

Bildungswerk der DLRG

Aktuelle Informationen zu den Lehrgängen sind aus dem Internet unter
<http://www.dlrg.de>
Ressort „Ausbildung/Bildungswerk“ in der Rubrik „Bildungswerk“ abrufbar.

Herausgeber:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.,
Bad Nenndorf

Verantwortlich:

Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung
Jens Quernheim, Bildungsreferent

Die Erstellung des Lehrgangsprogramms wurde durch den DPWV finanziell gefördert.

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten an den Lehrgängen der DLRG,

Bildung ist in aller Munde. Teilhabe an Bildung und Chancengerechtigkeit werden propagiert. Für uns als Bildungswerk der DLRG ist das alles nicht neu. Unsere 170 Lehrgänge, die wir für das Jahr 2011 planen, werden zu außerordentlich günstigen Bedingungen angeboten. Mit moderaten Lehrgangsgebühren und Erstattung von Fahrtkosten haben wir ein gewisses Alleinstellungsmerkmal in der Bildungslandschaft. Unser Tagungszentrum Hotel Delphin bietet einen angenehmen Rahmen für den größten Teil unserer Lehrgänge.



Neben vielem Altbewährtem finden sich auch in unserem Lehrgangsprogramm immer wieder neue Angebote. Stöbern Sie einfach einmal durch. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Bereich E-Learning. Wir werden in den nächsten Jahren prüfen, wo es sinnvoll ist, diese moderne Lernform anzuwenden. Klar ist aber auch, dass E-Learning nicht die Lehrgänge mit ihren Möglichkeiten zum persönlichen Austausch ersetzt.

Wir achten bei unseren Angeboten ganz genau darauf, dass wir nur Lehrgänge durchführen, die nicht in das Aufgabengebiet der Landesverbände fallen. Ausnahmen sind Pilotlehrgänge, wie wir sie in diesem Jahr im Bereich Rettungssport für Trainer - C anbieten. Ziel ist, dass die Landesverbände ab 2012 in diese Ausbildung wieder einsteigen.

Die Zielgruppen für unsere Lehrgänge verändern sich. Die DLRG ist ein sehr junger Verband, aber auch immer mehr Ältere engagieren sich bei uns. Es ist wichtig, ihre Erfahrungen in die Arbeit einfließen zu lassen und auch unser Angebot auf die speziellen Bedürfnisse Älterer auszurichten. Im Lehrgangsprogramm haben wir besondere Angebote für diesen Bereich wieder mit einem speziellen Button gekennzeichnet.

Besonders stolz sind wir darauf, dass neben externen Referenten überwiegend hochqualifizierte Ehrenamtliche aus den eigenen Reihen die Durchführung unserer Lehrgänge sicher stellen. Dieses ehrenamtliche Engagement ist sicher ein Grund, stolz auf die gute Arbeit zu sein.

Wir laden Euch ein, unser Lehrgangsangebot wahrzunehmen und freuen uns jederzeit über Rückmeldungen und neue Ideen für unser Angebot.

Herzlich Willkommen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang' followed by a stylized surname.

Leiter Ausbildung
Präsidium

A handwritten signature in black ink that reads 'Jens Quernheim'.

Jens Quernheim
Bildungsreferent

Inhaltsverzeichnis Lehrgangsprogramm 2011

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen, Anmeldeverfahren, Organisatorische Hinweise	6
Bildung	9
Spezielle Ausbildungsgänge: Übungsleiter Sport in der Prävention, Vereinsmanager - C.....	10
Zielgruppe „50+ Aktiv“	11
Management/Vereinsmanager	
8010-11 19.08.11 - 21.08.11 Statistischer Jahresbericht und Mitgliederverwaltung	12
8011-11 16.09.11 - 18.09.11 Statistischer Jahresbericht und Mitgliederverwaltung	12
8012-11 22.07.11 - 24.07.11 Emotionale Intelligenz für Erwachsene	12
8013-11 21.10.11 - 23.10.11 Vom Zeitmanagement zur Lebensqualität	13
8014-11 01.07.11 - 03.07.11 Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen	13
8015-11 15.07.11 - 17.07.11 Vom Konflikt zur Kooperation	14
8016-11 17.06.11 - 19.06.11 Personal führen und managen.....	14
8017-11 12.08.11 - 14.08.11 Rhetorik - oder die Kunst vor anderen zu sprechen	15
8018-11 24.06.11 - 26.06.11 Projektmanagement.....	15
Vereinsmanager - C Lehrgänge der DLRG-Landesverbände Nordrhein und Württemberg	16
Ressortübergreifende Lehrgänge	
6271-11 20.05.11 - 22.05.11 Frauentagung 2011	19
8030-11 30.09.11 - 02.10.11 Integrationsmodul.....	19
8031-11 24.06.11 - 26.06.11 Methodentraining I für Referenten - Grundlagen	20
8032-11 23.09.11 - 25.09.11 Methodentraining II für Referenten - Aufbauseminar	20
Internationale Lehrgänge ILS	
7950-11 20.05.11 - 22.05.11 Risk Assessment Training Course/Revalidation Course	21
7951-11 09.09.11 - 11.09.11 Risk Assessment Accreditation Course	21
Ausbildung und Einsatz Allgemein	
8040-11 14.01.11 - 16.01.11 Führungslehre-Ausbildung	22
8041-11 15.04.11 - 17.04.11 Führungslehre-Ausbildung	22
8042-11 30.09.11 - 03.10.11 Fortbildung Multiplikator Boot und Multiplikator Wasserrettungsdienst.....	22
8043-11 26.08.11 - 28.08.11 Multiplikatoren Fortbildung aus dem Bereich Einsatz	23
8044-11 18.02.11 - 20.02.11 Allgemeine Multiplikatorenschulung	23
8045-11 29.04.11 - 01.05.11 Allgemeine Multiplikatorenschulung	23
8046-11 16.09.11 - 18.09.11 Allgemeine Multiplikatorenschulung	23
8047-11 21.01.11 - 23.01.11 Referentenschulung für die Allg. Multiplikatorenschulung und Fachausbildung Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen.....	24
8048-11 07.10.11 - 09.10.11 Referentenschulung für die Allg. Multiplikatorenschulung und Fachausbildung Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen.....	24
Schwimmen/Rettungsschwimmen	
7910-11 29.01.11 - 30.01.11 Schwimmausbildung im Ausland.....	25
7911-11 26.11.11 - 27.11.11 Schwimmausbildung im Ausland - Nachbereitung	25
8100-11 28.01.11 - 30.01.11 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A	26
8101-11 16.09.11 - 18.09.11 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A	26
8102-11 29.04.11 - 01.05.11 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B.....	26
8103-11 07.10.11 - 09.10.11 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B.....	26
8104-11 26.08.11 - 28.08.11 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul C.....	27
8105-11 02.09.11 - 04.09.11 Aqua-Fitness in der Schwangerschaft.....	27
8106-11 17.06.11 - 19.06.11 Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Grundlagenlehrgang.....	28
8107-11 28.10.11 - 30.10.11 Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Aufbaulehrgang	28
8108-11 30.09.11 - 02.10.11 Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Grundlagenlehrgang	29
8109-11 09.12.11 - 11.12.11 Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Aufbaulehrgang	29
8110-11 01.07.11 - 03.07.11 Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen	30
8111-11 21.10.11 - 23.10.11 Theorie und Praxis in der Schwimmausbildung	30
8112-11 16.12.11 - 18.12.11 Theorie und Praxis der Leistungssteigerung in der Schwimmausbildung	31
8113-11 21.10.11 - 23.10.11 Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens.....	31
8114-11 07.01.11 - 09.01.11 Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung.....	32
8115-11 21.01.11 - 23.01.11 Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung in der Schule.....	32
8116-11 16.09.11 - 18.09.11 Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung im öffentl. Dienst/in Verbänden.....	33
8117-11 30.09.11 - 03.10.11 Lehrschein für Sportlehrer	33
8118-11 18.02.11 - 20.02.11 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung	34
8119-11 15.04.11 - 17.04.11 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung.....	35
8120-11 23.09.11 - 25.09.11 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung	34
8121-11 18.11.11 - 20.11.11 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung.....	35
Freizeit und Aufklärung im Breitensport	
8200-11 04.02.11 - 06.02.11 Aqua Rückenfitness	36
8201-11 09.09.11 - 11.09.11 Aqua-Fitness mit Geräten.....	36

Prävention im Breitensport

8250-11	21.01.11 - 23.01.11	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagen 1)	37
8251-11	11.02.11 - 13.02.11	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagen 2)	37
8252-11	20.05.11 - 22.05.11	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Fachmodul 3)	38
8253-11	02.12.11 - 04.12.11	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Fachmodul 4)	38
8254-11	28.01.11 - 30.01.11	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung	38
8255-11	14.01.11 - 16.01.11	Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention"	39
8256-11	18.02.11 - 20.02.11	Übungsleiter Sport in der Prävention für Kinder und Jugendliche (Pilotlehrgang).....	39
8257-11	07.01.11 - 09.01.11	Übungsleiter B Sport in der Prävention - Ausbildungsbeauftragte	39

50+ Aktiv

8280-11	17.06.11 - 19.06.11	Kurskonzepte: Schwimmen mit Älteren - Einstieg für Nichtschwimmer.....	40
8281-11	02.12.11 - 04.12.11	Kurskonzepte: Schwimmen mit Älteren - Wassersicherheit für Ungeübte	40

Medizin

8300-11	06.05.11 - 08.05.11	AED-Ausbilder	41
8301-11	20.05.11 - 22.05.11	Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND Leiter-/Ausbilderkurs)	41
8302-11	09.05.11 - 15.05.11	Sanitätslehrgang A und B	42
8303-11	08.05.11 - 15.05.11	Sanitätsausbilder	42
8304-11	25.11.11 - 27.11.11	Fortbildung für Multiplikatoren für die Erste Hilfe-/Sanitäts-Ausbildung	43
8305-11	07.05.11 - 15.05.11	Multiplikator für die Sanitätsausbildung	43

Wasserrettungsdienst

8400-11	29.04.11 - 01.05.11	Action pur - Wasserrettung auf Tour.....	44
8401-11	29.04.11 - 01.05.11	Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur.....	44
8402-11	01.07.11 - 03.07.11	Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer.....	45
8403-11	06.05.11 - 09.05.11	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)	45
8404-11	14.10.11 - 17.10.11	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)	45
8405-11	28.10.11 - 30.10.11	Fortbildung Wachführer/Ausbilder Wasserrettungsdienst	46
8406-11	18.03.11 - 20.03.11	Wachführer (Kombinationslehrgang mit 8408-11)	46
8407-11	19.08.11 - 21.08.11	Wachführer (Kombinationslehrgang mit 8409-11)	46
8408-11	06.05.11 - 09.05.11	Ausbilder Wasserrettungsdienst (Kombinationslehrgang mit 8406-11)	51
8409-11	14.10.11 - 17.10.11	Ausbilder Wasserrettungsdienst (Kombinationslehrgang mit 8407-11)	51
8410-11	28.10.11 - 30.10.11	Fortbildung Multiplikator Wasserrettungsdienst.....	51
8412-11	06.05.11 - 09.05.11	Multiplikator Wasserrettungsdienst	52
8413-11	14.10.11 - 17.10.11	Multiplikator Wasserrettungsdienst	52
8414-11	01.04.11 - 03.04.11	Fortbildung Wachleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste	52
8415-11	08.04.11 - 10.04.11	Fortbildung Wachleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste	52

Wasserrettungsdienst mobil

8450-11	11.02.11 - 13.02.11	Workshop für DLRG-Rettungshundestaffeln.....	53
8451-11	02.09.11 - 04.09.11	Praxis-Lehrgang für DLRG Rettungshundeführer.....	53
8452-11	01.07.11 - 03.07.11	Rettung und Evakuierung im Hochwassereinsatz für Strömungsretter (Pilotlehrgang) ..	54
8453-11	16.09.11 - 18.09.11	Fortbildung für Ausbilder Strömungsrettung (SR3)	54
8454-11	08.04.11 - 10.04.11	Seiltechnik im Einsatz für Strömungsretter	55

Bootswesen

8500-11	01.07.11 - 03.07.11	Rettung und Evakuierung im Hochwassereinsatz für Bootsführer (Pilotlehrgang)	55
8501-11	06.05.11 - 08.05.11	Basis-Lehrgang IRB.....	56
8502-11	07.10.11 - 09.10.11	Basis-Lehrgang IRB.....	56

Tauchwesen

8600-11	02.12.11 - 04.12.11	Fortbildung DLRG-Ausbilder Tauchen	56
8601-11	01.06.11 - 05.06.11	DLRG-Lehrtaucher.....	57
8602-11	01.06.11 - 05.06.11	DLRG-Multiplikator Tauchen	57

Sprechfunk

8700-11	28.03.11 - 01.04.11	Sachgebietsleiter 6 Stufe 1.....	58
8701-11	10.10.11 - 14.10.11	Sachgebietsleiter 6 Stufe 2.....	58
8702-11	03.06.11 - 05.06.11	BOS-Sprechfunker	59
8703-11	07.10.11 - 09.10.11	BOS-Sprechfunker	59
8704-11	25.11.11 - 27.11.11	BOS-Sprechfunker	59
8705-11	16.09.11 - 18.09.11	Praxis für den BOS-Sprechfunker	59
8706-11	02.12.11 - 04.12.11	Fortbildung BOS-Sprechfunker.....	60
8707-11	24.06.11 - 26.06.11	Ausbilder BOS Sprechfunk.....	60
8708-11	07.10.11 - 09.10.11	Ausbilder BOS Sprechfunk.....	60
8709-11	01.04.11 - 03.04.11	Sachstand und Informationen zum Digitalfunk	61
8710-11	19.08.11 - 21.08.11	Grundlagen Fernmeldeeinsatz/Fernmeldeeinsatztaktik im Digitalfunk und Analogfunk.....	61
8711-11	21.10.11 - 22.10.11	Digitalfunk Updateschulung für Endanwender (Niedersachsen und Nordländer)	62
8712-11	22.10.11 - 23.10.11	Digitalfunk Updateschulung für Endanwender (Niedersachsen und Nordländer)	62
8713-11	16.12.11 - 18.12.11	Digitalfunk Updateschulung Multi. Endanwender (mit jeweil. länderspez. Betriebskonzept) ...	62
8714-11	24.06.11 - 26.06.11	Binnenschiffahrtszeugnis UBI Teil 1	63
8715-11	15.07.11 - 17.07.11	Binnenschiffahrtszeugnis UBI Teil 2.....	63
8716-11	11.03.11 - 13.03.11	Fortbildung Multiplikator Sprechfunk	64
8717-11	07.10.11 - 09.10.11	Multiplikator Sprechfunk sowie Fortbildung für Multiplikator Sprechfunk	64

Katastrophenschutz

Seminare und Fortbildungen an der AKNZ in Bad Neuenahr/Ahrweiler.....	65
8800-11 28.04.11 - 01.05.11 Einführung in die Stabsarbeit	65
8801-11 17.08.11 - 19.08.11 Einführung in die Stabsarbeit	65
8802-11 19.08.11 - 21.08.11 Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen	66
8804-11 02.12.11 - 04.12.11 Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland.....	66
8805-11 09.12.11 - 11.12.11 Ausbildung für Einsatzkräfte im Ausland.....	67
8806-11 25.11.11 - 27.11.11 Weiterbildung für Mitarbeiter der Koordinierungsstellen.....	67
8807-11 01.04.11 - 03.04.11 Truppführer (Modul 1)	68
8808-11 10.06.11 - 12.06.11 Truppführer (Modul 1)	68
8809-11 12.08.11 - 14.08.11 Gruppenführer (Modul 3)	68
8810-11 16.12.11 - 18.12.11 Gruppenführer (Modul 3)	68
8811-11 24.06.11 - 26.06.11 Einsatzführer/Zugführer Fortbildung	69
8812-11 24.01.11 - 30.01.11 Einsatzführer/Zugführer.....	69
8813-11 24.10.11 - 30.10.11 Einsatzführer/Zugführer.....	69
8814-11 09.06.11 - 13.06.11 Führer von Verbänden.....	70
8815-11 01.04.11 - 03.04.11 Ausbilder Katastrophenschutz Teil I (2 Teile)	70
8816-11 10.06.11 - 12.06.11 Ausbilder Katastrophenschutz Teil I (2 Teile)	70
8817-11 12.08.11 - 14.08.11 Ausbilder Katastrophenschutz Teil II (2 Teile)	71
8818-11 16.12.11 - 18.12.11 Ausbilder Katastrophenschutz Teil II (2 Teile)	71
8819-11 24.01.11 - 30.01.11 Multiplikator Katastrophenschutz.....	71
8820-11 24.10.11 - 30.10.11 Multiplikator Katastrophenschutz.....	71
8821-11 21.01.11 - 23.01.11 Workshop Ausbildungsreferenten Katastrophenschutz	72

Rettungssport

8900-11 01.04.11 - 03.04.11 Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2.....	72
8901-11 10.06.11 - 12.06.11 Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässersport.....	73
8902-11 02.12.11 - 04.12.11 Workshop Trainer Rettungssport.....	73
8903-11 09.12.11 - 11.12.11 Treffen der Kampfrichterbeauftragten der Landesverbände.....	74
8904-11 19.05.11 - 21.05.11 Internationale IRB Kampfrichter Ausbildung	74
8905-11 03.01.11 - 08.01.11 Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung (Pilotlehrgang)	75
8906-11 11.03.11 - 13.03.11 Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung (Pilotlehrgang)	75

Öffentlichkeitsarbeit und Verbandskommunikation

8920-11 03.06.11 - 05.06.11 Basis-Seminar Öffentlichkeitsarbeit	76
8921-11 09.12.11 - 11.12.11 Aufbau-Seminar Öffentlichkeitsarbeit	76
8922-11 17.06.11 - 19.06.11 Workshop Schreibwerkstatt	77
8923-11 07.01.11 - 09.01.11 Workshop Fotografie	77
8924-11 24.06.11 - 26.06.11 Workshop Podcast	78
8925-11 01.07.11 - 03.07.11 Spezialseminar Krisenmanagement.....	78
8926-11 22.07.11 - 24.07.11 Lobbyarbeit	79
8927-11 07.10.11 - 09.10.11 Workshop Internet	79
8928-11 10.06.11 - 12.06.11 TYPO3-Anwender-Schulung	80
8929-11 15.07.11 - 17.07.11 TYPO3-Anwender-Schulung	80
8930-11 08.07.11 - 10.07.11 Workshop für Multiplikatoren von Internetbeauftragten (Schwerpunkt TYPO3)	80
8931-11 09.07.11 - 10.07.11 Fortbildung für Multiplikatoren von Internetbeauftragten (Schwerpunkt TYPO3)	81

Wirtschaft und Finanzen

8940-11 14.01.11 - 16.01.11 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)	81
8941-11 03.06.11 - 05.06.11 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)	82
8942-11 12.08.11 - 14.08.11 Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)	82
8943-11 18.11.11 - 20.11.11 DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)	83
8944-11 15.04.11 - 17.04.11 Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)	83
8945-11 07.01.11 - 09.01.11 Fundraising I.....	84
8946-11 19.08.11 - 21.08.11 Fundraising II.....	84

Recht und Versicherung

8960-11 12.08.11 - 14.08.11 Versicherungsschutz.....	85
------------------------------------------------------	----

Spezielle LG für DLRG-Mitglieder und Externe

7930-11 17.06.11 - 18.06.11 DLRG im Kindergarten.....	86
7931-11 19.11.11 - 20.11.11 DLRG im Kindergarten.....	86
7932-11 09.05.11 - 10.05.11 Sicherheit für Kinder im und am Wasser	86
7933-11 05.09.11 - 06.09.11 Sicherheit für Kinder im und am Wasser	86
7934-11 18.03.11 - 20.03.11 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten....	87
7935-11 05.05.11 - 06.05.11 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten....	87
7936-11 01.09.11 - 02.09.11 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten....	87
7937-11 07.10.11 - 09.10.11 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten....	87
7938-11 28.11.11 - 29.11.11 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten....	87
7940-11 28.01.11 - 30.01.11 DLRG im Kindergarten - Fortbildung der Ausbilder	88
7941-11 28.01.11 - 30.01.11 DLRG im Kindergarten - Schulung zum Ausbilder	88

Spezielle Bildungsangebote der DLRG-Jugend und der Landesverbände.....	89
-------------------------------------------------------------------------------	-----------

Referenten des Bildungswerkes	92
--------------------------------------------	-----------

Anmeldevordruck.....	96
-----------------------------	-----------

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen

1. Erläuterung der verwendeten Symbole



Die Anmeldung kann nur mit Befürwortung des entsendenden Landesverbandes erfolgen.



Die Anmeldung kann nur mit Befürwortung der jeweiligen Gliederung bzw. der entsendenden Organisation erfolgen.



Dieser Lehrgang ist zur Vereinsmanager - C-Ausbildung/-Fortbildung anerkannt.



Lehrgang mit Prüfung



Eignung der Lehrgänge mit einem hohen direkten oder indirekten Nutzen für diese Zielgruppe

2. Online-Lehrgangsprogramm

Die Ausschreibungen aller Lehrgänge mit aktuellen Informationen sind auch online im Internet unter <http://www.dlrg.de/> im Ressort „Ausbildung/Bildungswerk“ in der Rubrik „Bildungswerk“.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung ist online oder schriftlich mittels Anmeldeformular möglich. Anmeldungen werden nur über das Onlineverfahren oder auf dem (Papier-)Anmeldeformular wirksam. Telefonisch können keine Anmeldungen erfolgen. Das Anmeldeformular befindet sich als Kopiervorlage am Ende des Lehrgangsprogramms (Seite 96). Es kann auch als pdf-Datei aus dem Internet unter <http://www.dlrg.de/> im Ressort „Ausbildung/Bildungswerk“ in der Rubrik „Bildungswerk“ abgerufen werden.

Das vollständig ausgefüllte Formular ist unter den angegebenen Adressen per Fax, Post oder E-Mail an das Bildungswerk zu senden. Anmeldungen können nur bearbeitet werden, wenn die Formulare vollständig ausgefüllt werden! Bitte auch die Gliederung und den Landesverband mit angeben.

1. Anmeldeadresse

DLRG Bundesgeschäftsstelle
Bildungswerk
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

Fax: 0 57 23 / 9 55-4 39
E-Mail: bildungswerk@dlrg.de

Jede Anmeldung wird mit einer Postkarte beantwortet. Für Ihre evtl. auftretenden Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bildungswerkes gerne zur Verfügung:
Tel: 0 57 23 / 9 55-4 33.

Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

2. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an einem Lehrgang ist grundsätzlich an die Erfüllung der Voraussetzungen gebunden. Auf dem Anmeldeformular ist anzukreuzen, ob die Teilnahmevoraussetzungen erbracht werden. Die Nachweise darüber sind als Kopie der Anmeldung für diesen Lehrgang beizufügen und zum Lehrgang im Original mitzubringen. Beabsichtigt der Interessent eines bestimmten Lehrganges, weitere Lehrgänge belegen zu wollen, sind die Teilnahmevoraussetzungen zu jedem dieser Lehrgänge dem Anmeldeformular erneut beizulegen. Anderweitig erworbene und anererkennungsfähige Voraussetzungen sind der schriftlichen Anmeldung beizufügen. Ihre Anerkennung ist zu beantragen.

Sollten die Teilnahmevoraussetzungen bis zum Meldeschuss nicht nachgewiesen werden können, kann eine Zulassung zum Lehrgang nicht erteilt werden, und es werden Stornokosten von mindestens 50,- € in Rechnung gestellt. Sollten die Teilnahmevoraussetzungen zum Lehrgang nicht im Original vorgelegt werden können, kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung bei Lehrgangsbeginn eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen, die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung an den Nachweis der Voraussetzung knüpfen oder/und eine Teilnahme verwehren. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

Je Gliederung/Ortsgruppe/Verein der DLRG können bei Verfügbarkeit maximal 2 Teilnehmer bei der Anmeldung zu einem identischen Lehrgang zugelassen werden. Weitere Personen aus dieser Gliederung werden in eine Warteliste aufgenommen. Zum Meldeschluss ist – bei freien Lehrgangsplätzen – die Zulassung weiterer Personen über 2 Teilnehmer hinaus entsprechend der Reihenfolge auf der Warteliste möglich.

Das Bildungsangebot richtet sich primär an DLRG-Mitglieder. Für die Inanspruchnahme der ermäßigten Teilnehmergebühr ist deshalb die Mitgliedschaft in der DLRG Voraussetzung. Diese ist auf Verlangen nachzuweisen. Teilnehmer, die nicht DLRG-Mitglied sind, müssen vergleichbare fachliche Voraussetzungen nachweisen können und haben eine höhere Teilnehmergebühr zu zahlen.

3. Teilnehmerbeitrag

Sie erhalten nach Meldeschluss eine Lehrgangseinladung. Mit Erhalt der Lehrgangseinladung ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten:

1. Sie erteilen der DLRG e. V. die Ermächtigung zum **einmaligen** Einzug des Teilnehmerbeitrages. oder

2. Sie zahlen den Teilnehmerbeitrag auf das Konto der DLRG e. V.

Kontonummer: 730 6789 000

bei der Volksbank in Schaumburg e. G.

BLZ 255 914 13

Mit der Überweisung sind der Name und die Lehrgangsnummer anzugeben. Ohne diese Angaben ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung nicht möglich!

Der Teilnehmerbeitrag muss vor Lehrgangsbeginn vollständig bezahlt worden sein.

4. Zusage/Absage von Lehrgangsplätzen

Anmeldungen werden im Rahmen der verfügbaren Seminar-/Lehrgangsplätze in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme wird mit der Anmeldung nicht begründet. Die eingegangene Anmeldung wird durch eine Postkarte bestätigt. Sie enthält ggf. einen Hinweis auf noch zu erbringende Teilnahmevoraussetzungen. Der sich anmeldende Interessent wird in die Teilnehmerliste aufgenommen oder bei bereits vollen Lehrgängen auf eine Warteliste gesetzt. Die künftigen Teilnehmer erhalten eine Einladung mit weiteren organisatorischen Hinweisen bis ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Ist die Teilnehmerzahl erreicht und der Lehrgang ausgebucht, erhalten alle Personen der Warteliste eine Absage.

Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

5. Rückgabe oder Stornierung von Lehrgangsplätzen

Bei Stornierung der Anmeldung hat eine schriftliche Mitteilung durch den Teilnehmer persönlich zu erfolgen. Mit jedem Rücktritt ist eine Verwaltungspauschale in Höhe von 10,- € fällig.

Bei Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests erfolgt eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages (abzüglich der Verwaltungspauschale in Höhe von 10,- €).

Im Falle einer Abmeldung ohne Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests werden Stornokosten einbehalten:

- Mindestens 50 € bei Rücktritt ab Meldeschluss bis einen Tag vor Lehrgangsbeginn und
 - 100 % der Teilnehmergebühr bei Abmeldung ab dem Tag des Lehrgangsbeginns oder im Falle eines Fehlens.
- Die Meldung eines Ersatzteilnehmers begründet nicht automatisch dessen Anspruch auf einen Lehrgangplatz.

Rücktrittsregelung im Überblick:

	bis Meldeschluss	ab Meldeschluss bis 1 Tag vor Lehrgangsbeginn	ab Lehrgangsbeginn
Abmeldung mit Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Verwaltungsgebühr: 10,- €
schriftliche Abmeldung	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Stornokosten: mind. 50,- €	Stornokosten: 100 % der Lehrgangsgebühr
Nichterscheinen ohne schriftliche Abmeldung			Stornokosten: 100 % der Lehrgangsgebühr

6. Lehrgangsänderungen

Die Veranstalter behalten sich vor, Lehrgänge abzusagen, Termine zu ändern oder den Lehrgangsort zu verlegen. Ein Anspruch auf Erstattung des Teilnehmerbeitrages kann damit nicht begründet werden. Wird kein Ausweichtermin angeboten, werden bereits geleistete Zahlungen automatisch zurückerstattet. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem im Programm angekündigten Referenten geleitet wird.

Organisatorische Hinweise

1. Lehrgangsbeginn und Veranstaltungsort

Am ersten Lehrgangstag besteht ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, das Abendessen einzunehmen. Der Lehrgang beginnt dann grundsätzlich um 19.00 Uhr und endet am letzten Lehrgangstag mit dem Mittagessen. Ausnahmen von dieser Regelung sind in den Einzelausschreibungen als ergänzende Hinweise fixiert oder werden mit der Einladung zum Lehrgang mitgeteilt. Der Veranstaltungsort ist in den Lehrgangseinzelausschreibungen angegeben.

2. Unterbringung/Verpflegung

Im Teilnehmerbeitrag ist enthalten:

- Seminar-/Lehrgangsteilnahme
- Eventuelle lehrgangsbegleitende Unterlagen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass diese erworben werden müssen
- Vollverpflegung im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ oder einem anderen Haus am Platz
- Unterbringung im modernen Doppelzimmer (mit Dusche, SAT-TV/Radio und Telefon)

Die Unterbringung bei Lehrgängen in Bad Nenndorf erfolgt grundsätzlich im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“. Sollte aufgrund einer hohen Auslastung dieses Hotels keine weitere Unterbringung möglich sein, erfolgt die Unterbringung, insbesondere für Einzelzimmer, in der nahegelegenen Rheuma-Kurklinik-Schaumburg oder einem anderen vergleichbaren Haus am Platze. Einzelzimmer im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ werden nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise vergeben. Einzelzimmerwünsche sind mit der Anmeldung anzugeben. Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag in Höhe von 22,00 € pro Nacht fällig. Dieser ist bei der Anreise an der Rezeption des DLRG Tagungszentrums Hotel „Delphin“ zu entrichten.

3. Spezielle Unterbringungswünsche

Aufgrund der Zunahme spezieller Wünsche von Lehrgangsteilnehmern, möchten wir hiermit bereits orientierend auf einige Aspekte eingehen.

Die DLRG ist ein junger Verband, denn rund 63% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Bei den Lehrgängen des Bildungswerkes steht die Aus-, Fort- oder Weiterbildung interessierter Lehrgangsteilnehmer, die sich auf spezielle Bildungs- und Lerninhalte für ihre ehrenamtliche Arbeit konzentrieren wollen, im Mittelpunkt. Diese Konzentration erfordert möglichst optimale Rahmenbedingungen. In diesem Zusammenhang bitten wir um Verständnis, dass ein Mitbringen **betreuungspflichtiger Kinder** zu den Lehrgängen nicht möglich ist.

Sollte der Wunsch bestehen, Ehepartner oder Freunde nach Bad Nenndorf mitzubringen, so ist dies grundsätzlich **nach Maßgabe** der zur Verfügung stehenden Bettenkapazität für Lehrgangsteilnehmer kostenpflichtig möglich. Das Mitbringen von Hunden zur Übernachtung in das Hotel Delphin ist nach vorheriger Absprache mit dem Hotel gestattet. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass der Aufenthalt von Hunden oder anderen Haustieren in den Seminarräumen aus lernorganisatorischen Gründen **nicht** ermöglicht werden kann.

4. Teilnahme und Lizenzierung

Jeder Teilnehmer erhält für die Teilnahme am gesamten Lehrgang eine Teilnahmebescheinigung. Diese dient vor allem der Vorlage bei der Gliederung. Sich aus der Teilnahme am Lehrgang ergebende Möglichkeiten einer Lizenzverlängerung sind durch die lizenzgebende Gliederung, in der Regel durch den Landesverband, zu bescheinigen. Im Falle eines Fehlens bei Teilen des Lehrganges kann der Lehrgangleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung verwehren und über eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurück erstattet.

5. Fahrtkostenzuschuss

Die Anreise hat grundsätzlich mit der **Deutschen Bahn** zu erfolgen.

Die Fahrtkosten bei Seminaren/Lehrgängen des **Bundesverbandes** werden für DLRG-Mitglieder nur vom Wohnort zum Ort des Lehrganges nach Bahn AG II. Klasse günstigster Tarif erstattet, maximal jedoch in Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen. Sollten Lehrgänge in Kooperation mit Landesverbänden erfolgen (z.B. Vereinsmanager - C), gilt die Reisekostenregelung des veranstaltenden Landesverbandes.

Für die Anreise von DLRG Mitgliedern mit der Deutschen Bahn müssen die Fahrkarten unter der Angabe der DLRG Großkundennummer

120 09 32

bestellt werden. Diese Großkundennummer ist an der Fahrkartenausgabe der DB anzugeben. Zu Ihrer Legitimation am Fahrkartenschalter erhalten Sie mit der Lehrgangseinladung ein entsprechendes DB-Formular. Die Nichtbeachtung der Angabepflicht der Großkundennummer kann zur Streichung des Fahrtkostenzuschusses bzw. seiner Kürzung führen. Die Großkundennummer ist nur für Fahrten der DB zu DLRG-Zwecken gedacht. Eine private Nutzung ist nicht vorgesehen.

Bei der Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften erfolgt die Erstattung nach der gültigen DLRG-Reisekostenordnung. Um die Fahrtkostenerstattung bei der PKW-Nutzung so gering wie möglich zu halten, sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Hierzu werden mit den Seminar-/Lehrgangseinladungen die jeweiligen Teilnehmerlisten (die nur für diesen Zweck vorgesehen sind) als Anlage beigefügt.

Bei Seminaren/Lehrgängen der **DVV** werden Fahrtkosten in maximaler Höhe von 51,00 € erstattet.

Bei Seminaren/Lehrgängen der **ILSE** gelten gesonderte Fahrtkostenregelungen.

Für Nichtmitglieder besteht **kein** Anspruch auf Fahrtkostenerstattung.

6. Fotofreigabe

Wir weisen alle Teilnehmer darauf hin, dass während der Lehrgänge von Ihnen Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden können. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der Lehrgänge in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die Fotografen tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Person gewahrt bleiben. Weder von dem Fotografen noch von den auf dem Foto dargestellten Personen können Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erhoben werden.

Die DLRG behält sich vor, während der Lehrgänge angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke weiter zu verwenden. Für darüber hinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

Bildung

Zentrale Zielsetzung des Bildungswerkes als Veranstalter ist es, mit den Bildungsmaßnahmen einen Beitrag zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zu leisten.

Die Bildungsarbeit orientiert sich an den Leitsätzen der DLRG. Im Vordergrund steht die Verpflichtung, die gesamtverbandlich als notwendig erachteten Bildungsziele und -aufgaben in partnerschaftlicher Kooperation aller Beteiligten umzusetzen.

Durch Zusammenarbeit der Gliederungsebenen, Fachressorts und der DLRG-Jugend werden lernzielorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie allgemeine Bildungslehrgänge erfasst, strukturiert, koordiniert und organisiert. Das Bildungswerk leistet damit seinen Beitrag zur verbandlichen Entwicklung unter Berücksichtigung sich ständig ändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen.

Dabei stehen als Ziele im Vordergrund:

- Die Sicherung gleichmäßiger Verbandsentwicklung durch praxisorientierte Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsarbeit für die neuen und kleineren Landesverbände,
- Die Sicherung der gleichmäßigen Verbandsentwicklung durch Modell- und Pilotprojekte,
- Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiter/innen durch qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und interessante Bildungsangebote zur persönlichen Weiterentwicklung,
- Zielgruppenspezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für verbandsfremde (externe) Adressatengruppen in satzungskonformen Anwendungsbereichen.

Die Organisationsstruktur der Ausbildung, gemäß der Konzeption des Bildungswerkes, konkretisiert sich in der Bildungsarbeit als:

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als Erwerb von Grundkenntnissen für bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten auf der Basis der Rahmen-Richtlinien der DLRG und der gültigen Prüfungsordnung oder anderer Ausbildungsrichtlinien. Eine Ausbildung führt nach einer Prüfung zu einem Lizenzabschluss.

Fortbildung

Fortbildungen sind verbindliche Bildungsmaßnahmen, die auf einer Ausbildung aufbauen und der Lizenzverlängerung als fachlich orientierte Vertiefung und Erweiterung der in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten dienen.

Weiterbildung

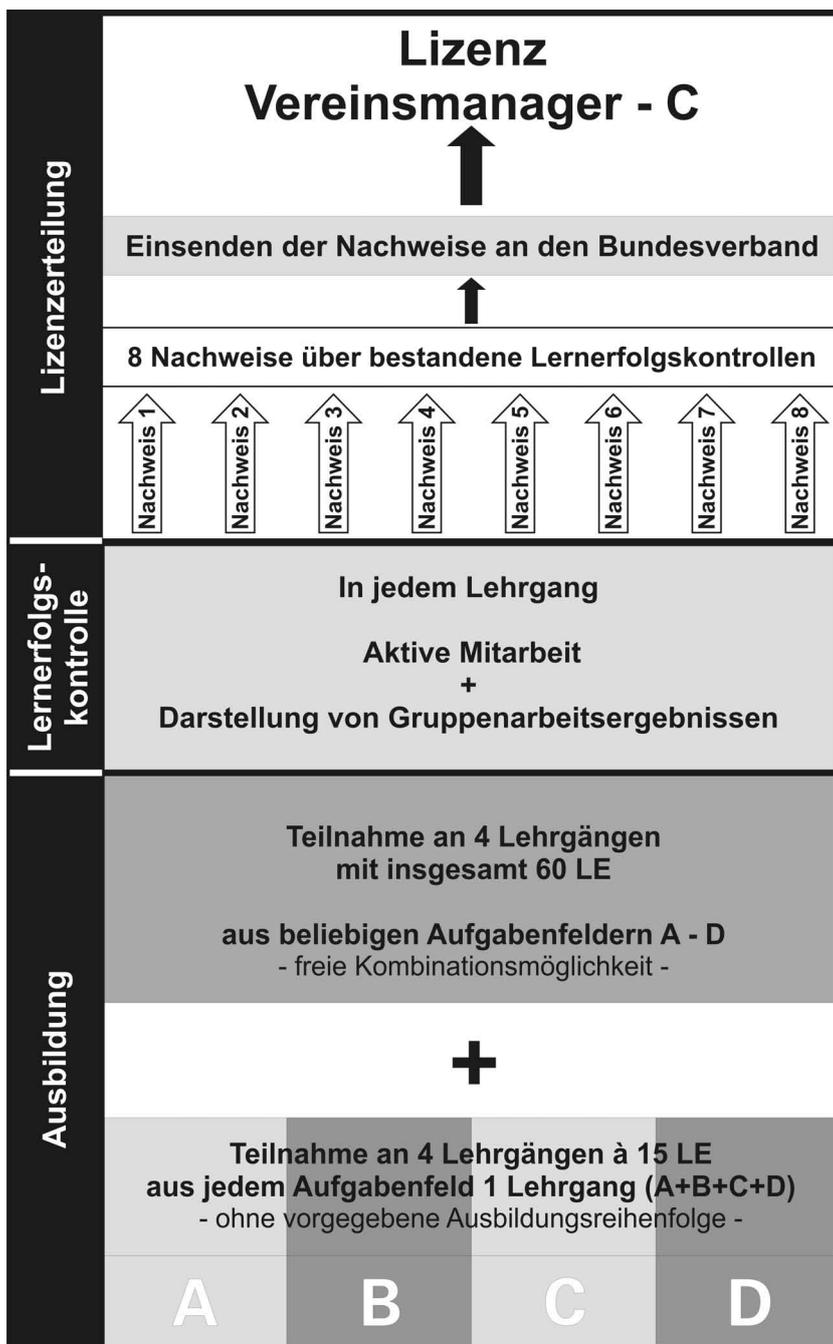
Eine Weiterbildung erfolgt (außerhalb des Lizenzsystems) als Vermitteln von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf breiter Basis über spezielle Aus- und Fortbildungsinhalte hinaus.

Spezielle Ausbildungsgänge

1. Ausbildungsweg Übungsleiter Sport in der Prävention

Lehrgangsteilnahmevoraussetzung für Grundmodul 1	DRSA Silber (nicht älter als 2 Jahre) Erste Hilfe-Ausbildung (16 LE) oder Erste Hilfe-Training (8 LE) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)	
Ausbildungsweg: • immer Grundmodule 1 und 2 als Einstieg • Auswahl aus den Fachmodulen min. 30 LE	Grundmodul 1 Gesundheit und Aqua-Fitness = 15 LE	Grundmodul 2 Gesundheit und Aqua-Fitness = 15 LE
	Fachmodul 3 Aqua-Gymnastik und Aqua-Jogging = 15 LE	Fachmodul 4 Aqua-Fitness, Aqua-Training, Entspannung = 15 LE
Prüfungsteilnahmevoraussetzung für den Erwerb der DOSB Lizenz „Übungsleiter Sport in der Prävention“	DRSA Silber (nicht älter als 2 Jahre) Erste Hilfe-Ausbildung (16 LE) oder Erste Hilfe-Training (8 LE) (nicht älter als 2 Jahre)	Gültige C-Lizenzen DOSB: Trainer – C Rettungsschwimmen, Trainer – C Rettungssport, Trainer – C Schwimmen des DSV, Übungsleiter – C Breitensport sportartübergreifend (Schwerpunkt Ausbildung im Bewegungsraum Wasser) oder DLRG Lizenz Lehrschein
	Teilnahmenachweis an den vorgeschriebenen Ausbildungsmodulen (60 LE)	
Prüfung	Lehrprobe und schriftliche Aufgabenbearbeitung = 15 LE	

2. Vereinsmanager - C-Ausbildung



Ausbildungsträger dieser Ausbildung ist der Bundesverband der DLRG.

Die Ausbildung zum Vereinsmanager - C als Basisqualifikation umfasst 120 Lerneinheiten (LE) in modularer Form. Sie ist ausführlich in den Rahmen-Richtlinien der DLRG erläutert. Die Ausbildung qualifiziert für leitende und verwaltende Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden u.a. in folgenden Aufgabenfeldern: Führung, Recht, Finanzierung, Marketing, Organisation, EDV.

Zum **Erwerb der Vereinsmanager - C-Lizenz** müssen aus den vier unten angegebenen Themenbereichen jeweils 15 LE absolviert werden (insgesamt 60 LE). Die weiteren 60 LE werden aus den vier Themenbereichen frei gewählt.

Die Ausbildungsmaßnahmen für den Erwerb der Lizenz sollen grundsätzlich innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

Aufgabenfelder (Themenbereiche):

- A** Organisations- und Personalentwicklung, Gremienarbeit
- B** Mitgliederverwaltung, Sportanlagen, Sportbetriebs-Management
- C** Finanzen, Steuern, Recht und Versicherungen
- D** Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, Neue Medien

Alle Lehrgänge, die zur Vereinsmanager - C-Ausbildung anerkannt sind, sind in den Einzelausschreibungen durch das folgende Logo gekennzeichnet. Der Buchstabe (A, B, C oder D) verdeutlicht die jeweilige Zuordnung zum entsprechenden Themenbereich.



Für den **Lizenerwerb** zum Vereinsmanager - C ist eine **Lernerfolgskontrolle** erforderlich. Zur Bewertung der Lernerfolgskontrolle werden als Kriterien eine aktive Mitarbeit während der gesamten Ausbildung und Darstellung von (Gruppen-)Arbeitsergebnissen in Theorie und Praxis herangezogen.

Zielgruppe „50+ Aktiv“



Diese Lehrgänge verfügen über einen besonderen direkten oder indirekten Nutzen für die ausgewiesene Zielgruppe. Die Leitung Ausbildung hat sich im Aufgabenfeld 50+ Aktiv einen strategischen Schwerpunkt gesetzt.

Aufgrund des demographischen Wandels in der Bevölkerung müssen auch alle Möglichkeiten genutzt werden, gerade diese Zielgruppe an Multiplikatoren und Endverbrauchern durch spezielle Angebote stärker als bisher an unseren Verband heranzuführen und an ihn zu binden. Ein Ansatz ist es daher, für diese Zielgruppe die spezielle Eignung von Lehrgängen gesondert auszuweisen.

Vom Zeitmanagement zur Lebensqualität

Vom Zeitmanagement zur Lebensqualität

Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: Interesse

Ziel: Die Prinzipien des Zeitmanagements kennenlernen und "alltagstauglich" anwenden.

Nutzen: Zeit ist das einzige, nicht reproduzierbare Gut. Wie bringe ich die Vereinsarbeit und meinen Arbeitsalltag in Einklang? Diese und andere Fragen zu diesem Thema werden wir bearbeiten.

Inhalte:

- Alles hat seinen Preis - Wir schauen auf Ihr ganz persönliches Zeitmanagement
- Zielorientiertes Handeln und Umgang mit der Zeit
- Prioritätenbildung - Prinzipien des Zeitmanagements
- Eisenhower Prinzip, ABC, Pareto Prinzip, Hr. Seiwert & Co. etc.
- Praxisübung - Projekteinbindung in den Alltag

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8013-11

Termin: Fr, 21.10.11 - So, 23.10.11

Meldeschluss: 09.09.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)



Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen

Zugang zum Umgang - soziale Kompetenzen für zwischenmenschlichen Erfolg in Verein, Beruf und Privatleben

Zielgruppe: Normal empfindende und handelnde Personen, die von zusätzlicher Selbstsicherheit profitieren und mehr Bewusstheit, Ein- und Umsicht in Alltagslagen aufbringen wollen, um Ziele leichter zu erreichen, sich weniger zu ärgern oder ein geachteter Kollege/Vorgesetzter zu sein. Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: --

Ziel: Die Teilnehmer sollen angeregt und angeleitet werden, über das normale Maß hinaus Bewusstheit über ihr Verhalten, seine Bedingtheit und seine Wirkungen zu gewinnen. Sie erlernen, mit eigenen und fremden Emotionen situationsadäquat umzugehen und in typischen sozialen Situationen selbstsicher aufzutreten.

Nutzen:

- Sie verfeinern Ihr Gespür für das Machbare in zwischenmenschlichen Lagen und erweitern Ihr Verhaltensrepertoire
- Sie entwickeln Ihr Selbstbewusstsein und Ihr Geschick im Umgang mit anderen Menschen
- Sie eignen sich taugliche Handlungsmuster für Problemlagen an und reagieren souveräner in Anfechtungssituationen
- Sie gewinnen Respekt

Inhalte:

- Kontakte günstig gestalten
- Verbale und nichtverbale Aspekte des Durchsetzens
- Kontaktförderer, Kontaktminderer
- Emotionenkontrolle und Selbstwert
- Umgang mit Anerkennung und Ablehnung
- Umgang mit Emotionen und Konflikten

- In peinlichen Situationen nicht den Kopf verlieren
- Einflussnahme auf Personen und Gruppen

Methoden:

Vortrag, Übung, Videofeedback, Diskussion, Gruppenarbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8014-11

Termin: Fr, 01.07.11 - So, 03.07.11

Meldeschluss: 20.05.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)



Vom Konflikt zur Kooperation

Selten eine Frage des Wollens, immer eine Frage des Könnens

Zielgruppe: Praktizierende und werdende Führungskräfte der DLRG; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: --

Ziel: Einblick in Entstehen und Wesen konfliktärer Verläufe. Anstöße, Orientierung und Hilfe zum Auf- und Ausbau eines Verhaltensrepertoires, mit dem Konflikte abzuwenden, zu deeskalieren oder einzudämmen sind.



Nutzen: Wer führt, sollte Konflikte moderieren und schlichten können und die nützlichen Seiten von Verschiedenartigkeit zum Klingen bringen.

Inhalte:

- Innerpersönliche Konflikte
- Zwischenpersönliche Konflikte
- Konflikte zwischen Gruppen
- Ursachen von Konflikten
- Psychofallen
- Eigenheiten konfliktärer Verläufe
- Bedingungen und Instrumente der Konfliktvermeidung und -behebung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8015-11

Termin: Fr, 15.07.11 - So, 17.07.11

Meldeschluss: 03.06.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Personal führen und managen

Menschen für den Verein/Verband gewinnen, sie führen und fördern

Zielgruppe:

Praktizierende und werdende Führungskräfte; Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen; Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: Neugierde und Interesse am Thema



Ziel: Die Teilnehmer

- erhalten einen praxisorientierten Überblick über zielorientiertes und strategisches Handeln sowie Personalmanagement und -entwicklung im Verband/Verein,
- erfahren Grundlagen, Modelle und Instrumente für die Arbeit mit den Menschen im Verein/Verband,
- profitieren vom systematischen Erfahrungsaustausch während und zwischen den Übungen und können so Lösungsmöglichkeiten für ihre Fragestellungen mit nach Hause nehmen.

Nutzen: Sie erfahren, wie Sie (ehrenamtliche) Mitstreiter und Mitarbeiter aktiv gewinnen können und lernen diese zielorientiert zu führen, zu entwickeln und professionell zu "managen".

Inhalte:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">• Personal, Managen und Führen: Begriffe und Abgrenzung• Personal managen:• Zielorientiertes und strategisches Handeln im Hinblick auf die personellen Ressourcen• Handlungsfelder Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung: Grundlagen, Maßnahmen und Beispiele• Motivation und Mitgliederaktivierung | <ul style="list-style-type: none">• Personal führen: Instrumente und Herausforderungen |
| | <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none">• (Theoretische) Inputs• Klein- und Großgruppenarbeit• Erfahrungsaustausch und Fallbesprechungen• Übungen mit Erleben und Transfer-Reflexionen |

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Tanja Gröber, Ludger Schulte-Hülsmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8016-11

Termin: Fr, 17.06.11 - So, 19.06.11

Meldeschluss: 06.05.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Rhetorik - oder die Kunst vor anderen zu sprechen

Zielgruppe: Praktizierende und werdende Führungskräfte; Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen; Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: Der Willen zum Tun

Ziel: Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist es, sich seiner Stärken im Vortrag bewusst zu werden und diese gekonnt einsetzen zu können.



Nutzen: Sich mitteilen zu müssen oder zu wollen, ist nicht immer einfach. Da die gesendete Botschaft meiner Rede jedoch beim Empfänger entsteht, ist es wichtig, mir meiner Wirkung bewusst zu sein, wenn ich vor mein Auditorium trete. Welche Aspekte meiner Rede sind die, welche die Menschen anspricht, mitreißt und zum Jubeln bringt? Was machen, was lassen? Was stärkt meine Botschaft, was schwächt sie? All' diesen Fragen werden wir uns stellen, damit wir im nächsten Vortrag bewusst mit unserer Wirkung "spielen" können.

Inhalte:

- Start - Flug - Landung: Aufbau einer gelungenen Rede
- Wir werden freie, spontane und vorbereitete Reden halten
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Stimm-, Sprech- und Atemübungen
- Unser Körper redet mit. Sprechen wir die gleiche Sprache? Über den Einsatz der Körpersprache
- Die Botschaft entsteht beim Empfänger. Mit welchem Schnabel spreche ich, auf welche Ohren treffe ich? Vier Seiten einer Nachricht - nach Schultz von Thun
- Bei aller Aufregung, was passiert bei und mit meinem Lampenfieber?
- Über den Umgang mit Störungen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Nicola Schällicke, Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8017-11

Termin: Fr, 12.08.11 - So, 14.08.11

Meldeschluss: 01.07.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Projektmanagement

Der Weg zum Erfolg

Zielgruppe: Führungskräfte der DLRG; Projektleiter; Projektmitarbeiter; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: Projekterfahrung

Ziel: Die Teilnehmer erwerben die Grundlagen und das Instrumentarium für die erfolgreiche Steuerung von Projekten.



Nutzen: Projekte sind sowohl in der Wirtschaft wie im Verein unverzichtbar geworden. Außergewöhnliche Aufgaben werden über Projekte abgewickelt. Erfolgreiche Projekte bedürfen der professionellen Steuerung. Partizipatives Projektmanagement vereinigt betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit den hohen Anforderungen der Vereins- und Verbandsarbeit.

Inhalte:

- Grundlagen partizipativen Projektmanagements
- Projektinitiierung und Projektdefinition
- Projektdesign und Projektplanung
- Projektmonitoring
- Projektteam
- Projektleitung
- DIN 69901 - 69905

Hinweise: Lehrgangsunterlage ist das Projektmanagement-Handbuch der DLRG-Jugend Hessen "Event, Project & more". Dafür fällt einmalig eine Schutzgebühr von 7,50 € für DLRG-Mitglieder bzw. 15,00 € für Nicht-Mitglieder an.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Dennis Makoschey, Amanda van Vegten

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8018-11

Termin: Fr, 24.06.11 - So, 26.06.11

Meldeschluss: 13.05.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG-Landesverbandes Nordrhein

Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

DLRG-Landesverband Nordrhein

Am Korreshof 25

40822 Mettmann

Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Quali 1: Rhetorik - Grundlagen der Redekunst

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation und der freien Rede
- Umgang mit Lampenfieber und Kritik
- Vorbereitung/Aufbau/Struktur von Redebeiträgen
- Hilfsmittel und Arbeitshilfen für Kurzreden
- Verständliche und überzeugende Argumentationstechniken
- Reden für jede Gelegenheit
- Auftritt und Wirkung vor Publikum



Referenten: Dietmar Winter/Katja Plum

Ort: Hotel VIA STENDEN

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 17.06.11 - So, 19.06.11

Meldeschluss: 19.05.11

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 2: Im Gespräch überzeugen - Methoden und Strategien erfolgreicher Gesprächsführung

Inhalte:

- Optimale Vorbereitung
- Türöffner im Gespräch
- Das eigene Anliegen formulieren
- Ungewöhnliche Fragen
- Über Hände und Ohren intensiven Kontakt herstellen
- Gesprächstechniken für jede Phase des Gesprächs
- Kritischen Einwänden begegnen
- Gespräch zum positiven Abschluss bringen



Referenten: Dietmar Winter/ Ilka Woch

Ort: Hotel VIA STENDEN

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 16.09.11 - So, 18.09.11

Meldeschluss: 19.08.11

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 3: Erfolgreich streiten - Konfliktmanagement in Vereinen und Verbänden

Inhalte:

- Meine persönlichen roten Knöpfe erkennen
- Widersprüche und Konflikte frühzeitig wahrnehmen
- Phasen der Konfliktbearbeitung, Spielregeln
- Verhandeln mit dem Harvard-Konzept
- Mediation als Hilfe bei der Vermittlung
- Lösungsstrategien entwickeln



Referenten: Dietmar Winter/Petra Fleuth

Ort: Hotel VIA STENDEN

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 07.10.11 - So, 09.10.11

Meldeschluss: 15.09.11

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 4: Erfolgsfaktor Selbstcoaching - Motiviert im Ehrenamt

Inhalte:

- Bestandaufnahme der eigenen Lebenssituation
- Persönliche Zielfindung
- Verborgene Kraftquellen wieder entdecken
- Neue Motivation und Freude an der eigenen Arbeit
- Eigene Stärken und Potentiale kennen lernen und weiterentwickeln
- Stress und Bournout vermeiden
- Die richtigen Entscheidungen treffen
- Das Leben vereinfachen und entrümpeln
- Meine Schätze, meine Baustellen



Referenten: Dietmar Winter/Ilka Woch

Ort: Hotel VIA STENDEN

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 02.12.11 - So, 04.12.11

Meldeschluss: 02.11.11

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG-Landesverbandes Württemberg

Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

DLRG-Landesverband Württemberg

Mühlhäuser Str. 305
70378 Stuttgart

Ansprechpartner:

Markus Mang

Tel. 07 11 / 53 31 64

E-Mail: schulleiter@landesschule-wuerttemberg.dlr.de

Internet: www.landesschule-wuerttemberg.dlr.de

Konfliktmanagement

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Inhalte: Grundlagen des Konfliktmanagements: eigene Erfahrungen, eigene Bewertungen Konflikt / kein Konflikt, Entstehung von Konflikten, Konflikttypen: Referat, Teilnehmererfahrungen, Eskalationsstufen nach Glasl: Referat, Möglichkeiten der Deeskalation: Gruppenarbeit, Persönliches Konfliktverhalten, Handlungsmöglichkeiten: Reflexion, Grundlagen menschlicher Kommunikation nach Watzlawick, Schulz von Thun: Referat, Aktives Zuhören: praktische Übung in Kleingruppen, Pacing: praktische Übung, Werte und Moral bei der Entstehung von Konflikten, vom Unterschied zum Konflikt: Reflexion, Die Rolle der dritten Partei: Referat, praktische Übung, Reflexion, Lernerfolgskontrolle: Fragenkatalog



Referenten: Markus Mang, Kathrin Markhof

Ort: Stuttgart

Nr. 11-5260

Termin: Sa, 12.11.11 - So, 13.11.11

Meldeschluss: 14.10.11

Gebühr: 100,00 €

Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Rhetorik

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Inhalte: Vorstellungsrunde mit Videoanalyse: praktische Übung, Reflexion, Rhetorische Wirkungsmittel: Referat, Freie Rede: Videotraining, Reflexion, Wortschatz: Input, praktische Übungen, Outfit: Input, praktische Übung, Sprachmodulation: praktische Übung, Argumentationsmodell: Referat, praktische Übung, Stegreifrhetorik: Übung Märchen, Redekonzept und Stichwortkarten: Referat, praktische Übung „Rede“ mit Videoanalyse



Referenten: Markus Mang, Kathrin Markhof

Ort: Stuttgart

Nr. 11-5230

Termin: Sa, 15.10.11 - So, 16.10.11

Meldeschluss: 16.09.11

Gebühr: 100,00 €

Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Basiswissen für Führungskräfte

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Inhalte: Einführung ins allgemeine Vereinsrecht, Satzung und Ordnungen, Aufgaben, Rechte und Pflichten der Vorstandsmitglieder, Einführung ins allgemeine Steuerrecht, Grundsätze der DLRG Finanzwirtschaft, Politische Arbeit, Versicherungen, Jahreshauptversammlungen und Tagungen der DLRG, Geschichte und Struktur der DLRG, Jugendarbeit, Technik, Ausbildung und Einsatz, Öffentlichkeitsarbeit



Referenten: Anton Gaus

1. Termin:

Ort: Weilheim/Teck

Nr. 11-2290

Termin: Sa, 29.01.11 - So, 30.01.11

Meldeschluss: 07.01.11

Gebühr: 80,00 €

Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

2. Termin:

Ort: Ludwigsburg

Nr. 11-2291

Termin: Sa, 19.03.11 - So, 20.03.11

Meldeschluss: 18.02.11

Gebühr: 80,00 €

Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

3. Termin:

Ort: Schorndorf

Nr. 11-2292

Termin: Sa, 16.04.11 - So, 17.04.11

Meldeschluss: 18.03.11

Gebühr: 80,00 €

Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Eventmanagement

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren



Inhalte: Vorstellungsrunde, Gedanken zum Begriff Event: Fragenkatalog, praktische Übung, Grundlagen Projektmanagement: Referat, Projektplanung: Gruppenarbeit, Programm, Motto, Logo, ...: Referat, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Corporate Design: Referat, praktische Übung, Finanzierung, Kalkulation, Sponsoren, Fördergelder: Referat, Versicherungen, Mitarbeitermotivation: Input, praktische Übung, „Verkauf“ und Umsetzung von Projektideen: Rollenspiel, Reflexion, Projektplanung detailliert: Expertengruppen

Referenten: Markus Mang, Alexander Bott, Barbara Heyn, Rainer Vögele **Ort:** Stuttgart

Nr. 11-5240

Termin: Fr, 08.04.11 - Mo, 11.04.11

Meldeschluss: 11.03.11

Gebühr: 100,00 €

Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren



Inhalte: Vorstellungsrunde, Erfahrungen mit digitaler Fotografie und Bildbearbeitung, künstlerische Grundlagen: Referat, technische Funktionen der Kamera: Referat, Praktische Übungen, Einführung in Adobe Photoshop: Referat und Übungsphasen, Retusche und Maskierung, Bearbeiten des eigenen Bildes, Rechtliche Grundlagen >> Bildrechte

Referenten: Markus Mang, Kathrin Markhof, Rainer Vögele

Ort: Weil der Stadt

Nr. 11-5401

Termin: Sa, 24.09.11 - So, 25.09.11

Meldeschluss: bitte erfragen

Gebühr: 100,00 €

Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren



Inhalte: Einführung, Vorstellungsrunde, Erwartungen der TN, Einführung in die Öffentlichkeitsarbeit, interne und externe Kommunikation, Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit, Medienrecht, Corporate Design, Image der DLRG, Interview und Statement, Bild, Bildsprache, Recht am Bild, Abschlussreflexion

Referenten: Rainer Vögele, Ute Handke

Ort: Stuttgart

Nr. 11-5400

Termin: Sa, 21.05.11 - So, 22.05.11

Meldeschluss: 21.04.11

Gebühr: 100,00 €

Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Schatzmeister für Einsteiger

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren



Inhalte: Einführung, Vorstellungsrunde, Erwartungen der TN, Aufgaben Befugnisse und Verantwortung des Schatzmeisters, Wirtschaftsordnung: Referat, Steuerlicher Grundlagen: Referat, Übungen, Grundzüge der Gemeinnützigkeit: Referat, Übungen, Grundlagen ordnungsgemäßer Buchführung: Referat, Haushaltsplan: Referat, Jahresabschluss: Referat, Beitragswesen: Referat, Transfer in die Praxis

Referenten: Jürgen Radecke

Ort: Stuttgart

Nr. 11-2280

Termin: bitte erfragen

Meldeschluss: bitte erfragen

Gebühr: 240,00 €

Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Frauentagung 2011

Mit Ellenbogen oder Köpfcchen?! Konfliktmanagement für Frauen.

Zielgruppe: Alle weiblichen Mitglieder der DLRG



Voraussetzungen: --

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen zu Konflikten
- Kreative und konstruktive Lösungen
- Kommunikation als Schlüsselkompetenz/Hilfreiche Gesprächstechniken
- Umgang mit negativer Kritik, Ablehnung und Abwertung
- Reflektion des eigenen Verhaltens
- Strategien zur Konfliktvermeidung
- Grenzen der eigenen Möglichkeiten

Hinweise:

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Es wird für Kinder von 4 bis 12 Jahren eine Kinderbetreuung angeboten. Bitte die Kinder mit der Tagungsanmeldung unter Angabe der Anzahl und des Alters anmelden. Wir bitten um Verständnis, dass die Kinderbetreuung erst ab 3 Kindern angeboten wird. Nach Meldeschluss werden keine Anmeldungen mehr angenommen. Für Kinder bis 6 Jahren ist die Übernachtung/Verpflegung kostenfrei, 7- bis 12-jährige zahlen 31,50 € pro Übernachtung im Zimmer der Eltern mit Vollpension.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Bärbel Brünger/Susanne Bär

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 6271-11

Termin: Fr, 20.05.11 - So, 22.05.11

Meldeschluss: 08.04.11

Gebühr: 35,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Integrationsmodul

Zielgruppe: Vorsitzende/Stellvertreter der Gliederungen; Leiter Ausbildung



Voraussetzungen: --

Ziel: Zusammenarbeit mit Migrantinnen und Migranten. Ansprache und Gewinnung von Migrantinnen und Migranten zunächst für den Schwimmunterricht und perspektivisch als potenzielle neue Mitglieder.

Inhalte:

Erweiterung der Mitgliederwerbung und -gewinnung der DLRG. Das Integrationsmodul ist ein fachübergreifender Lehrgang, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit gibt, sich mit der Integrationsthematik speziell der Migrantinnen auseinanderzusetzen. Dabei werden Formen und Methoden der Ansprache entwickelt, integrierende Angebote in die werbliche Arbeit zur Mitgliedergewinnung eingebunden und Ausbilderinnen und Ausbilder im Schwimmen und Rettungsschwimmen auf die Teilnahme verschiedener Ethnien am Schwimmunterricht vorbereitet.

Hinweise:

Das Ausbildungsmodul ist ein verpflichtender Bestandteil des DOSB Netzwerkprojektes "Bewegung und Gesundheit - mehr Migrantinnen in den Sport".

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ute Vogt/Valentina Spassova-Hallberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8030-11

Termin: Fr, 30.09.11 - So, 02.10.11

Meldeschluss: 19.08.11

Gebühr: 75,00 €

Methodentraining I für Referenten - Grundlagen (Einladungslehrgang)

Lernprozesse leicht gemacht!

Zielgruppe: Aktive Referenten des Lehrgangsjahres 2011 auf Bundesebene

Voraussetzungen:

Einladung durch den Leiter Ausbildung des Bundesverbandes

Ziel:

- Grundlagen der Erwachsenenbildung kennenlernen und anwenden
- Anwendungsorientierte Lehr- und Lernhilfen für die Durchführung von Lehrgängen

Nutzen:

Sie erleben, wie Lernprozesse über verschiedene Methoden effektiv organisiert werden können.

Inhalte:

- Lernen in Non-Profit-Organisationen und Sportverbänden
- Neue Entwicklungen für effektive Lernprozesse
- Methodenvielfalt - Grundvoraussetzung für Spaß und Freude am Lernen
- Erarbeitung und Anwendung eines Methodenrepertoires
- Erfahrungsaustausch mit den Referenten
- Lernprozesse aktiv und nachhaltig gestalten

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Hermann Grams, Britta Meyer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8031-11

Termin: Fr, 24.06.11 - So, 26.06.11

Meldeschluss: 13.05.11

Gebühr: 0,00 €

Methodentraining II für Referenten - Aufbauseminar (Einladungslehrgang)

Workshop zum Anwenden von Methoden

Zielgruppe: Aktive Referenten des Lehrgangsjahres 2011 auf Bundesebene

Voraussetzungen:

- Teilnahme an einem Grundlagenlehrgang oder pädagogische Qualifikation
- Einladung durch den Leiter Ausbildung des Bundesverbandes

Ziel:

Kennenlernen und Vertiefung von Lehrmethoden und Transfer auf eigenes Lehrverhalten für eine abwechslungsreiche Lehr- und Lerngestaltung.

Nutzen:

Durch Methodenvielfalt Lernprozesse besser gestalten können.

Inhalte:

- Einstieg in einen Lehrgang und Motivation der Teilnehmer
- Einführung neuer Themen in die Ausbildung
- Einführung von Themen und teilnehmerorientierten Bearbeitungsmethoden
- Lernerfolge überprüfen (Feedback-Methoden)

Hinweise: Weitere Themenwünsche können mit der Anmeldung abgegeben werden.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Hermann Grams, Ingrid Lehr-Binder, Britta Meyer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8032-11

Termin: Fr, 23.09.11 - So, 25.09.11

Meldeschluss: 12.08.11

Gebühr: 0,00 €

Risk Assessment Training Course/Revalidation Course

Zielgruppe: Erfahrene Wachleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Mindestalter 21 Jahre
- Wachführer (431)
- Erfahrung im Wasserrettungsdienst
- Befürwortung durch den Bundesverband
- Ausreichende englische Sprachkenntnisse

Ziel: Fortbildung zum ILSE-Risk Assessor

Nutzen: Sie können als Risk Assessor im Auftrag der ILSE eingesetzt werden.

Inhalte:

- Aufbau einer Gefährdungsanalyse
- Berechnung von Sicherheitsparametern

Hinweise:

Die Lehrgangunterlagen sind in englischer Sprache, die Lehrgangssprache ist bei ausländischer Beteiligung Englisch. Die Teilnahmegebühr für DLRG-Mitglieder übernimmt das DLRG-Präsidium.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ortwin Kreft/Peter Franz, Thomas Rippel, Peter Sieman, Sabine Spinde

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 7950-11

Termin: Fr, 20.05.11 - So, 22.05.11

Meldeschluss: 08.04.11

Gebühr: 75,00 €

Internationale Lehrgänge ILS

Risk Assessment Accreditation Course (Einladungslehrgang)

Wie werde ich Bewerter für die Risikoanalyse an Badegewässern?

Voraussetzungen:

- Teilnahme am Risk Assessment Training Course
- Vorstellung eines Training Risk Assessment



Ziel: Offizielle Bestellung zum ILSE-Risk Assessor

Nutzen: Durchführung von verbindlichen Gefährdungsanalysen (Risk Assessments).

Inhalte:

- Bewertung von Badestellen und Wassersportbereichen
- Prüfung

Hinweise:

Die Lehrgangunterlagen sind in englischer Sprache, die Lehrgangssprache ist bei ausländischer Beteiligung Englisch. Die Teilnahmegebühr für DLRG-Mitglieder übernimmt das DLRG-Präsidium.

Fertig ausgebildete Risk Assessorinnen werden ausschließlich im Auftrag des DLRG Präsidiums eingesetzt.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ortwin Kreft/Peter Franz, Thomas Rippel

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 7951-11

Termin: Fr, 09.09.11 - So, 11.09.11

Meldeschluss: 29.07.11

Gebühr: 75,00 €

Führungslehre-Ausbildung

Vermittlung von Grundkenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Unterführer, Wachleiter und Taucheinsatzführer

Zielgruppe: Helfer, die sich als Unterführer, Wachführer oder Taucheinsatzführer weiterqualifizieren wollen

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Helfergrundausbildung (811) oder abgeschlossene Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)

Ziel: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Lehrgänge Trupführer, Wachführer oder Taucheinsatzführer

Nutzen: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für Führungskräfte im Katastrophenschutz, Wasserrettungsdienst und Einsatztauchen

Inhalte:

- Grundlagenwissen nach der Führungsdienstvorschrift DV 100
- Führungsvorgang
- Führungsorganisation
- Führungsmittel

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 421]

Referenten: Knut Kirchwehm/Andreas Goos, Karsten Klick, Michael Schnurbus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8040-11	Termin: Fr, 14.01.11 - So, 16.01.11	Meldeschluss: 03.12.10
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)	

Nr. 8041-11	Termin: Fr, 15.04.11 - So, 17.04.11	Meldeschluss: 04.03.11
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)	

Fortbildung Multiplikator Boot und Multiplikator Wasserrettungsdienst (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Referenten Boot und Wasserrettungsdienst der Landesverbände

Voraussetzungen:

- Multiplikator Boot (591/592) oder Multiplikator Wasserrettungsdienst (491)
- Referent Boot bzw. Wasserrettungsdienst im Landesverband (Bestätigung durch den Landesverband)

Ziel: Fachübergreifender Erfahrungsaustausch und Vorstellung/Erprobung von Rettungsmitteln im Zusammenspiel

Inhalte:

Die Lehrgangsinhalte werden auf die Wünsche der Zielgruppe abgestimmt und dementsprechend nach der Ressortfachtagung festgelegt.

Hinweise:

Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm (optional), Prallschutzweste (optional), Flossen (optional) und Handtücher mitbringen.

Bitte beachten Sie, dass für diesen Lehrgang keine Einzelzimmer zur Verfügung stehen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 491, 591, 592]

Referenten: Alexander Paffrath/Peter Franz, Philipp Haselbach, Henning Otto, Dirk Perr, Thomas Reim, Thomas Rippel

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 8042-11	Termin: Fr, 30.09.11 - Mo, 03.10.11	Meldeschluss: 29.04.11
	Gebühr: 110,00 €	

Multiplikatoren Fortbildung aus dem Bereich Einsatz

Allgemeine Fortbildung für Multiplikatoren der Bereiche WRD, Boot, Tauchen, Sprechfunk und Katastrophenschutz

Zielgruppe: Multiplikatoren der Bereiche Wasserrettungsdienst (491), Boot (591/592), Tauchen (691/692), Sprechfunk (791) und Katastrophenschutz (891)

Voraussetzungen: Multiplikator Wasserrettungsdienst (491) oder Boot (591/592) oder Tauchen (691/692) oder Sprechfunk (791) oder Katastrophenschutz (891)

Ziel: Fachübergreifende Fortbildung und Aktualisierung der Inhalte sowie methodisch didaktische Ansätze bei der Ausbildung im Bereich Einsatz

Nutzen: Sie verlängern Ihre Lizenz als Multiplikator

Inhalte:

- Gestaltung und Arbeit mit Arbeitsvorschriften
- Aspekte aus dem Bereich Methodik / Didaktik
- Neue Lehrgangformen
- Aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich Einsatz

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 491, 591/592, 691/692, 791, 891]

Referenten: Thomas Rippel/Armin Flohr, Knut Kirchwehm, Alexander Paffrath, Michael Schnurbus, Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8043-11

Termin: Fr, 26.08.11 - So, 28.08.11

Meldeschluss: 15.07.11

Gebühr: 75,00 €

Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG - Die Arbeit des Multiplikators

Zielgruppe: Ausbilder aller Fachrichtungen



Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Mitteilung des jeweiligen Ressorts (Fachgebiet lt. PO) mit der Anmeldung
- Lehrschein (bzw. Trainer - C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB) oder Qualifikation Ausbilder/Prüfer mit gültiger Prüferberechtigung (X81) der DLRG
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel: Der Teilnehmer soll Grundsätze und Regeln der Didaktik und Methodik in der Ausbildung der DLRG anwenden und weitergeben können.

Nutzen: Sie können Ausbilder ausbilden!

Inhalte:

- Analyse des Ist-Standes in der DLRG
- Lehrgangsvorbereitung/-durchführung/-nachbereitung
- Der Bildungsanspruch und die Ausbildung in der DLRG
- Organisation und Durchführung von Lernerfolgskontrollen in der Lizenzausbildung, Lehrschein-ausbildung und Ausbilder-/Prüfer-Ausbildung
- Rollenverständnis des Ausbilders und Multiplikators
- Praktische Anwendungen, Beobachten und Bewerten
- Lehr- und Lernverhalten, Lernmotivation in der Erwachsenenbildung

Hinweise: Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlr.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Download. Der Umgang mit den Rahmen-Richtlinien der DLRG, den Prüfungsordnungen der DLRG und die Kenntnis dieser Vorschriften werden für alle Teilnehmer vorausgesetzt. Im Rahmen des Lehrgangs bearbeiten die Teilnehmer gemeinsam Themenstellungen, die im Vorfeld des Lehrgangs vorzubereiten sind (Hausaufgabe). Diese Themen werden am Tag der endgültigen Lehrgangseinladung im geschützten Bereich eingestellt und sind nach Möglichkeit mit den (Technischen) Leitern Ausbildung oder Einsatz der LV (erhalten die Themen parallel) abgestimmt vorzubereiten.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: X90]

Referenten: Astrid Kamps/Horst Auer, Bonnie Bernburg, Hartwig Czach, Bernd Evers, Rüdiger Hüls, Kurt Meyer-Bergmann, Werner Vaas

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8044-11

Termin: Fr, 18.02.11 - So, 20.02.11

Meldeschluss: 10.12.10

Gebühr: 60,00 €

Nr. 8045-11

Termin: Fr, 29.04.11 - So, 01.05.11

Meldeschluss: 11.03.11

Gebühr: 60,00 €

Nr. 8046-11

Termin: Fr, 16.09.11 - So, 18.09.11

Meldeschluss: 29.07.11

Gebühr: 60,00 €

Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatorenschulung und Fachausbildung Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (Einladungslehrgang)

Optimierung der Lehrgangsformen und -inhalte für die Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren der DLRG, Fortbildung der Referenten



Zielgruppe:

Referenten aus den Landesverbänden für die zentrale Multiplikatorenschulung gemäß Beschluss Tagung Leiter Ausbildung 2002 TOP A 3.4

Voraussetzungen:

Meldung durch den Leiter Ausbildung des jeweiligen Landesverbandes oder Beauftragung durch den Leiter Ausbildung des Präsidiums

Ziel:

Entwicklung und Vervollkommnung der Lehrgangskonzepte

Nutzen:

Die Allgemeine Multiplikatorenschulung und die Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen werden hinsichtlich Inhalt und Konzept überprüft und an aktuelle Standards angepasst. Die Referenten werden weitergebildet.

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Planung der Referenteneinsätze
- Erarbeitung/Beitrag zu Satzungen und Stellungnahmen an den DOSB, BFS oder vergleichbare Institutionen
- Abstimmung der konkreten Lehrgangskonzeptionen
- Fragen der Organisation und Durchführung
- Weiterbildung der Referenten

Hinweise:

Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thorsten Reus/Rainer Brütt, Astrid Kamps, Thomas Prusko

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8047-11

Termin: Fr, 21.01.11 - So, 23.01.11

Meldeschluss: 10.12.10

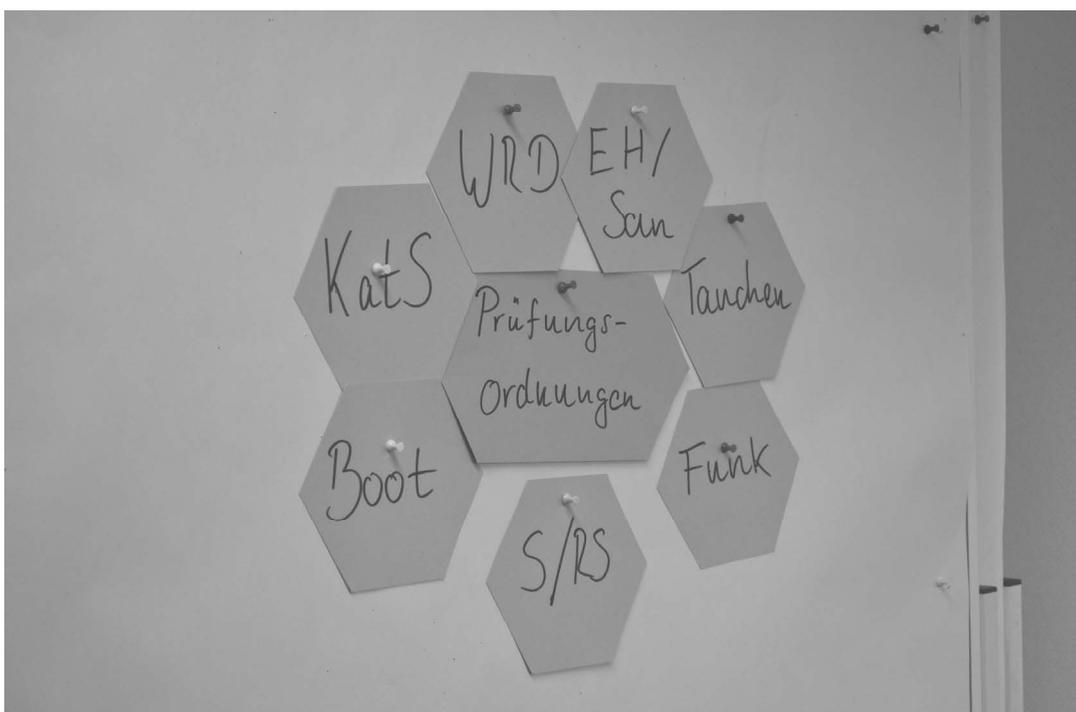
Gebühr: 0,00 €

Nr. 8048-11

Termin: Fr, 07.10.11 - So, 09.10.11

Meldeschluss: 26.08.11

Gebühr: 0,00 €



Schwimmausbildung im Ausland (Einladungslehrgang)

Für Eltern oft eine ad hoc Entscheidung - doch für den Ausbilder ein geplanter Prozess!

Zielgruppe: Interessenten an der Durchführung von Schwimmkursen im Ausland

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Fachübungsleiter C Schwimmen (Trainer C Schwimmen)
- Mehrjährige Erfahrung in der Schwimmausbildung
- Mindestalter 23 Jahre
- Bereitschaft zum Einsatz im Ausland im Jahr 2011
- Mindesteinsatzzeit 4 - 5 Wochen
- Mitgliedschaft in der DLRG

Ziel: Vorbereitung auf die Durchführung von Schwimmkursen in Kooperation mit dem Reiseveranstalter TUI

Nutzen: Sie führen Schwimmausbildung in einer Urlaubsatmosphäre durch.

Inhalte:

- Anforderungen an den Ausbilder und Rahmenbedingungen für seinen Einsatz
- Das Erscheinungsbild des Ausbilders im Einsatz
- Methodisch-didaktische Erfordernisse für die Schwimmausbildung
- Versicherungsrechtliche Aspekte

Hinweise:

Alle Anmeldungen zum Lehrgang werden zunächst auf einer Warteliste erfasst. Die Zulassung zum Lehrgang erfolgt dann zum Meldeschluss mit einer Einladung.

Die endgültige Zusage für einen Einsatz im Ausland sowie die Koordination der Zeit und des Ortes erfolgt im Lehrgang. Es wird pro Hotel und Einsatzzeit jeweils nur ein Schwimmlehrer eingesetzt.

Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 12:00 Uhr. Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Viola Seipelt, Helmut Stöhr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 7910-11

Termin: Sa, 29.01.11 - So, 30.01.11

Meldeschluss: 17.12.10

Gebühr: 25,00 €

Schwimmausbildung im Ausland - Nachbereitung (Einladungslehrgang)

Nachbereitung der Schwimmkurse im Ausland

Zielgruppe: Eingesetzte Schwimmlehrer der Schwimmkurse in Kooperation mit dem Reiseveranstalter TUI

Voraussetzungen:

- Einsatz als Ausbilder im Jahr 2011
- Einladung durch den Leiter Ausbildung des Bundesverbandes

Ziel: Auswertung des Einsatzes.

Nutzen: Erwerb von Erkenntnissen für die eigene Arbeit

Inhalte:

Erfahrungsaustausch

Hinweise: Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 12:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Viola Seipelt, Helmut Stöhr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 7911-11

Termin: Sa, 26.11.11 - So, 27.11.11

Meldeschluss: 14.10.11

Gebühr: 0,00 €

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul C

Mehr Spiele, mehr Lieder, mehr Übungen

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen



Voraussetzungen:

- Teilnahme an einem Lehrgang Säuglings- und/oder Kleinkindschwimmen
- Unterrichtserfahrung im Säuglings- und/oder Kleinkindschwimmen
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)



Ziel: Vermittlung weiterführender theoretischer und praktischer Kenntnisse im Bereich Säuglings- und Kleinkindschwimmen

Nutzen: Sie erhalten aufbauend auf Ihr Wissen und den Kurs Säuglings-/Kleinkindschwimmen (Einstiegsqualifikation) fachliche Kenntnisse, die für den erfahrenen Kursleiter von Interesse sind.

Inhalte:

- Gesundheit und Wasserqualität
- Unterrichtsstörungen und Umgang mit Angst
- Rechtsfragen
- Methodische Unterrichtsreihen und Kursprogramme
- Umgang mit Materialien, Kreativität im Erproben entwickeln
- Erfahrungsaustausch zu pädagogisch-psychologischen Themen aus der Praxis

Hinweise: Für eine Auswertung konkreter Unterrichtssituationen bringen Sie bitte Videos/DVDs/Fotos von Säuglings-/Kleinkindschwimmkursen mit. Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Jens Quernheim/Dr. Lilli Ahrendt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8104-11

Termin: Fr, 26.08.11 - So, 28.08.11

Meldeschluss: 15.07.11

Gebühr: 90,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Aqua-Fitness in der Schwangerschaft

Bewegung und Entspannung im Wasser vom 4. Monat bis zum Tag der Geburt

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Sportlehrer; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Hebammen



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (8 Doppelstunden)
- Erfahrung im Bereich Aqua-Fitness (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)



Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Bewegungstraining für Schwangere im Wasser.

Nutzen: Sie erhalten die erforderlichen Grundkenntnisse, um Aqua-Fitness für Schwangere anzubieten sowie Kenntnisse über die physischen und psychischen Veränderungen einer Frau nach der Geburt.

Inhalte:

- Veränderungen des mütterlichen Organismus
- Gefahren und Kontraindikationen
- Positive Auswirkungen auf den Körper bei der Bewegung im Wasser
- Kursplanung und Organisation (Stundenaufbau, -inhalte und Möglichkeiten der Kursgestaltung)
- Praktische Hinweise zur Durchführung
- Wie verhalte ich mich als Trainer, wenn eine Schwangere an einem "normalen" Aqua-Fitness-Kurs teilnimmt?
- Physische und psychische Veränderungen nach der Schwangerschaft
- Aqua-Fitness auch genial zur Rückbildung

Hinweise: Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Jens Quernheim/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8105-11

Termin: Fr, 02.09.11 - So, 04.09.11

Meldeschluss: 22.07.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Grundlagenlehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Interesse an der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Fachübungsleiter-Anwärter Behindertenschwimmen, Ausbildungsassistenten



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Ausbildungstätigkeit im Bereich Schwimmen/Rettungsschwimmen/Behindertenschwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)



Ziel:

- Zielgruppenorientierte Grundlagenvermittlung für das Schwimmen für Menschen mit Handicaps
- Bedürfnisorientierte Vermittlung entsprechender Erlasse
- Erstellen von Übungsreihen

Nutzen: Vorhandene Kenntnisse werden zielgruppenorientiert erweitert und in Theorie und Praxis erprobt. Kenntnisse der sicherheitsrelevanten Erfordernisse werden vermittelt.

Inhalte:

- Garantenstellung des Ausbilders/Erlasslage
- Ausbilderpersönlichkeit
- Therapeutische Wirkung des Wassers
- Medizinische Grundkenntnisse
- Erworbene/angeborene Behinderung/Einschränkung
- Umgang mit verhaltensauffälligen Teilnehmern
- Hyperaktivität, AD(H)S, Autismus
- Umgang mit Angst
- Grenzen des eigenverantwortlichen Handelns

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Jutta Moog/Dr. Wolfgang Bömmel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8106-11

Termin: Fr, 17.06.11 - So, 19.06.11

Meldeschluss: 06.05.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Aufbaulehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrungen in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter, Fachübungsleiter Behindertenschwimmen, Ausbildungsassistenten



Voraussetzungen:

- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)
- Besuch eines Grundlagenlehrganges



Ziel: In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und eigenem Üben sollen u. g. Themen erläutert und erarbeitet werden.

Nutzen: Vorhandene Kenntnisse werden zielgruppenorientiert erweitert und in Theorie und Praxis erprobt.

Inhalte:

- Vertiefung der medizinischen Kenntnisse
- Behinderungs- und Krankheitsformen des Stütz- und Bewegungsapparates, der inneren Organe, Erkrankungen des sensorischen Bereichs
- Vertiefung der Kenntnisse über Querschnittslähmung/ Spina bifida
- Umgang mit Notfallmedikation im Übungsbetrieb
- Epilepsie, Multiple Sklerose, Schlaganfall, Muskelerkrankungen etc.
- Erarbeiten von Übungseinheiten an ausgesuchten Beispielen aus Eigenerfahrung im Umgang mit Körperbehinderten/Menschen mit Handicaps
- Kenntnisse der Klassifizierung von Wettkampfregeleln im Behindertensport

Hinweise: Auf besondere Bedürfnisse des Teilnehmerkreises kann eingegangen werden. (Bitte bei Seminaranmeldung Themen beschreiben)

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Jutta Moog/Dr. Wolfgang Bömmel, Jürgen Wildhagen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8107-11

Termin: Fr, 28.10.11 - So, 30.10.11

Meldeschluss: 16.09.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Grundlagenlehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrung in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter u.a.



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Mehrjährige Ausbildertätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)



Ziel: In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen: Sie lernen, Ihre bestehenden Kenntnisse zielgruppenorientiert anzuwenden.

Inhalte:

- Pädagogische, psychomotorische und methodische Grundsätze des Schwimmunterrichts mit Behinderten
- spezifische Besonderheiten im Umgang mit geistig Behinderten
- Alltagsmaterialien als Lernhilfen kennenlernen und erfinden
- Anforderungen an den Ausbilder
- Sicherheitsaspekte
- Voraussetzungen für die Betreuung Behinderter durch die DLRG
- Kooperationsformen zwischen der DLRG, Schulen und Rehabilitationseinrichtungen

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Viola Seipelt/Hermann Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8108-11

Termin: Fr, 30.09.11 - So, 02.10.11

Meldeschluss: 19.08.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Aufbaulehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrung in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter u.a.



Voraussetzungen:

- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)
- Besuch eines Grundlagenlehrgangs (Geistige Behinderung)



Ziel:

- Erweiterung der Lehrkompetenzen
- Erarbeitung praktischer Beispiele

Nutzen: Austausch von Praxiserfahrungen und Hilfe für die Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden

Inhalte:

- Ausgewählte didaktisch-methodische Fragestellungen:
 - zum Bewegungslernen im Schwimmen
 - zu Lernhilfen und Materialien
- Planen von Schwimmfesten und Wettbewerben
- Integration und Kooperation mit anderen Gruppen vor Ort

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Viola Seipelt/Hermann Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8109-11

Termin: Fr, 09.12.11 - So, 11.12.11

Meldeschluss: 28.10.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen

Vielfalt = Abwechslung = Freude = hoher Lerneffekt!

Zielgruppe:

Aktive Lehrscheininhaber; Multiplikatoren mit mindestens zweijähriger Tätigkeit



Voraussetzungen:

Mehrjährige aktive Ausbildungstätigkeit (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel:

Verbesserung der Übungsvielfalt

Nutzen:

Durch ein systematisches Herangehen an die Entwicklung von Übungsformen kann der Lernprozess wesentlich unterstützt werden.

Inhalte:

Theorie:

- Was ist Spielen?
- Bedeutung der Spiele
- Vielfältiges Lernen mit kleinen Spielen
- Didaktik/Methodik der Spiele

Praxis:

- Schwimmen (Kraul-, Brust- und Rückenschwimmen)
- Grundfertigkeiten (Tauchen, Springen, Gleiten, Atmen, Fortbewegen)
- Die Spieledatei (Kurzform)

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Ralf Oskar Bischoff, Stefan Thielen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8110-11

Termin: Fr, 01.07.11 - So, 03.07.11

Meldeschluss: 20.05.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Theorie und Praxis in der Schwimmausbildung

Neuer Schwung in der Schwimmausbildung durch neue Aspekte in Theorie und Praxis

Zielgruppe:

Lehrscheininhaber; Multiplikatoren



Voraussetzungen:

Aktive Ausbildungstätigkeit (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel:

Vermittlung neuer wissenschaftlicher Ansätze aus dem Schwimmen und ihre didaktisch-methodische Umsetzung für die Lehrtätigkeit in der DLRG

Nutzen:

Sie professionalisieren Ihre Rolle als Ausbilder im Schwimmen.

Inhalte:

- Anfängerschwimmen
- Differenziertes methodisches Instrumentarium für unterschiedliche Altersgruppen
- Entwicklung und Erarbeitung von Varianten für differenzierte Curricula und Unterrichtsansätze

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Michael Hedenus, René Plaeschke, Sven Pringal

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8111-11

Termin: Fr, 21.10.11 - So, 23.10.11

Meldeschluss: 09.09.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Theorie und Praxis der Leistungssteigerung in der Schwimmausbildung

Die Schnittstelle zwischen Anfängerschwimmen und rettungssportlichem Schwimmen

Zielgruppe: Lehrscheininhaber



Voraussetzungen:

- Lehrschein (181)
- Erfahrungen (aktuell oder zur Zeit ruhend) in der trainingssportlichen Ausbildung von Schwimmgruppen Fortgeschrittener (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel: Erweiterung des Wissens über Trainingsplanung/Schwimmtechniken

Nutzen:

- Erfolgreichere Ausbildung durch besser geschulte Ausbilder
- Erhöhter Stellenwert des Ausbilders
- Gezielte Vorbereitung auf Wettkämpfe

Inhalte:

- 2. und 3. Schwimmart
- Voraussetzungen/Technik in Theorie und Praxis
- Allgemeine Trainingslehre
- Aufbau Trainingsplan
- Möglichkeiten zur Leistungssteigerung
- Grundlagen der Leistungsphysiologie

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8112-11

Termin: Fr, 16.12.11 - So, 18.12.11

Meldeschluss: 04.11.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens

Gewußt wie - "Schnorcheln" kinderleicht!

Zielgruppe: Lehrscheinanwärter/Lehrscheininhaber; Multiplikatorenanwärter



Voraussetzungen:

- Anwärter/Inhaber Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachgewiesene Tauchtauglichkeit (nicht älter als 4 Wochen lt. PO 161.1)



Ziel:

- Erwerb der Grundlagen des Schnorchelns
- Ablegen des Deutschen Schnorcheltauchabzeichens
- Erwerb der Ausbildungsbefähigung für das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen

Nutzen: In kompakter Form Schnorcheltauchen können und ausbilden können

Inhalte:

- Physikalische Grundlagen
- Vorbeugung vor Unfällen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Physiologische Grundlagen
- Unterwasserzeichensprache
- Methodisches Vorgehen in Theorie und Praxis
- Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Das Handbuch Schnorcheltauchen (aktuelle Auflage) ist zum Lehrgang mitzubringen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 161]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Dr. Uwe Hoffmann, Dr. Marc Tichy

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8113-11

Termin: Fr, 21.10.11 - So, 23.10.11

Meldeschluss: 09.09.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung

Rettungsschwimmen für Ausbilder der DLRG interessant gestaltet

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen



Voraussetzungen: Lehrschein (181)

Ziel: Weiterentwicklung des Eigenrepertoires

Nutzen:

- Kennenlernen neuer Methoden in Theorie und Praxis
- Zur Anerkennung als Lizenzverlängerung empfohlen

Inhalte:

- SERC (Simulated Emergency Response Competition) in Theorie und Praxis: Eine alternative Übungsform für die Rettungsschwimmpraxis
- Motivation: Motivatoren in der Rettungsschwimmausbildung gezielt einsetzen, um den Lehrerfolg zu steigern
- "Die Kraft der Stimme": Informationstransport über Bewegungsabläufe bei der Erklärung der Ausführung von Rettungsschwimmtechniken
- Lehrkonflikte in der Rettungsschwimmausbildung: Die Methode der kollegialen Beratung für "schwierige Fälle" mit Ausbildern oder Kursteilnehmern aus der eigenen Ortsgruppe
- Schwierige Theorieinhalte der Rettungsschwimmausbildung und geeignete Methoden ihrer Vermittlung

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Dr. Dirk Bissinger/Fikret Sisman, Dr. Marc Tichy

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8114-11

Termin: Fr, 07.01.11 - So, 09.01.11

Meldeschluss: 26.11.10

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung in der Schule

Rettungsschwimmen für Schule und Ganzttag aktualisieren

Zielgruppe:

- Sportlehrer, die im Schulschwimmen eingesetzt sind
- Schulschwimmlehrer
- Lehrkräfte im Schulschwimmen
- Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) für Sportlehrer oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Verlängerung des Lehrscheins durch Vermittlung aktueller Inhalte

Nutzen: Lizenzverlängerung zur Abnahme von RS-Prüfungen

Inhalte:

- Theorie und Praxis zum Schulschwimmen und Rettungsschwimmen
- Forderungen zur Schwimmausbildung und zum Rettungsschwimmen
- Medizinische Grundlagen
- Erfahrungsaustausch

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Reinhard Galda/Frank Bendiks, Ralf Bendiks, Ralph Hoffmann, Torsten Meyer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8115-11

Termin: Fr, 21.01.11 - So, 23.01.11

Meldeschluss: 05.08.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)



Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung im öffentlichen Dienst und in Verbänden

Rettungsschwimmen für Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden

Zielgruppe:

- Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)
- Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) für Sportlehrer oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Vermittlung aktueller Inhalte

Nutzen: Sie verlängern die Lizenz zur Abnahme von Rettungsschwimmprüfungen.

Inhalte:

- Neuerungen in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung
- Lehr- und Lernmaterialien
- Rechtliche Aspekte
- Weitere Themen nach Bedarf

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Dr. Dirk Bissinger/Dr. Andreas Apitius, Ralph Bröcker, Reinhard Meffert

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8116-11

Termin: Fr, 16.09.11 - So, 18.09.11

Meldeschluss: 05.08.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)



Lehrschein für Sportlehrer

Sportlehrkräfte als Ausbilder für Schwimmen und Rettungsschwimmen.

Zielgruppe: Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)

Voraussetzungen:

- Hochschulstudium, 2. Staatsexamen Sport inklusive Schwimm-Lehrbefähigung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Vermittlung DLRG-spezifischer Aspekte zur Erlangung der Lehrqualifikation

Nutzen: Sie erhalten die Lizenz zur Abnahme von Rettungsschwimmprüfungen.

Inhalte:

- Spezielle Unterrichtsformen zur Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung
- Ausbildungsmaterialien und Medien zur Unterrichtsgestaltung
- Rechts- und Versicherungsfragen, Verordnungen und Erlasse der jeweiligen Bundesländer, Prüfungsordnung
- Planung und Organisation von Unterricht im Retten sowie Schulveranstaltungen am Wasser bei Wanderungen, Projektwochen, Schullandheimaufenthalten etc.
- Rettungsmaßnahmen und Erste Hilfe-Maßnahmen zur Prävention

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Freitag ca. 12:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Rainer Schremb/Dr. Andreas Apitius, Ann Bamberg, Maria Bergmann, Thomas Gundelfinger, Reinhard Meffert, Harald Melching

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8117-11

Termin: Fr, 30.09.11 - Mo, 03.10.11

Meldeschluss: 19.08.11

Gebühr: 150,00 € (Nicht-Mitglieder: 255,00 €)



Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

Zielgruppe:

Aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung, die ihre Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen abschließen wollen



Voraussetzungen:

- Besuch des Lehrgangs Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung bzw. Teilnahme an einer gleichwertigen Ausbildung in einem LV (vgl. Beschluss der Ressorttagung Ausbildung 2009)
- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer - C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit in der Ausbildung von Lehrscheinanwärtern, Anwärtern der Qualifikationen Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen



Ziel:

1. Den Qualitätsstandard für die Fachdidaktik und Methodik in der DLRG kennen, anwenden und vermitteln können
2. Die Lizenzbewerber und -inhaber schulen können in:
 - Planung und Durchführung von Lehrgängen
 - Lernzielorientierter Erarbeitung von Unterrichtsthemen und Lernerfolgskontrollen
3. Bewertung und Beurteilung von Lernerfolgskontrollen im Rahmen der Ausbildung zum Lehrscheininhaber, Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen

Nutzen:

Der Einsatz als Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen im Landesverband ist möglich.

Inhalte:

Nachweis folgender Kenntnisse (Lernerfolgskontrolle):

- DLRG-spezifische Qualitätsstandards für die Didaktik und Methodik
- Planung und Durchführung von Lehrgängen
- Lehre der methodischen Vermittlung von Lehrinhalten
- Lernzielorientierte Erarbeitung von Unterrichtsthemen
- Arten und Vergleich von Lernerfolgskontrollen
- Anwendung von Leistungs-, Prüfungs- und Beurteilungskriterien
- Handlungs- und Beratungskompetenz für die Ausbildung

(Lernerfolgskontrollen in Theorie und Praxis gemäß der Rahmen-Richtlinien der DLRG)

Hinweise:

Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Download

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten: Thorsten Reus/Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Dr. Dirk Bissinger, Rainer Brütt, Birgit Brütt, Hans Joachim Eikholt, Carmen Reus, Jürgen Voigt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8119-11	Termin: Fr, 15.04.11 - So, 17.04.11 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 25.02.11
--------------------	----------------------------------------------------------------------	-------------------------------

Nr. 8121-11	Termin: Fr, 18.11.11 - So, 20.11.11 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 30.09.11
--------------------	----------------------------------------------------------------------	-------------------------------

Aqua Rückenfitness

Bewegung trotz Rückenbeschwerden (Rumpfstabilisation vom Feinsten)

Zielgruppe: Wassergymnastikkursleiter der DLRG



Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erfahrungen als Wassergymnastikkursleiter in der DLRG (Bestätigung durch die Gliederung)

Ziel: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen. Durchführung von muskelaufbauenden Aqua-Fitness-Programmen für den Rumpf im flachen sowie tiefen Wasser

Nutzen: Sie erwerben Grundkenntnisse über das Tabuthema Beckenboden

Inhalte:

- Hintergrundwissen über unsere Körpermitte in Theorie und Praxis
- Warum hat ein Großteil der Bevölkerung mit Rückenschmerzen zu tun?
- Tabuthema Beckenboden
- Rumpfkraftigung durch Fitness-Programme im Wasser

Hinweise: Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung. Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Am Freitagabend sind Praxiseinheiten geplant. Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Baden-Baden-Steinbach (Südbadische Sportschule Steinbach)

Nr. 8200-11

Termin: Fr, 04.02.11 - So, 06.02.11

Meldeschluss: 10.12.10

Gebühr: 90,00 €

Aqua-Fitness mit Geräten

Mit unterschiedlichen Widerständen zur körperlichen Fitness

Zielgruppe: Wassergymnastikkursleiter der DLRG



Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erfahrungen als Wassergymnastikkursleiter in der DLRG (Bestätigung durch die Gliederung)

Ziel: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen. Durchführung von Aqua-Fitness-Programmen mit Geräteeinsatz im flachen sowie tiefen Wasser

Nutzen: Kenntnisse über die aktuellen Materialien und Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten von bekannten Geräten

Inhalte:

- Vorstellung aktueller Aqua-Fitness-Geräte mit umfangreichem Übungsangebot für Flach- und Tiefwassertraining
- Die häufigsten Krankheitsbilder und deren Berücksichtigung im Zusammenhang mit Aqua-Training

Hinweise: Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung. Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Am Freitagabend sind Praxiseinheiten geplant.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Baden-Baden-Steinbach (Südbadische Sportschule Steinbach)

Nr. 8201-11

Termin: Fr, 09.09.11 - So, 11.09.11

Meldeschluss: 13.05.11

Gebühr: 90,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Vielfältige Bewegungsangebote im Wasser (Schwimmen, Aqua-Gymnastik, Aqua-Jogging) nehmen als statisch entlastende Sportart eine Schlüsselstellung für gesunden Sport Erwachsener ein. Vielfältige Bewegungsangebote im Wasser sichern eine hohe Lebensqualität auf lange Zeit.

Zielgruppe:

1. Lehrscheininhaber
2. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)
4. Ausbilder Schwimmen und Ausbilder Rettungsschwimmen erhalten lediglich eine Teilnahmebestätigung, sie können keine Lizenz "Sport in der Prävention" erwerben
5. Kursleiter Wassergymnastik, Animateure und Interessierte ohne Lizenz erhalten lediglich eine Teilnahmebestätigung, sie können keine Lizenz "Sport in der Prävention" erwerben

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser
- Lizenzierung nach 60 LE Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention von Übungsleitern mit Basislizenz (siehe Zielgruppen 1 - 3)

Nutzen: Voraussetzung für die Beantragung des Qualitätssiegels "Sport Pro Gesundheit"

Hinweise: Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich Ausbildung/Bildungswerk --> Prävention und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Uta Dröschel, Jörg M. Gaiser, Angela Haefs, Ute Hole, Frank Keminer, Norbert Rupp, Dr. Hellmut Schreiber, Hartmut Vaje, Horst Wucherpfennig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Grundlagen Teil 1: Gesundheit und Aqua-Fitness

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports in Theorie und Praxis
- Aqua-Gymnastik (Einführung)
- Funktionelle Spiele im Wasser
- Gesellschaftspolitische Bedeutung von Sport in der Prävention
- Biologische und medizinische Aspekte
- Physiologische Prozesse beim Erwachsenen
- Grundlagen der funktionellen Anatomie

Nr. 8250-11

Termin: Fr, 21.01.11 - So, 23.01.11

Meldeschluss: 10.12.10

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Grundlagen Teil 2: Gesundheit und Aqua-Fitness

Voraussetzungen: Teilnahme am Lehrgang Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1)

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports in Theorie und Praxis
- Angewandte Bewegungs- und Trainingslehre
- Grundlagen des Bewegungslernens: Demonstration, Erklärung, Differenzierung, Korrektur, Motivation
- Aqua-Jogging (Einführung)
- Technik des Schwimmens
- Alternatives Schwimmen
- Altersgerechtes Schwimmtraining
- Übungsreihen für das Schwimmen
- Gesundheitsorientierte Ernährung
- Sicherheits- und Rechtsfragen

Nr. 8251-11

Termin: Fr, 11.02.11 - So, 13.02.11

Meldeschluss: 07.01.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Prävention im Breitensport

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Fachmodul 3: Aqua-Gymnastik und Aqua-Jogging

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1 und 2)

Inhalte:

- Aufwärmübungen
- Organisationsformen der Aqua-Gymnastik
- Trainingsformen der Aqua-Gymnastik
- Trainingsformen des Aqua-Joggings
- Zirkeltraining im Wasser
- Gedächtnistraining durch Aquasport
- Aufbau der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz

Nr. 8252-11

Termin: Fr, 20.05.11 - So, 22.05.11

Meldeschluss: 08.04.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Fachmodul 4: Aqua-Fitness, Aqua-Training, Entspannung

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1 und 2)

Inhalte:

- Wege zur Aqua-Fitness
- Funktionelle Grundlagen für Aqua-Training
- Aufwärmübungen
- Einsatz von Geräten
- Trainingsinhalte und -aufbau
- Motivation und Stressbewältigung
- Physiologische Zusammenhänge von Belastung und Entspannung
- Entspannungsmethoden
- Planung und Durchführung von Kursangeboten und Fitnessprogrammen
- Verbesserung der Lehrqualifikation

Nr. 8253-11

Termin: Fr, 02.12.11 - So, 04.12.11

Meldeschluss: 21.10.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung

Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz "Sport in der Prävention"

Zielgruppe:

1. Lehrscheininhaber
2. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)



Voraussetzungen:

- Gültige C-Lizenzen des DOSB: Trainer - C Rettungsschwimmen, Trainer - C Rettungssport, Trainer - C Schwimmen des DSV, Übungsleiter - C Breitensport sportartübergreifend (mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser) oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Lehrgängen Grundlagen 1 und 2 (30 LE) und an weiteren Fachmodulen (30 LE)

Ziel: Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser

Nutzen: Voraussetzung für die Beantragung des Qualitätssiegels "Sport Pro Gesundheit"

Inhalte:

Nachweis der Lehrqualifikation; Lehrprobe im Schwimmbad; Schriftliche Prüfung

Hinweise: Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich Ausbildung/Bildungswerk --> Prävention und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Frank Keminer, Dr. Hellmut Schreiber, Sigrid Soer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8254-11

Termin: Fr, 28.01.11 - So, 30.01.11

Meldeschluss: 17.12.10

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Zielgruppe: Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Voraussetzungen:

- Übungsleiterlizenz B "Sport in der Prävention"
- Tätigkeit als Übungsleiter B "Sport in der Prävention" oder als Übungsleiter "Sport in der Rehabilitation" (Bestätigung durch die Gliederung/Organisation)

Nutzen: Grundlage für Lizenzverlängerung

Inhalte:

- Neue Entwicklungen im Präventionssport
- Bewegungsanalysen, Bewegungssehen, Bewegungskorrektur
- Qualitätssiegel "Sport pro Gesundheit", Voraussetzungen, Umsetzung
- Ausbildungsführung und Ausbildungsgestaltung
- Erfahrungsaustausch
- Behandlung von Anregungen aus dem Fortbildungslehrgang 2010 und von Vorschlägen der Lehrgangsteilnehmer
- Praxisbeispiele von Teilnehmern im Hallenbad
- Videoanalyse zur Bewegungskorrektur: Unterwasser-aufnahmen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Ludger Roling, Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8255-11

Termin: Fr, 14.01.11 - So, 16.01.11

Meldeschluss: 03.12.10

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter Sport in der Prävention für Kinder und Jugendliche (Pilotlehrgang)

Zielgruppe:

1. Lizenzinhaber Übungsleiter B "Sport in der Prävention", Zielgruppe Erwachsene/Ältere
2. Lehrscheininhaber
3. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
4. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)

Ziel: Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Pilotlehrgangs.

Inhalte:

- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche in Theorie und Praxis
- Gesellschaftliche Bedeutung des Präventionssports für Kinder/Jugendliche
- Vermittlung eines vielseitigen Bewegungsprogramms aus den Bereichen Schwimmen, Tauchen, Springen, Rettungsschwimmen, Spiele im Wasser
- Biologische und medizinische Aspekte

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Dr. Antje Grundheber, Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8256-11

Termin: Fr, 18.02.11 - So, 20.02.11

Meldeschluss: 07.01.11

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B Sport in der Prävention - Ausbildungsbeauftragte (Einladungslehrgang)

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Stefan Boesen, Frank Keminer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8257-11

Termin: Fr, 07.01.11 - So, 09.01.11

Meldeschluss: 26.11.10

Gebühr: 25,00 €

Kurskonzepte: Schwimmen mit Älteren - Einstieg für Nichtschwimmer

Erwachsenen Nichtschwimmern und "Wiedereinsteigern" Sicherheit im Wasser vermitteln

Zielgruppe: Ausbilder der DLRG, die spezielle Kursangebote für die Altersklasse 50+ gestalten wollen



Voraussetzungen: Ausbilder Schwimmen (182) oder vergleichbare Abschlüsse

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen, Erstellen eines Kurskonzeptes, praktische Tipps und Austausch von Erfahrungen

Nutzen:

- Erfolgreiche Ausbildung durch besser geschulte Ausbilder
- Erweiterung der Lehrkompetenz
- Sie erhalten die erforderlichen Kenntnisse, um Schwimmkurse - insbesondere mit älteren Teilnehmern - anzubieten

Inhalte:

- Altersgerechte Ansprache
- Berücksichtigung körperlicher Leistungsfähigkeit, Leistungsdifferenzierung, physiologische Veränderungen mit dem Alter, Umgang mit Ängsten
- Lehr- und Lernhilfen, methodische Übungsreihen in der Praxis
- Erarbeiten eines beispielhaften Ablaufplans

Hinweise: Es können auch Ausbildungsassistenten Schwimmen teilnehmen. Der Besuch dieses Lehrgangs berechtigt jedoch nicht zur Durchführung von eigenen Kursangeboten ohne Beteiligung eines Ausbilders Schwimmen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ingrid Lehr-Binder/Lore Jessen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8280-11

Termin: Fr, 17.06.11 - So, 19.06.11

Meldeschluss: 06.05.11

Gebühr: 75,00 €

Kurskonzepte: Schwimmen mit Älteren - Wassersicherheit für Ungeübte

Ungeübten erwachsenen Schwimmern und "Wiedereinsteigern" Sicherheit im Wasser vermitteln

Zielgruppe: Ausbilder der DLRG, die spezielle Kursangebote für die Altersklasse 50+ gestalten wollen



Voraussetzungen: Ausbilder Schwimmen (182) oder vergleichbare Abschlüsse

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen, Erstellen eines Kurskonzeptes, Austausch von Erfahrungen und praktische Tipps

Nutzen:

- Erfolgreiche Ausbildung durch besser geschulte Ausbilder
- Erweiterung der Lehrkompetenz
- Sie erhalten die erforderlichen Kenntnisse, um Schwimmkurse - insbesondere mit älteren Teilnehmern - anzubieten

Inhalte:

- Altersgerechte Ansprache
- Berücksichtigung körperlicher Leistungsfähigkeit, Leistungsdifferenzierung, physiologische Veränderungen mit dem Alter, Umgang mit Ängsten
- Lehr- und Lernhilfen, methodische Übungsreihen in der Praxis
- Beispielhaften Ablaufplan erarbeiten

Hinweise: Es können auch Ausbildungsassistenten Schwimmen teilnehmen. Der Besuch dieses Lehrgangs berechtigt jedoch nicht zur Durchführung von eigenen Kursangeboten ohne Beteiligung eines zur Schwimmbildung Berechtigten.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ingrid Lehr-Binder/Lore Jessen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8281-11

Termin: Fr, 02.12.11 - So, 04.12.11

Meldeschluss: 21.10.11

Gebühr: 75,00 €

AED-Ausbilder

Automatisierte Externe Defibrillation (AED), Frühdefibrillation

Zielgruppe: Erste Hilfe- und Sanitätsausbilder



Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Erfahrung als Erste Hilfe-Ausbilder
- Gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Lizenz (381)
- Befürwortung des Landesverbandes



Ziel: Befähigung der Teilnehmer zur Ausbildung von Ersthelfern und/oder Sanitätern/Sanitätshelfern zur Anwendung Automatisierter Externer Defibrillatoren (AED).

Nutzen: Die frühestmögliche Durchführung der Defibrillation ermöglicht eine geringfügigere Beeinträchtigung der Hirnzellen und kann im Optimalfall eine Reanimation vermeiden. Dies soll, kann, muss durch den AED-Ausbilder hintergrundstark gelehrt werden.

Inhalte: Vertiefung der Kenntnisse der Anatomie, Physiologie und praktische Durchführung der Reanimation unter Nutzung Automatisierter Externer Defibrillatoren (AED); Ausbildung zum Geräteverantwortlichen; Frühdefibrillation und Guidelines 2005; Umsetzung der Handlungsanweisungen "DLRG-Frühdefibrillations-Konzeption/Ausbildung und Ausbildungsunterlagen/BAGEH und BÄK" in die praktische Ausbildung; "Training mit Trainingsgeräten" an Lerntheken - Wege zur Wissensvermittlung; zielgruppenorientierte Ausbildung, Ausbildungsmodelle; Umsetzung der Lernthemen anhand zielgerichteter Lehrunterlagen; Feedbackregeln

Hinweise: Dieser Lehrgang ist als Fortbildung für Erste Hilfe-Ausbilder und Sanitätsausbilder sowie als Bestätigung der rettungsdienstlichen Fortbildung anerkannt. Kennziffer des Ausbildungsträgers: 2.1600 (www.bg-qseh.de)

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 381, 382]

Referenten: Dr. med. Norbert Matthes/Dominique Gallas, Gernot Kubiak, Annette Matthes, Andreas Salger, Dipl. med. Raik Schäfer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8300-11

Termin: Fr, 06.05.11 - So, 08.05.11

Meldeschluss: 25.03.11

Gebühr: 75,00 €

Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND Leiter-/Ausbilderkurs)

Zielgruppe: Teilnehmer, die an einem RUND-Aufbaukurs teilgenommen haben.

Voraussetzungen:

- Gemeinsamer Grundblock (180) oder gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Urkunde (381) oder Sanitätsausbilder-Urkunde (382)
- Sanitätslehrgang B (332)
- Mindestalter 18 Jahre und Mitgliedschaft in der DLRG
- RUND-Aufbaukurs
- Assistenz innerhalb eines RUND Grund- oder Aufbaukurses (mindestens 16 UE)



Ziel: Ausbildung zum RUND-Leiter/Ausbilder und Erlangen der RUND-Ausbilderlizenz zur Durchführung von RUND-Grund- und Aufbaukursen.

Nutzen: Der RUND-Leiter plant, koordiniert und bereitet RUND-Einsätze im Rahmen von (Groß-)Übungen nach. Während des Einsatzes ist der RUND-Leiter für die Sicherheit der Mimen verantwortlich und fungiert als Bindeglied zwischen Übungsleitung und Mimen.

Der RUND-Ausbilder führt selbstständig RUND-Grund- und Aufbaukurse im Auftrag der jeweiligen Gliederung durch.

Inhalte:

- Planung/Durchführung/Nachbereitung von Übungen
- Umgang mit Medien- und Pressevertretern
- Einsatz-, Führungs- und Kommunikationsstrukturen
- Einweisung Lehrunterlagen (AV 5, nur RUND-Ausb.)
- Sicherheit und rechtliche Aspekte
- Lehrprobe nur zur Erlangung der Ausbildungsberechtigung (Ausbildungsordnungs-Nr. 383)
- Gebärden zur nonverbalen Kommunikation

Hinweise: Freitag bis einschließlich Samstag findet der Ausbildungsteil RUND-Leiter (AO-Nr. 353) statt. Für Teilnehmer die den Teil RUND-Ausbilder (AO-Nr. 383) besuchen, ist ebenso der Sonntag verbindlich. Dieser Lehrgang kann als Fortbildung für Erste Hilfe-Ausbilder und Sanitätsausbilder anerkannt werden.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Markus Albrecht/Jens Kleinegräber, Mark Steffenfauseweh

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8301-11

Termin: Fr, 20.05.11 - So, 22.05.11

Meldeschluss: 08.04.11

Gebühr: 75,00 €

Sanitätslehrgang A und B

Zielgruppe: Rettungsschwimmer; Wachgänger im Wasserrettungsdienst; Einsatzkräfte im Sanitätsdienst der DLRG

Voraussetzungen:

- Erste Hilfe-Lehrgang (312) (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (nicht älter als 2 Jahre)
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 15 Jahre



Ziel: Die Sanitätsausbildung dient der Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Erste Hilfe-Kenntnisse aus dem Erste Hilfe-Lehrgang (8 Doppelstunden) sowie der Aneignung praktischer Fähig- und Fertigkeiten in der erweiterten Ersten Hilfe und im Sanitätsdienst.

Nutzen: Erwerb einer bundesweit anerkannten Lizenz.

Inhalte:

Gemäß Ausbildungsvorschriften

Hinweise: Ausbildungslehrgang für Teilnehmer, die an einem Erste Hilfe-Lehrgang oder Erste Hilfe-Training teilgenommen haben.

Intensivlehrgang mit umfangreichen Zusatzangeboten. Lehrgangsbeginn: Montag ca. 08.20 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 331, 332]

Referenten: Dipl. med. Raik Schäfer/Jens Kleinegräber, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Thomas Rippel, Andreas Salger, Frank Scheibler

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8302-11

Termin: Mo, 09.05.11 - So, 15.05.11

Meldeschluss: 25.03.11

Gebühr: 300,00 €

Sanitätsausbilder

Zielgruppe: Erfahrene Erste Hilfe-Ausbilder, die an einem Sanitätslehrgang B erfolgreich teilgenommen haben und im Auftrag ihrer Gliederung als Sanitätsausbilder tätig werden wollen.



Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Befürwortung des Landesverbandes
- Erfolgreich absolvierter Sanitätslehrgang B (332) oder Sanitätstraining (341) (nicht älter als 3 Jahre)
- Gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Lizenz (381)
- Erfahrung als Erste Hilfe-Ausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- AED-Ausbilder (kann direkt im Lehrgang Nr. 8300-11 vom 06.bis 08.05.2011 erworben werden)



Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Sanitätsausbildung (Sanitätslehrgang A und B und Sanitätstraining) im Auftrag Ihres Landesverbandes.

Nutzen: Lizenzerwerb, anerkennungsfähig als Fortbildungslehrgang für Erste Hilfe-Ausbilder

Inhalte:

- Gemäß Prüfungsordnung 382
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation gliedert sich in zwei Module:
 - a) Fachliche Ausbildung und Einweisung in die Lehrgangsunterlagen
 - b) Durchführung eines Sanitätslehrgangs unter Aufsicht mit bewerteter Lehrprobe

Hinweise: Nach Möglichkeit sollten Sie schon im Sanitätslehrgang der Stufen A und B hospitiert/assistiert haben. Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich! Lehrgangsbeginn: Sonntag ca. 14:00 Uhr
Lehrgangsende: Sonntag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 382]

Referenten: Dipl. med. Raik Schäfer/Gernot Kubiak, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Florian Nötzel-Albertus, Andreas Salger

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8303-11

Termin: So, 08.05.11 - So, 15.05.11

Meldeschluss: 25.03.11

Gebühr: 300,00 €

Fortbildung für Multiplikatoren für die Erste Hilfe-/Sanitäts-Ausbildung

Medizinische Themen kreativ und qualitativ ausbilden

Zielgruppe: Multiplikatoren für die Erste Hilfe- und Sanitäts-Ausbildung



Voraussetzungen:

- Multiplikator für die Erste Hilfe- (391) und/oder Sanitätsausbildung (392)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Fortbildung gemäß Prüfungsordnung

Nutzen: Aktuelles Fachwissen/Lehrwissen auffrischen sowie Networking

Inhalte:

Guidelines 2005 Erfahrungsaustausch und Ausblick auf kommende Änderungen (1 UE); Ausbildungsvorschriften - Stand und methodische Implikationen (2 UE); BG Zertifizierung und praktisch-methodische Herausforderungen sowie deren Umsetzung in den Gliederungen (2 UE); Gestaltung & Auswertung von Prüfungen (1 UE); Säure-Basen-Stoffwechselerkrankungen (2 UE); Alternatives Atemwegsmanagement & Medikamentenapplikation (1 UE) hierzu methodische Aspekte, praktische Vermittlung & Umsetzung (1 UE); Immobilisation & KET (2 UE); Kindernotfälle (2 UE); Rhythmusstörungen & Unterstützungssysteme zur HLW (2 UE); Feedback und Lehrgangsauswertung (1 UE)

Hinweise: Das Programm variiert jährlich und kurzfristig können aktuelle Themenstellungen aufgenommen werden. Die Fortbildung ist als Bestätigung der rettungsdienstlichen Fortbildung sowie für Lehrkräfte im Bereich Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung anerkannt. Kennziffer des Ausbildungsträgers: 2.1600 (www.bg-qseh.de)

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 391, 392]

Referenten: Dr. med. Norbert Matthes/Annette Matthes, Andreas Salger, Dipl. med. Raik Schäfer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8304-11

Termin: Fr, 25.11.11 - So, 27.11.11

Meldeschluss: 14.10.11

Gebühr: 75,00 €

Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatorenschulung)

Zielgruppe: Sanitätsausbilder der DLRG

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Sanitätsausbilder-Lizenz (382)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190)
- Erfahrung als Sanitätsausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Befürwortung des Landesverbandes



Ziel: Ausbildung zum Multiplikator für die Sanitätsausbildung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Multiplikator.

Inhalte:

- Gemäß Prüfungsordnung 392
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation beinhaltet eine fachliche Fortbildung.

Hinweise: Sie begleiten Anwärter für Sanitätsausbilder u.a. während deren Lehrproben - in dem parallel laufenden Sanitätslehrgang A und B und deren Prüfung. Sie werden außerdem zum AED-Ausbilder qualifiziert.

Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!

Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 16:00 Uhr; Lehrgangsende: Sonntag ca. 17:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 392]

Referenten: Dipl. med. Raik Schäfer/Dominique Gallas, Gernot Kubiak, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Andreas Salger, Anne-Martina Schäfer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8305-11

Termin: Sa, 07.05.11 - So, 15.05.11

Meldeschluss: 25.03.11

Gebühr: 300,00 €

Action pur - Wasserrettung auf Tour

Ein Praxisseminar für angehende Teamer von Baywatch-Camps und Jugendfreizeiten, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben!

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Baywatch-Camp/eine Jugendfreizeit betreuen möchten.

Voraussetzungen:

- Interesse an der zukünftigen Durchführung von Jugendmaßnahmen, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben
- Mindestalter 17 Jahre
- JuLeiCa-Inhaber (oder vergleichbare Ausbildung) werden bei der Platzvergabe bevorzugt

Ziel: Grundlagen für die spätere Planung und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Durchführung von DLRG-Jugendfreizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- digitale Ideensammlung für Programm-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum
- Verpflegung auf Fahrten
- Musterbriefe und Checklisten für die Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten auch im Ausland

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter und erfahrene DLRG-Ausbilder auf mehreren Baywatch-Camps umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Lehrgang "Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur" statt. Lehrgang wird als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Kai Ole Hartwig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8400-11

Termin: Fr, 29.04.11 - So, 01.05.11

Meldeschluss: 18.03.11

Gebühr: 75,00 €

Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur

Ein Praxisseminar für angehende Leiter und Betreuer von Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Jugend-Einsatz-Team (JET) betreuen möchten.

Voraussetzungen:

- Interesse an der zukünftigen Organisation und Betreuung eines Jugend-Einsatz-Teams
- Mindestalter 17 Jahre
- JuLeiCa-Inhaber (oder vergleichbare Ausbildung) werden bei der Platzvergabe bevorzugt

Ziel: Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Betreuung von JETs

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Betreuung von JETs fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von JETs
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Entwicklung digitaler Ideensammlung für JET-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Handlungsanweisungen bei Verdacht auf Missbrauch
- Übergang vom JET zum regulären Einsatzdienst

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter, erfahrene DLRG-Ausbilder und JET-Betreuer umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Seminar "Action pur - Wasserrettung auf Tour" statt. Lehrgang wird als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Kai Ole Hartwig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8401-11

Termin: Fr, 29.04.11 - So, 01.05.11

Meldeschluss: 18.03.11

Gebühr: 75,00 €

Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer

Ein Seminar zum Erfahrungsaustausch für Leiter und Betreuer von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten und Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die bereits Erfahrungen im Leiten von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten und JETs gemacht haben

Voraussetzungen:

- Erfahrung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen und im Leiten von JETs
- JuLeiCa-Inhaber (oder vergleichbare Ausbildung) und Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) werden bevorzugt
- Interesse, auch zukünftig wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen durchführen zu wollen
- Lehrgang 'Action pur - Wasserrettung auf Tour' oder 'Action pur - Jugend-Einsatz-Teams ...' ist wünschenswert

Ziel: Die Teilnehmer sollen durch einen Erfahrungsaustausch die inhaltliche Gestaltung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen reflektieren und neue Ideen und Konzepte entwickeln.

Nutzen: Die Teilnehmer werden vergangene Maßnahmen reflektieren und für ihre zukünftige Arbeit neue Impulse bekommen. Zudem gilt dieses Seminar zur Verlängerung der JuLeiCa und Ausbilder Wasserrettungsdienst-Lizenz.

Inhalte:

- Vorstellung verschiedener Konzepte von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen
- Vorstellung diverser Module zur erlebnispädagogischen Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Erarbeitung neuer Ideen zur zielgruppenorientierten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Themen
- Entwicklung digitaler Ideensammlung mit Planungshilfen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Entwicklung digitaler Sammlung von Hilfen zur Planung und Organisation wasserrettungsdienstbezogener Jugendmaßnahmen (Checklisten, Musterbriefe)

Hinweise: Der Lehrgang wird als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Kai Ole Hartwig, Torge Jander, Antje Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8402-11

Termin: Fr, 01.07.11 - So, 03.07.11
Gebühr: 75,00 €

Meldeschluss: 20.05.11

Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)

Wasserrettungsdienst - eine Herausforderung für jeden!

Zielgruppe: Rettungsschwimmer, die im Wasserrettungsdienst der DLRG eingesetzt werden wollen.



Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Sanitätslehrgang A (331) oder Sanitätstraining (341)
- Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (611)
- Sprechfunkunterweisung

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz im Wasserrettungsdienst.

Nutzen: Einsatz als "Wasserretter" in der DLRG

Inhalte:

- Einführung in den Wasserrettungsdienst
- Organisation des Wasserrettungsdienstes
- Besondere Gegebenheiten im Wasserrettungsdienst
- Grundlagen der Einsatzlehre
- Revierkunde (örtliche Gegebenheiten)
- Seemannschaft und praktische Ausbildung
- Rettungsschwimmpraxis

Hinweise: Für diesen Lehrgang wird das "Handbuch Wasserrettungsdienst"/"Taschenbuch für Wasserretter" benötigt.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 411]

Referenten: Thomas Rippel/Juliane Brandt, Dirk Heinrich, Knut Kirchwehm, Thomas Reim, Kai Rippel, Fikret Sisman

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Nr. 8403-11

Termin: Fr, 06.05.11 - Mo, 09.05.11
Gebühr: 110,00 €

Meldeschluss: 25.03.11

Nr. 8404-11

Termin: Fr, 14.10.11 - Mo, 17.10.11
Gebühr: 110,00 €

Meldeschluss: 02.09.11

Fortbildung Wachführer/Ausbilder Wasserrettungsdienst

Wachleitung - Ausbildung, Einsatzleitung, Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe: Ausgebildete Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Lizenz Wachführer (431) und/oder Lizenz Ausbilder Wasserrettungsdienst (481)

Ziel:

- Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst
- Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Ausbilder im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Sie erweitern als ausgebildeter Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst Ihre Fertigkeiten und können Problemsituationen besser erkennen und lösen.

Inhalte:

- Spezielle Themen aus der Wasserrettung nach Schwerpunktinteressen der Teilnehmer
- Neue Techniken in der Wasserrettung
- Methodik der Wasserretter-Aus- und Fortbildung

Hinweise: Bitte Themenwunsch (Schwerpunkt) bis zum Meldeschluss schriftlich einreichen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 431, 481]

Referenten: Thomas Rippel/Knut Kirchwehm, Dr. Jürgen Laudien, Fikret Sisman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8405-11

Termin: Fr, 28.10.11 - So, 30.10.11

Meldeschluss: 16.09.11

Gebühr: 75,00 €

Wachführer (Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst)

Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen.



Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mindestens 2 Jahr aktive Mitarbeit im WRD
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes
- Gleichzeitige Anmeldung zum Ausbilder Wasserrettungsdienst (8406-11 mit 8408-11) (8407-11 mit 8409-11)

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Wachführer in der DLRG.

Inhalte:

- Planung/Organisation des Wasserrettungsdienstes
- Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst
- Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst
- Einsatz von Kommunikationseinrichtungen
- Taktik in der Wasserrettung
- Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst
- Psycho-soziale Unterstützung
- Stationsdienst

Hinweise: Die Zulassung zu dem Wachführer-Lehrgang erfolgt nur bei gleichzeitiger Anmeldung zum entsprechenden Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst auf Wangerooge.

Für diesen Lehrgang wird das "Handbuch Wasserrettungsdienst"/"Taschenbuch für Wasserretter" benötigt.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Thomas Rippel/Juliane Brandt, Peter Franz, Knut Kirchwehm, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst vom 06.05.11 bis 09.05.11 (Nr. 8408-11):

Nr. 8406-11

Termin: Fr, 18.03.11 - So, 20.03.11

Meldeschluss: 04.02.11

Gebühr: 75,00 €

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst vom 14.10.11 bis 17.10.11 (Nr. 8409-11):

Nr. 8407-11

Termin: Fr, 19.08.11 - So, 21.08.11

Meldeschluss: 08.07.11

Gebühr: 75,00 €

Ausbilder Wasserrettungsdienst (Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Wachführer)

Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!

Zielgruppe: Erfahrene Wachführer, die im Wasserrettungsdienst als Ausbilder Wasserrettungsdienst eingesetzt werden sollen.



Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Wachführer in Bad Nenndorf
18.-20.03.11 (Nr. 8406-11+8408-11) bzw.
19.-21.08.11 (Nr. 8407-11 mit 8409-11)
- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180)
- Gültige Wachführer-Ausbildung (431)
- Nachweis der Hospitation als Ausbilder in der Fachausbildung Wasserrettungsdienst
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes.



Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Ausbilder im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Ausbilder Wasserrettungsdienst in der DLRG

Inhalte:

- Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst
- Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst
- Einsatz von Kommunikationseinrichtungen
- Taktik in der Wasserrettung
- Psychosoziale Unterstützung
- Planung und Durchführung von Einsatzübungen sowie die für die Ausbildung notwendige Unterrichtsplanung und -durchführung

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Thomas Rippel/Peter Franz, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Wachführer vom 18.03.11 bis 20.03.11 (Nr. 8406-11):

Nr. 8408-11 **Termin:** Fr, 06.05.11 - Mo, 09.05.11 **Meldeschluss:** 25.03.11
Gebühr: 110,00 €

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Wachführer vom 19.08.11 bis 21.08.11 (Nr. 8407-11):

Nr. 8409-11 **Termin:** Fr, 14.10.11 - Mo, 17.10.11 **Meldeschluss:** 02.09.11
Gebühr: 110,00 €

Fortbildung Multiplikator Wasserrettungsdienst

Zielgruppe: Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die ihre Lizenz verlängern wollen

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Lizenz Multiplikator Wasserrettungsdienst (491)

Ziel:

- Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst
- Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Multiplikator im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der didaktischen und methodischen Aufbereitung von Lehrinhalten der Wasserrettungsausbildung.

Inhalte:

- Spezielle Themen aus der Wasserrettung nach Schwerpunktinteressen der Teilnehmer
- Spezielle Einsatztaktiken im Wasserrettungsdienst
- Neue Techniken in der Wasserrettung

Hinweise: Bitte Themenwunsch (Schwerpunkt) bis zum Meldeschluss schriftlich einreichen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 491]

Referenten: Thomas Rippel/Peter Franz, Knut Kirchwehm, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8410-11 **Termin:** Fr, 28.10.11 - So, 30.10.11 **Meldeschluss:** 16.09.11
Gebühr: 75,00 €

Multiplikator Wasserrettungsdienst (Fachspezifische Multiplikatoren-schulung)

Wasserrettungsdienst - eine Herausforderung!

Zielgruppe: Ausbilder Wasserrettungsdienst, die in der Wasserrettungsausbildung in den Landesverbänden eingesetzt werden sollen.



Voraussetzungen:

- Allgemeine Multiplikatoren-schulung (190)
- Gültige Ausbilder Wasserrettungsdienst-Lizenz (481)
- Befürwortung des Landesverbandes



Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Multiplikator im Wasserrettungsdienst.

Nutzen: Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der methodischen und didaktischen Aufbereitung von Lerninhalten. Zusammen mit einer entsprechenden Beauftragung Ihres Landesverbandes können Sie Lehrgänge für Ausbilder im Wasserrettungsdienst durchführen.

Inhalte:

- Praktische und theoretische Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan für die Ausbildung zum Multiplikator Wasserrettungsdienst
- Erleben des persönlichen Einsatzes als Wasserretter am Nordseestrand und im Wattenmeer
- Kenntnisse der besonderen Gegebenheiten an der Küste

Hinweise: Eine Einbindung in den parallel laufenden Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst als Ausbilder ist vorgesehen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 491]

Referenten: Thomas Rippel/Peter Franz, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Nr. 8412-11	Termin: Fr, 06.05.11 - Mo, 09.05.11	Meldeschluss: 25.03.11
	Gebühr: 110,00 €	

Nr. 8413-11	Termin: Fr, 14.10.11 - Mo, 17.10.11	Meldeschluss: 02.09.11
	Gebühr: 110,00 €	

Fortbildung Wachleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Wachleiter, die in der Saison 2011 im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste eingesetzt werden

Voraussetzungen:

Einsatzauftrag als Wachleiter im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Ziel: Weiterbildung von Führungskräften im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Nutzen: Optimierung der Kenntnisse zum Führen einer Wache

Inhalte:

- Die neuen Strukturen des Zentralen Wasserrettungsdienst Küste
- Ehrenamt und Hauptamt im Einsatz - Widerspruch oder Notwendigkeit?
- Die DLRG als Dienstleister - das Konzept des Full Service
- ILSE-Risk Assessment - neue Wege für mehr Badesicherheit
- DIM/ISO Signalgebung im Strandbereich
- Die DLRG im Fokus der Öffentlichkeit - wie Sorge ich für ein gutes Image meiner Wache?

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Peter Franz/ Thomas Rippel, Peter Sieman, Achim Wiese

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8414-11	Termin: Fr, 01.04.11 - So, 03.04.11	Meldeschluss: 18.02.11
	Gebühr: 75,00 €	

Nr. 8415-11	Termin: Fr, 08.04.11 - So, 10.04.11	Meldeschluss: 25.02.11
	Gebühr: 75,00 €	

Workshop für DLRG-Rettungshundestaffeln

Wasserrettung auf vier Pfoten

Zielgruppe: Leiter von Rettungshundestaffeln; Interessierte Rettungshundeführer

Voraussetzungen:

Befürwortung durch die zuständige Gliederung

Ziel: Weiterbildung für die Rettungshunde-Arbeit

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Theorie Geruch und Geruchsausbreitung
- Praxis der Flächen- und Trümmersuche sowie Mantrailing
- Lern- und Sozialverhalten von Hunden

Hinweise: Das Mitbringen von Rettungshunden ins Hotel Delphin ist unter Zuzahlung eines Eigenbeitrags von 20,- € je Hund möglich. Ein Aufenthalt der Hunde im Restaurant ist leider nicht möglich.

Die DLRG-Staffeln werden gebeten bis zum Meldeschluss weitere Themen und Referenten zu benennen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Knut Harder, Sabine Vierecke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8450-11

Termin: Fr, 11.02.11 - So, 13.02.11

Meldeschluss: 07.01.11

Gebühr: 75,00 €



Praxis-Lehrgang für DLRG Rettungshundeführer

Mit DLRG Rettungshunden bei der Wasserortung

Zielgruppe: DLRG Rettungshundeführer

Voraussetzungen:

Befürwortung der zuständigen Gliederung

Ziel: Weiterbildung für die Rettungshunde-Arbeit

Inhalte:

- Praxis Wasserortung
- Praxis Flächensuche
- Praxis Mantrailing

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Knut Harder/Katharina Gütte, Karin Kerner, Gertrud Kreiger, Dieter Semmrich

Ort: Tritttau (Hotel Vorburg)

Nr. 8451-11

Termin: Fr, 02.09.11 - So, 04.09.11

Meldeschluss: 22.07.11

Gebühr: 75,00 €



Rettung und Evakuierung im Hochwassereinsatz für Strömungsretter (Pilotlehrgang)

Kooperationslehrgang Wasserrettungsdienst/Boot

Zielgruppe: Strömungsretter und Bootsführer die im Katastrophenschutz eingesetzt werden.



Voraussetzungen:

- Strömungsretter Stufe 2 (433)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Weiterbildung auf dem Gebiet der Strömungsrettung. Vertiefung der Kenntnisse seilunterstützter Rettungstechniken in Zusammenarbeit mit Bootstrupps.

Nutzen: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Bootstrupps und Strömungsrettern bei Hochwasser- und Evakuierungseinsätzen.

Inhalte:

- Evakuierung im Hochwasser
- Seilgestützte Rettung im Hochwasser
- Abseilen an der Spundwand
- Einsatz in überfluteten Gebieten
- Zusammenarbeit mit Bootstrupps

Hinweise: Bitte komplette PSA SR (gem. Merkblatt E004-01-10) mitbringen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Sabine Künneth, Thomas Müller-Baumgartner, Alexander Paffrath, Wolfgang Weber

Ort: (DLRG Ortsgruppe Winsen/Luhe)

Nr. 8452-11

Termin: Fr, 01.07.11 - So, 03.07.11

Meldeschluss: 18.03.11

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Ausbilder Strömungsrettung (SR3)

Fortbildung Strömungsrettung

Zielgruppe: Ausbilder Strömungsrettung (SR3)



Voraussetzungen:

- DLRG Strömungsretter Stufe 3 (483)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Erweiterung der Ausbilderkompetenz im Bereich Strömungsrettung

Nutzen: Vertiefung der Kenntnisse für die Ausbildung in stark strömenden Gewässern

Inhalte:

- Übungen mit dem Raft
- Aufbau von Abseilstellen in schwierigen Gelände
- Rettung aus Klammern und Schluchten
- Update Standardverfahren in der Strömungsrettung

Hinweise: Bitte komplette PSA SR (gemäß Merkblatt E004-01-10) mitbringen.

Das Übungsgewässer ist Wildwasser Stufe 2-4 und Schluchten mit teilweise hohen Abseilstellen. Körperliche Fitness und sichere Kenntnis der grundlegenden Seiltechniken sind daher unbedingte Voraussetzung!

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 483]

Referenten: Thilo Künneth/Eva Gebauer, Sabine Künneth, Gerald Teichmann

Ort: Unken (Landhotel Kirchenwirt)

Nr. 8453-11

Termin: Fr, 16.09.11 - So, 18.09.11

Meldeschluss: 15.07.11

Gebühr: 75,00 €

Seiltechnik im Einsatz für Strömungsretter

Fortbildung Strömungsrettung

Zielgruppe: DLRG Strömungsretter (Stufe 2) und DLRG Strömungsretter (Stufe 3)

Voraussetzungen:

DLRG Strömungsretter (Stufe 2) (433) oder DLRG Strömungsretter (Stufe 3) (483)

Ziel:

- Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten seilunterstützter Rettungstechniken
- Training mit standardisierten Seilsystemen

Nutzen: Anwendung seilunterstützter Rettungstechniken im Strömungsretter-Einsatz. Anleitung anderer Einsatzkräfte beim Aufbau von Seilsystemen (Rigging).

Inhalte:

- Hochseil und Flachwasser-Seil
- Redundanz
- Sicherheit beim Aufbau
- Flaschenzüge
- Technische Hilfsmittel
- Anker, Winkel und Kräfte

Hinweise: Mitzubringen sind: Einsatzkleidung, festes Schuhwerk, Kombigurt, Helm, Handschuhe. Zur Ausbildung benötigen Sie die Ausbildungsunterlage "DLRG-Strömungsretter".

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 433, 483]

Referenten: Thilo Künneth/Ralf Böhm, Sabine Künneth, Thomas Müller-Baumgartner, Andreas Tamme

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8454-11

Termin: Fr, 08.04.11 - So, 10.04.11

Meldeschluss: 25.02.11

Gebühr: 75,00 €

Rettung und Evakuierung im Hochwassereinsatz für Bootsführer (Pilotlehrgang)

Kooperationslehrgang mit Wasserrettungsdienst mobil

Zielgruppe: Strömungsretter und Bootsführer, die im Katastrophenschutz eingesetzt werden.



Voraussetzungen:

- DLRG-Bootsführerschein A (511)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Weiterbildung zum Einsatz im Hochwasser. Vertiefung der Kenntnisse von Rettungstechniken in Zusammenarbeit mit Strömungsrettereinheiten.

Nutzen: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Bootstrupps und Strömungsrettern bei Hochwasser- und Evakuierungseinsätzen.

Inhalte:

- Grundlagen des Bootseinsatzes im Hochwasser
- Praktische Übungen
- Zusammenarbeit mit Strömungsrettereinheiten

Hinweise: Zu diesem Lehrgang sind Einsatzkleidung und Wetterschutz, sowie S3-Stiefel, Schutzhelm und Handschuhe mitzubringen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Philipp Haselbach, Dirk Perr

Ort: (DLRG Ortsgruppe Winsen/Luhe)

Nr. 8500-11

Termin: Fr, 01.07.11 - So, 03.07.11

Meldeschluss: 18.03.11

Gebühr: 75,00 €

Basis-Lehrgang IRB

Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

Zielgruppe: Bootsführer A/B (511/512); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

Voraussetzungen:

- DLRG-Bootsführerschein A (511) und/oder B (512)
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Körperliche Fitness

Ziel: Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

Nutzen: Erwerb der Fähigkeit, das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

Inhalte:

- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Boots-ausrüstung und PSA

Hinweise: Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste, Flossen (optional) und Handtücher mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

Referenten: Alexander Paffrath/Philipp Haselbach, Dirk Perr, Carsten Rosenberg, Jens Schmidt

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 8501-11	Termin: Fr, 06.05.11 - So, 08.05.11	Meldeschluss: 25.03.11
	Gebühr: 75,00 €	

Nr. 8502-11	Termin: Fr, 07.10.11 - So, 09.10.11	Meldeschluss: 26.08.11
	Gebühr: 75,00 €	

Fortbildung DLRG-Ausbilder Tauchen

Kommunikation für Tauchausbilder

Zielgruppe: DLRG-Ausbilder Tauchen

Voraussetzungen:

Gültige Lizenz DLRG-Tauchlehrer* (681) oder DLRG-Lehrtaucher (682) oder DLRG-Tauchlehrer** (683) oder DLRG-Multiplikator Tauchen (691) oder DLRG-Tauchlehrer*** (692)

Ziel: Lizenzerhalt

Nutzen: Fortbildung im Rahmen des Lizenzerhalts

Inhalte:

- Neue Erkenntnisse in moderner Kommunikation
- Die moderne Führungskraft
- Rhetorik und Didaktik für Führungskräfte
- Methodik in der Mitarbeiterqualifikation
- Die Teambildung als Prozess

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 682, 691]

Referenten: Michael Schnurbus/Klaus Strauch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8600-11	Termin: Fr, 02.12.11 - So, 04.12.11	Meldeschluss: 21.10.11
	Gebühr: 75,00 €	

DLRG-Lehrtaucher

Die Lehre des Tauchens beherrschen

Zielgruppe: Anwärter für den DLRG-Lehrtaucher



Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 21 Jahre
- Tauchtauglichkeit, nachgewiesen gemäß GUV-R 2101
- Gültige Lizenz DLRG-Einsatztaucher Stufe 2 oder ILS-Rescue-Diver**
- Befürwortung durch den Landesverband oder den Bundesverband
- Sanitätsausbildung A nicht älter als drei Jahre oder Sanitätstraining nicht älter als zwei Jahre
- Basisausbildung Wasserrettungsdienst (411.12), zum Zeitpunkt der Prüfung nicht älter als drei Jahre
- Erfahrener Taucher gem. GUV-R 2101
- Assistenz bei der Ausbildung zum DLRG-Einsatztaucher
- Allgemeine Lehrbefähigung (180)



Ziel: Erwerb der Lizenz DLRG-Lehrtaucher

Nutzen: Ausbilder Einsatztauchen

Inhalte:

Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Lehrgangsende: Sonntag ca. 10:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 681]

Referenten: Michael Schnurbus/Gabi Puhl, Dietmar Ranik, Karola Roofl

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 8601-11

Termin: Mi, 01.06.11 - So, 05.06.11

Meldeschluss: 04.03.11

Gebühr: 180,00 €

DLRG-Multiplikator Tauchen

Wie bilde ich Lehrtaucher der DLRG aus?

Zielgruppe: Anwärter für DLRG-Multiplikator Tauchen



Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Tauchtauglichkeit, nachgewiesen gemäß den Bestimmungen der GUV-R 2101
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband und den Bundesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)
- 3 Jahre aktive Tätigkeit als DLRG-Lehrtaucher
- Assistenz bei einer DLRG-Lehrtaucher Prüfung



Ziel: Erwerb der Lizenz DLRG-Multiplikator Tauchen

Nutzen: Ausbildung von DLRG-Lehrtauchern

Inhalte:

Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Lehrgangsende: Sonntag ca. 10:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 691]

Referenten: Michael Schnurbus/Dietmar Ranik

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 8602-11

Termin: Mi, 01.06.11 - So, 05.06.11

Meldeschluss: 04.03.11

Gebühr: 180,00 €

Sachgebietsleiter 6 Stufe 1 und Sachgebietsleiter 6 Stufe 2

Zielgruppe:

- Führungskräfte, die Aufgaben des Bereiches Informations- und Kommunikationswesen (luK) der BOS wahrnehmen oder für diesen Aufgabenbereich vorsehen sind
- S6 im operativ-taktischen Bereich (z.B. EL, TEL, Führungsstab, Leitstelle)
- Verantwortliche für den Bereich luK der Gefahrenabwehr aller Ebenen (z.B. Kreis, Bezirksregierung, Land)
- Verantwortliche aus dem Bereich Führungs-/Einsatzmittel (FEM) der Polizeien des Bundes und der Länder
- Führungskräfte der Bundeswehr aus dem Bereich luK im Aufgabengebiet Zivil-Militärische-Zusammenarbeit

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Hinweise: Lehrgangsbeginn: jeweils Montag ca. 08.00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: jeweils Freitag ca. 11:00 Uhr



Sachgebietsleiter 6 Stufe 1

Voraussetzungen:

Teilnahme am AKNZ Lehrgang Kommunikationsnetze und -strukturen der BOS (Grundlagen und Aufbau) oder Vorläuferseminar an der AKNZ

Nutzen: Stufe 1 der zweistufigen Ausbildung zum Leiter Sachgebiet 6 (luK) in Führungsgremien.

Inhalte:

- Aufgabenspektrum des Leiters des Sachgebietes 6 und des luK Sachbearbeiters
- Sachstand Digitalfunk
- Informations- und Kommunikationswesen als kritische Infrastruktur
- Planungshinweise für Ersatzstrukturen und -netze
- Auswertung von Ereignissen mit Beeinträchtigungen der kritischen Infrastruktur luK
- Maßnahmen zur Ausfallsicherheit (z.B. Redundanz)
- IT und Kommunikationswesen im Einsatz auch unter dem Aspekt ortsfester und beweglicher Führungsstellen
- Planung und Durchführung des Einsatzes von Kommunikationsmitteln, insbesondere nach zivilschutztaktischen Gegebenheiten (mit praktischen Anteilen)
- Planung für Großschadenslagen/Übungen
- Hinweise zur Arbeitssicherheit im Bereich luK
- Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Bereich der luK
- Zusammenarbeit der polizeilichen/nicht-polizeilichen BOS

Hinweise: Zu Seminarbeginn erfolgt eine schriftliche Abfrage zum Abgleich des Wissensstandes.

Nr. 8700-11

Termin: Mo, 28.03.11 - Fr, 01.04.11

Meldeschluss: 11.02.11

Gebühr: 165,00 € (Nicht-Mitglieder: 325,00 €)

Sachgebietsleiter 6 Stufe 2

Voraussetzungen:

Teilnahme am Seminar Leiter Sachgebiet 6 in Führungsgremien Stufe 1 oder Teilnahme an den Seminaren Leiter Sachgebiet 6 im operativ-taktischen Bereich 1 und 2 (2004-2006) an der AKNZ oder Sachgebietsleiter 6 Stufe 1

Nutzen: Ausbildung zum Leiter Sachgebiet 6 (luK) in Führungsgremien

Inhalte:

- Sachstand zum Digitalfunk
- Zusammenarbeit mit anderen Kommunikationsdiensten und -anbietern
- Staaten- und länderübergreifende Frequenzkoordination
- Planung und Durchführung des luK-Einsatzes, insbesondere nach zivilschutztaktischen Gegebenheiten (z.B. luK als kritische Infrastruktur)
- Neue und alternative Netzstrukturen und Techniken
- Einrichten von behelfsmäßigen, ortsfesten und beweglichen Führungsstellen (mit praktischen Anteilen)
- Präsentation der Teilnehmer über die Strukturen und Verfahren aller BOS und weiterer Kommunikationsmöglichkeiten im eigenen Landkreis/in kreisfreier Stadt

Hinweise: Das Seminar beinhaltet eine schriftliche und praktische Lernzielkontrolle. Zum Seminar ist eine Präsentation über die Strukturen und Verfahren aller BOS und weiterer Kommunikationsmöglichkeiten im eigenen Landkreis/in kreisfreier Stadt bzw. Zuständigkeitsbereich mitzubringen.

Zwischen den Seminaren S6 der Stufe 1 und Stufe 2 soll ein Zeitraum von mindestens sechs Monaten liegen.

Nr. 8701-11

Termin: Mo, 10.10.11 - Fr, 14.10.11

Meldeschluss: 26.08.11

Gebühr: 165,00 € (Nicht-Mitglieder: 325,00 €)

BOS-Sprechfunker

Zielgruppe: Zukünftige Sprechfunker in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB); DLRG-Mitglieder, die vorgesehen sind, BOS-Sprechfunkgeräte/-anlagen zu bedienen



Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation gemäß landesrechtlicher Regelungen



Ziel: Befähigung zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Sprechfunkers bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

Nutzen: Sie erwerben die BOS-Sprechfunkerlizenz nach landesrechtlicher Regelung oder für DLRG-Mitglieder nach Prüfungsordnung 712 sowie die Voraussetzungen für die Lehrgänge "Praxis für den BOS-Sprechfunker" und "Fortbildung BOS-Sprechfunker".

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Technische Grundlagen/Gerätekunde
- Analoge und Digitale Alarmierung
- Sprechfunkverkehr
- FMS
- Kartenkunde
- Sprechfunkübung
- Schriftlicher + praktischer Prüfungsteil

Hinweise: Bitte bringen Sie ein Lineal zum Lehrgang mit. Für DLRG-Teilnehmer aus Hessen gelten gesonderte Regelungen (der landesspezifische Teil ist zusätzlich an der Hessischen Landesschule zu absolvieren).

Der erfolgreiche Abschluss dieser Veranstaltung und des Lehrganges "Praxis für den BOS-Sprechfunker" findet Anerkennung vom Niedersächsischen Innenministerium (Erlass Az: 53.2.-1440/ A8 vom 13.01.1995) sowie Anerkennung als technischer Lehrgang im Bereich des Brandschutzdienstes (Nds. IM Az: 35.3.-14614/100 N7 vom 11.05.1998).

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 712]

Referenten: Gotthard Schulze/Manfred Gäßlein, Heike Krämer, Ingo Krämer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8702-11	Termin: Fr, 03.06.11 - So, 05.06.11 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)	Meldeschluss: 22.04.11
Nr. 8703-11	Termin: Fr, 07.10.11 - So, 09.10.11 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)	Meldeschluss: 26.08.11
Nr. 8704-11	Termin: Fr, 25.11.11 - So, 27.11.11 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)	Meldeschluss: 14.10.11

Praxis für den BOS-Sprechfunker- Ein Wochenende mit Funkübungen

Zielgruppe: Sprechfunker in Katastrophenschutz-Organisationen und Einrichtungen, im Rettungsdienst, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB); DLRG-Mitglieder, die BOS-Sprechfunkgeräte/-anlagen bedienen und in Einsatzzentralen/Wachstationen Dienst versehen

Voraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss des Lehrganges BOS-Sprechfunker (712) oder vergleichbare Ausbildung durch Kreisfeuerwehrausbildung/THW Bereichsausbildung zum Sprechfunker
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation gemäß landesrechtlicher Regelungen

Ziel: Sichere und schnelle Abwicklung des Sprechfunkverkehrs bei allen Einsatzlagen.

Inhalte:

- Wiederholung der Inhalte „BOS-Sprechfunker“
- Sprechfunkbetriebsübungen unter schulmäßigen und einsatznahen Bedingungen im 2m- und 4m-Band BOS, DLRG-BOS-Frequenzen
- Sprechfunkbetriebsübungen für Sprechfunker in Führungstrupps, -gruppen und -stäben sowie DLRG-Führungseinrichtungen/-Leitstellen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 712]

Referenten: Gotthard Schulze/Manfred Gäßlein, Heike Krämer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8705-11	Termin: Fr, 16.09.11 - So, 18.09.11 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)	Meldeschluss: 05.08.11
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------



Fortbildung BOS-Sprechfunker

Zielgruppe: BOS-Sprechfunker, die in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB) eingesetzt sind; Fortbildung für Ausbilder Sprechfunk bei der DLRG und für Multiplikatoren für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung

Voraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss des Lehrgangs BOS-Sprechfunker (712)
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation gemäß landesrechtlicher Regelung

Ziel: Qualifizierung der Kenntnisse und Fertigkeiten zur Wahrnehmung der erweiterten Aufgaben eines BOS-Sprechfunkers der oben genannten Zielgruppen.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen (Genehmigungsverfahren)
- Durchführung Sprechfunkverkehr (Verkehrsabwicklung)
- Erkundung von Aufbauplätzen für mobile Funkstellen nach Karte mit UTM-Gitternetz
- Aufbau und Abbau von mobilen Funkstellen unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen
- Betriebsleitung
- Sprechfunkbetriebsübungen unter einsatznahen Bedingungen; Funkstörungen und deren Beseitigung
- Digitalfunk der BOS - Sachstand
- Analog/Digitalfunk Gegenüberstellung
- Neue Kommunikationstechniken (E-Mail, Netzwerk, VoIP)
- Grundlagen fernmeldeeinsatztaktische Grundsätze (Taktische Zeichen, Kommunikationsplan, Graphischer Befehl)

Hinweise: Aktuelle Themen werden vorrangig behandelt. Bitte Bleistift, Lineal und karierte Blätter (DIN A4) mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 712, 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze/Manfred Gäßlein, Heike Krämer, Ingo Krämer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8706-11

Termin: Fr, 02.12.11 - So, 04.12.11

Meldeschluss: 21.10.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)



Ausbilder BOS Sprechfunk

Zielgruppe: BOS Sprechfunker die sich als Ausbilder-Anwärter in den Gliederungen der DLRG qualifiziert haben.

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Erfolgreiche Teilnahme an einer BOS-Sprechfunkausbildung (mindestens 16 LE)
- Abgeschlossene Fachausbildung Einsatzdienste
- Assistenz bei Sprechfunkausbildungen
- Umfassende fachliche Kenntnisse im Bereich des BOS- und DLRG-BOS-Sprechfunks
- Selbstständige Durchführung von mindestens drei Sprechfunklehrgängen (DLRG-BOS oder BOS); bestätigt durch einen Multiplikator BOS-Sprechfunk
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180.1) oder vergleichbare Schulung in Methodik und Didaktik
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Erwerb der Lizenz als Ausbilder BOS-Sprechfunk

Nutzen: Diese Qualifikation ist notwendig, um sich später als Ausbilder im Bereich Digitalfunk weiter zu qualifizieren. Die Teilnehmer erhalten die Befähigung zur Durchführung von BOS-Sprechfunk-Lehrgängen bei der DLRG.

Inhalte: Die Teilnehmer erhalten Kenntnisse, um Sprechfunkausbildungen planen und durchführen zu können. Sie lernen verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten und -techniken kennen.

Hinweise: Die Teilnehmer haben eine schriftliche Hausarbeit zu erstellen, die zu Lehrgangsbeginn abzugeben ist. Das Thema für die Hausarbeit wird den Teilnehmern etwa vier Wochen vor Lehrgangsbeginn mitgeteilt. Jeder Teilnehmer muss beim Lehrgang aus dem Ausbildungsrahmenplan BOS-Sprechfunker (16 LE) einen Themenkomplex vortragen. Dieses Thema wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. Diese Ausarbeitung ist vorher einzusenden. Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einer Lehrprobe ab.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 781]

Referenten: Gotthard Schulze/ Manfred Gäßlein, Heike Krämer, Ingo Krämer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8707-11

Termin: Fr, 24.06.11 - So, 26.06.11

Meldeschluss: 13.05.11

Gebühr: 75,00 €

Nr. 8708-11

Termin: Fr, 07.10.11 - So, 09.10.11

Meldeschluss: 26.08.11

Gebühr: 75,00 €



Sachstand und Informationen zum Digitalfunk

Zielgruppe: Ausbilder BOS-Sprechfunk und BOS-Sprechfunker in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB); Fortbildung für Ausbilder Sprechfunk bei der DLRG und für Multiplikatoren für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung

Voraussetzungen: BOS-Sprechfunker (712)

Ziel: Hinführung zum neuen digitalen BOS-Funksystem; Erlangung von Grundkenntnissen des Tetra-Systems für Ausbilder und Anwender mit den Schwerpunkten Funktionsweise des Digitalfunknetzes und den taktisch betrieblichen Möglichkeiten der Endgeräte.

Nutzen: Ein besseres Verständnis für die Umsetzung des Digitalfunks

Inhalte:

- Sachstand BDBOS und Länder
- Darstellung analoger Netze/Strukturen
- BOS und Geräte
- Begriffe/Vorteile des Digitalfunks
- Netze in digitaler Form
- Struktur Digitalfunk
- Betriebsarten DMO und TMO
- Notruf, Telefonie und SDS
- Was ist möglich im Digitalfunk
- Vorstellung von digitalen Endgeräten (HRT/MRT)
- Funkübung mit HRT/MRT

Hinweise: Je nach Sachstand und Ausbau des Digitalfunknetzes kann dieser Lehrgang durch Digitalfunk Updateschulung für Endanwender oder Digitalfunk Updateschulung Multiplikator für Endanwender ersetzt werden. Dies wird frühzeitig im Internet bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze/Manfred Gäßlein, Heike Krämer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8709-11

Termin: Fr, 01.04.11 - So, 03.04.11

Meldeschluss: 18.02.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Grundlagen Fernmeldeeinsatz/Fernmeldeeinsatztaktik im Digitalfunk und Analogfunk

Ausbildung für Führungskräfte im Fernmeldeeinsatz/Fernmeldeeinsatztaktik (Analog- und Digitalfunk)

Zielgruppe: Führungskräfte, die in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben eingesetzt sind und bei größeren Einsätzen oder Veranstaltungen für den Fernmeldeeinsatz verantwortlich sind.

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG oder der jeweiligen Organisation
- Nachweis eines BOS-Sprechfunker-Lehrgangs (712)
- Nachweis einer Führungsausbildung (mindestens Unterführerausbildung (831) oder vergleichbare Ausbildung) oder Ausbilder Sprechfunk (781) bzw. Multiplikator für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung (791)

Ziel: Bei diesem Lehrgang werden wir Einsätze und Großveranstaltungen fernmeldetaktisch planen, organisieren und durchführen.

Nutzen: Dieser Lehrgang vermittelt Grundlagen für Führungskräfte, die bei der Planung und Durchführung von größeren Einsätzen oder Veranstaltungen eingebunden sind. Dieser Lehrgang gilt für DLRG-Zugführer, Ausbilder Sprechfunk und Multiplikator für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung als Fortbildung.

Inhalte:

- Fernmelde- und Kommunikationsrecht der BOS
- Grundlagen und Planung eines Fernmeldeeinsatzes
- Kommunikationsnetze und BOS-Strukturen, einschließlich Digitalfunk
- Taktische Zeichen
- Kartenkunde
- Erstellen und Lesen von Kommunikationsplänen, Funkskizzen
- Digitalfunk, TMO-Gruppen, DMO-Gruppen im fernmeldetaktischen Einsatz
- Bearbeiten von Nachrichtenvordrucken
- Planübungen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 781, 791, 832]

Referenten: Gotthard Schulze/Manfred Gäßlein, Ingo Krämer, Heike Krämer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8710-11

Termin: Fr, 19.08.11 - So, 21.08.11

Meldeschluss: 08.07.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Digitalfunk Updateschulung für Endanwender (Niedersachsen und Nordländer)

Mit jeweiliger Landeszulassung als Updateschulung

Zielgruppe: BOS-Sprechfunker, die in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB) eingesetzt sind.

Voraussetzungen: BOS-Sprechfunker (712)

Ziel: Erlangen der Endbenutzerlizenz zum Betreiben und Nutzen von Tetra Endgeräten.

Nutzen: Erlangen der Lizenz zum Nutzen und Betreiben der digitalen Funkgeräte.

Inhalte:

- Wiederholungen Analogfunk
- Rechtliche Grundlagen
- Grundlegende Informationen
- Historie
- Digitalfunktechnik
- Gegenüberstellung analog/digital
- Sachstand
- BOS und Geräte
- Begriffe des Digitalfunks
- Netzaufbau in digitaler Form
- Netzstruktur Digitalfunk
- Betriebsarten DMO und TMO
- Notruf, Telefonie und SDS
- Digitale Endgeräte (HRT/MRT)
- Funkübung mit digitalen HRT/MRT

Prüfung: Nutzung der Endgeräte

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8711-11	Termin: Fr, 21.10.11 - Sa, 22.10.11 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)	Meldeschluss: 09.09.11
Nr. 8712-11	Termin: Sa, 22.10.11 - So, 23.10.11 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)	Meldeschluss: 09.09.11

Digitalfunk Updateschulung Multiplikator für Endanwender (mit jeweiligem länderspezifischem Betriebskonzept)

Zielgruppe: Ausbilder BOS-Sprechfunk in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren (Regionsausbilder) oder der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben eingesetzt sind.

Voraussetzungen:

- BOS-Sprechfunker (712)
- Ausbilder Sprechfunk (781)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180.1) oder vergleichbare Schulung in Methodik und Didaktik

Ziel: Hinführung zum neuen digitalen BOS-Funksystem. Erlangung von Kenntnissen des Tetra-Systems für Ausbilder mit den Schwerpunkten Funktionsweise des Digitalfunknetzes und den taktisch betrieblichen Möglichkeiten der Endgeräte. Betriebskonzept des jeweiligen Landes.

Nutzen: Erlangen der Multiplikator-Qualifikation für Endanwender auf Landesebene (nicht vergleichbar mit Multiplikator für analogen BOS Sprechfunk).

Inhalte:

- Methodik und Didaktik
- Grundlegende Informationen
- BOS und Geräte
- Begriffe des Digitalfunks
- Netzaufbau in digitaler Form
- Netzstruktur Digitalfunk
- Betriebsarten DMO und TMO
- Notruf, Telefonie und SDS
- Vorstellung von digitalen Endgeräten (HRT/MRT)
- Bedienung und Einführung in die mobile BS und deren HRT
- Funkübung mit digitalen HRT/MRT

Prüfung zum Multiplikator für Endanwender im Digitalfunk mit jeweiliger Länderzulassung

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Freitag ca. 12:00 Uhr; Lehrgangsende: Sonntag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze/Manfred Bindemann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8713-11	Termin: Fr, 16.12.11 - So, 18.12.11 Gebühr: 90,00 € (Nicht-Mitglieder: 220,00 €)	Meldeschluss: 04.11.11
-------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------

Binnenschiffahrtszeugnis UBI

Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT Kobelnz)

Zielgruppe:

Für alle, die das UBI erwerben wollen, jedoch in erster Linie für Personen, die künftig UBI Kurse anbieten möchten:

- Ausbilder Sprechfunk, die in Zukunft UBI-Kurse anbieten möchten
- Bootsführer, die auf Binnenschiffahrtsstraßen eingesetzt werden

Ziel: Erlangen der Kenntnisse zur Durchführung von UBI-Kursen und/oder Erwerb des Binnenschiffahrtsfunkzeugnisses.

Nutzen: Der Teilnehmer darf nach erfolgreicher Prüfung (im Teil 2) Binnenschiffsfunkanlagen bedienen. Teilnehmer mit methodisch-didaktischer Vorbildung werden in die Lage versetzt, UBI-Kurse selber durchzuführen.

Inhalte:

- Binnenschiffahrtsfunk - warum, weshalb und wofür?
- Praktischer und theoretischer Umgang mit dem Binnenschiffsfunk
- Vermittlung der zur Prüfung notwendigen Kenntnisse
- Vermittlung von methodischen Hilfen für UBI Kurse
- Umgang mit Lehrmitteln
- Tipps und Tricks zur Lehrgangs- und Prüfungsvorbereitung
- Vorbereitung auf die Prüfung
- Der Lehrgang endet mit einer Prüfung vor dem amtlichen Prüfungsausschuss der Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT)

Hinweise: Wichtig: Zum Lehrgang mitzubringen sind 2 Passfotos und ein gültiger Personalausweis! Der Kurs wird durch die Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT) begleitet. Die abschließende Prüfung erfolgt ebenfalls durch die FVT. Die Teilnahmegebühr gilt für die Teilnahme an beiden Teilen und beinhaltet die amtliche Prüfungsgebühr in Höhe von 70,- €.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze/Gerd Hoschek, Ralf Weiler

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Binnenschiffahrtszeugnis UBI Teil 1

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation
- Mitgliedschaft in der DLRG oder einer anderen Hilfsorganisation
- Anmeldung zum Lehrgang "Binnenschiffahrtszeugnis UBI Teil 2" (Nr. 8715-11) vom 15. - 17.07.2011



Nr. 8714-11

Termin: Fr, 24.06.11 - So, 26.06.11

Meldeschluss: 13.05.11

Gebühr: 230,00 € (Nicht-Mitglieder: 480,00 €)

Binnenschiffahrtszeugnis UBI Teil 2

Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang "Binnenschiffahrtszeugnis UBI Teil 1" (Nr. 8714-11) vom 24. - 26.06.2011



Nr. 8715-11

Termin: Fr, 15.07.11 - So, 17.07.11

Meldeschluss: 13.05.11

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)

Fortbildung Multiplikator Sprechfunk

Zielgruppe: Multiplikatoren für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung

Voraussetzungen:

Multiplikator für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung (791)

Ziel: Erwerb von neuen Kenntnissen im Bereich LuK.

Nutzen: Verlängerung der Multiplikatorenlizenz

Inhalte:

Die Fortbildung läuft parallel zur Ressortfachtagung LuK. Dort werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Analog- und Digitalfunk besprochen. Teilnahme an der Ressortfachtagung LuK.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 791]

Referenten: Gotthard Schulze/Manfred Gäßlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8716-11

Termin: Fr, 11.03.11 - So, 13.03.11

Meldeschluss: 28.01.11

Gebühr: 75,00 €

Multiplikator Sprechfunk (Fachspezifische Multiplikatorenschulung) sowie Fortbildung für Multiplikator Sprechfunk

Aktuelle Themen zum Digitalfunk

Zielgruppe: Ausbilder Sprechfunk mit dem Ziel, als Multiplikator Sprechfunk in den Landesverbänden tätig zu werden; Multiplikatoren der Landesverbände



Voraussetzungen:

Ausbildung:

- Gültige Ausbilder Sprechfunk-Lizenz (781)
- Umfassende fachliche Kenntnisse im Bereich der Sprechfunktechnik und -ausbildung
- Selbstständige Durchführung von mindestens drei Sprechfunklehrgängen; bestätigt durch die ausrichtende Gliederung

- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190)
- Befürwortung des Landesverbandes



Fortbildung:

- Multiplikator für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung (791)

Ziel: Erwerb von Kenntnissen, um Führungskräfte bei der Planung und Durchführung von Einsätzen zu unterstützen und das Führungs- und Einsatzmittel Funk den taktisch-betrieblichen Forderungen anzupassen. Der Multiplikator Sprechfunk muss mit dem künftigen digitalen Funk- und Daten-Netz umgehen können, damit rechtzeitig entsprechende Ausbildungsmaßnahmen in den Landesverbänden eingeleitet werden können.

Nutzen: Durch die vermittelten Inhalte wird die höchste Qualifikation in der Ausbildung Sprechfunk erreicht. Technische Möglichkeiten und Lösungen werden hiermit auf eine breite Basis gestellt.

Inhalte:

Vertiefung der Ausbildungsinhalte Sprechfunk, Darstellung in visueller Form und praktische Anwendungsbeispiele. Künftiges digitales Funknetz, Anwendung und Einsatzmöglichkeiten für die DLRG. Sachstand Digitalfunk Bundes- und Landesebene.

Die Ausbilder legen eine Prüfung ab, um die Multiplikatorenlizenz zu erreichen.

Hinweise: Der Lehrgang Ausbilder BOS Sprechfunk und der Multiplikator Sprechfunk finden parallel statt.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung [PO-Nr.: 791]

Referenten: Gotthard Schulze/Manfred Gäßlein, Heike Krämer, Klaus-Dieter Sievers

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8717-11

Termin: Fr, 07.10.11 - So, 09.10.11

Meldeschluss: 26.08.11

Gebühr: 75,00 €

Seminare und Fortbildungen an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Bad Neuenahr / Ahrweiler

Die AKNZ bietet auch 2011 eine Vielzahl von Lehrgängen und Fortbildungen vorrangig aus dem Bereich der Allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz an. Zum Beispiel gibt es Lehrgänge über die Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Inland. Dies Thema ist in Anbetracht der Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und DLRG bei den letzten großen Hochwasserereignissen auch für DLRG-Führungskräfte interessant. Es werden aber auch noch eine Vielzahl anderer Lehrgänge angeboten.

Das Lehrgangsprogramm für 2011 kann ab sofort unter www.bbk.bund.de abgerufen werden. Dort auf den Button „Themen“ und dann auf „AKNZ“ klicken. Die Anmeldung kann über den KatS Sachbearbeiter des eigenen Landkreises/kreisfreien Stadt oder über die Bundesgeschäftsstelle Referat 2 erfolgen.

Da besonders interessante Lehrgänge sehr schnell voll sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Seminarteilnehmer, die von Behörden beziehungsweise im Zivil-/Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen angemeldet werden, erhalten an der AKNZ unentgeltliche Unterkunft und Verpflegung. Die Reisekosten werden grundsätzlich auf der Grundlage des Bundesreisekostengesetzes durch die AKNZ erstattet. Die Seminare an der AKNZ sind kostenlos.

Für die Seminarteilnehmer, die in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis stehen und als ehrenamtliche Helfer tätig sind, erhält der Arbeitgeber die für die Dauer der Freistellung fortgewährten Leistungen von der AKNZ erstattet. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Anmeldung über den Landkreis/die kreisfreie Stadt erfolgt.

Für Rückfragen zu AKNZ Lehrgängen steht Andreas Klingberg unter 05723/955-426 oder einsatz@bgst.dlrg.de zur Verfügung.

Einführung in die Stabsarbeit

Kennenlernen und Üben der Arbeit in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen



Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer im Katastrophenschutz (832)
- Entsendung durch den zuständigen Landesverband/die zuständige Dienststelle

Ziel: Abläufe und Tätigkeiten in einem Stab kennenlernen und üben

Nutzen: Dieser Lehrgang ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang "Fachberater" und wird empfohlen für den Lehrgang "Führer von Verbänden".

Inhalte:

- Führungssystem im Stab/in der Technischen Einsatzleitung
- Führungsmittel im Stab/in der Technischen Einsatzleitung
- Fernmeldeorganisation
- Praktische Übungen als Stab/Technische Einsatzleitung

Hinweise: Zur praktischen Übung im Lehrsaal sollte Einsatzbekleidung (ohne Helm, Stiefel und Jacke) mitgebracht werden.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Klingberg/Jens Christian Blohm, Andreas Goos, Frank Recktenwald, Thorsten Schreiber, Xaver Schruhl, Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8800-11 **Termin:** Do, 28.04.11 - So, 01.05.11 **Meldeschluss:** 18.03.11
Gebühr: 110,00 € (Nicht-Mitglieder: 255,00 €)
Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 15:00 Uhr

Nr. 8801-11 **Termin:** Mi, 17.08.11 - Fr, 19.08.11 **Meldeschluss:** 08.07.11
Gebühr: 90,00 € (Nicht-Mitglieder: 185,00 €)
Hinweise: Dieser Lehrgang findet direkt vor dem Lehrgang Fachberater (Nr. 8802-11) statt. Beide Lehrgänge können direkt nacheinander besucht werden.
Lehrgangsbeginn: Mittwoch ca. 9:00 Uhr. Optional ist bereits eine zusätzliche Übernachtung von Dienstag auf Mittwoch (inkl. Frühstück) möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen

Steuerungssysteme/Management in der Gefahrenabwehr bei Großschadensereignissen

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen



Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer (832)
- Entsendung durch die zuständige Organisation/Dienststelle bzw. Befürwortung des Landesverbandes
- Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit"

Ziel: Bekanntmachen mit Grundsätzen und Abläufen in der Stabsarbeit

Nutzen: Die DLRG wird auch bei Großschadenslagen alarmiert. Um das Einsatzpotential der DLRG in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung (TEL)/Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) deutlich machen zu können, müssen in die Stäbe/TEL/ÖEL Fachberater Wasserrettung eingebunden sein. Das notwendige Wissen über Stabsarbeit und die Möglichkeiten der Wasserrettung in einem Großschadensfall erhalten Sie in diesem Lehrgang.

Inhalte:

- Aufgaben eines Stabes, einer Einsatzleitung oder einer Technischen Einsatzleitung
- Tätigkeitsbereich eines Fachberaters in Theorie und Praxis

Hinweise: Direkt vor diesem Lehrgang findet ein Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit" (Nr. 8801-11) statt. Beide Lehrgänge können nacheinander besucht werden. Wenn der Lehrgang Stabsarbeit schon früher besucht wurde, ist natürlich auch die Teilnahme nur am Fachberaterlehrgang möglich.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Goos/Jens Christian Blohm, Frank Recktenwald

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8802-11

Termin: Fr, 19.08.11 - So, 21.08.11

Meldeschluss: 08.07.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)

Erfahrungsaustausch zu Aspekten des Auslandseinsatzes

Zielgruppe: Einsatzkräfte, die den Auslandslehrgang absolviert haben

Ziel: Erweiterung der Kenntnisse sowie aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Auslandseinsätze

Inhalte:

- Aktuelle Aspekte und Entwicklungen im Bereich Auslandseinsätze
- EU Zusammenarbeit
- Technik und Logistik (TAST)
- Auswertung bisheriger Einsätze und Requests

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, aktuelle Fragestellungen von Teilnehmern zu erörtern. Entsprechende Anregungen sind aus organisatorischen Gründen bis zum Meldeschluss beim Bildungswerk schriftlich anzumelden. Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Armin Flohr/Torsten Heuer, Andreas Klingberg, Patrick Sinzinger

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8804-11

Termin: Fr, 02.12.11 - So, 04.12.11

Meldeschluss: 21.10.11

Gebühr: 75,00 €

Ausbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)

Assessment-Center für Einsatzkräfte

Zielgruppe: Einsatzkräfte und Führungskräfte, die für DLRG-Auslandseinsätze vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Vorlage eines kurzen Lebens- bzw. Tätigkeitsprofils

Ziel: Aus- und Fortbildung von Einsatzkräften im Auslandseinsatz.

Nutzen: Die Teilnehmer können nach dem Besuch des Lehrgangs im Rahmen von Auslandseinsätzen eingesetzt werden.

Inhalte:

- Kenntnisse der Struktur und Organisationsform eines Auslandseinsatzes
- Zusammenwirken der nationalen und internationalen Akteure
- Einsatzvorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Interkulturelle Kommunikation
- Einführung in das humanitäre Völkerrecht
- Safety and Security

Hinweise: Der Lehrgang wird teilweise in Englisch durchgeführt. Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium. Lehrgangsbeginn: Freitag ca. 12:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Armin Flohr/Heiko Fischer, Andreas Klingberg, Christian Löhmann, Patrick Sinzinger

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8805-11

Termin: Fr, 09.12.11 - So, 11.12.11

Meldeschluss: 28.10.11

Gebühr: 90,00 €

Weiterbildung für Mitarbeiter der Koordinierungsstellen

Aufgaben von Koordinierungsstelle und Lagezentrum bei Großschadensfällen

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter in den DLRG-Koordinierungsstellen der Landesverbände; Mitarbeiter im Lagezentrum des DLRG-Präsidiums



Voraussetzungen:

Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter:

- Mehrjährige Führungserfahrung im Katastrophenschutz/Rettungsdienst
- Mitarbeit oder vorgesehene Mitarbeit in einer Koordinierungsstelle eines DLRG-Landesverbandes oder des Lagezentrums
- Befürwortung des Landesverbandes

Für die hauptamtlichen Mitarbeiter:

- Betrauung mit der verwaltungsmäßigen Abwicklung bzw. Nachbereitung von Einsätzen bei Großschadensereignissen
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern der DLRG-Koordinierungsstellen/Lagezentrum.

Nutzen: Die Teilnehmer können nach dem Lehrgang zielgerichteter und besser ihre Aufgaben in den DLRG-Koordinierungsstellen bzw. dem Lagezentrum wahrnehmen.

Inhalte:

- Wiederholung der Grundsätze der Stabsarbeit
- Melde- und Anforderungswege von DLRG-Einheiten bei großflächigen Gefahrenlagen
- Optimale Dokumentation und Umgang mit Vordrucken
- Verwaltungsarbeit im und nach einem Großschadensereignis
- Diskussion vergangener Einsätze

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Goos/Armin Flohr, Andreas Klingberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8806-11

Termin: Fr, 25.11.11 - So, 27.11.11

Meldeschluss: 14.10.11

Gebühr: 75,00 €

Einsatzführer/Zugführer Fortbildung

Führungstraining durch Planspiele

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leitungs- und Führungsfunktionen der Gliederungen sowie Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz

Voraussetzungen: Zugführer oder Fachberater

Ziel: Ziel des Seminars ist es, anhand von mehreren Planspielen Einsatzgrundsätze und Optionen zu üben und zu vertiefen.

Nutzen:

- Verbesserung der lageabhängigen Handlungsweise bei größeren Schadenslagen
- Fortbildung für Ausbilder und Multiplikatoren

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 832, 881, 891]

Referenten: Andreas Klingberg/Jens Christian Blohm, Andreas Goos, Frank Recktenwald, Florian Rhenisch, Thorsten Schreiber, Xaver Schruhl

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8811-11

Termin: Fr, 24.06.11 - So, 26.06.11

Meldeschluss: 13.05.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Einsatzführer/Zugführer

Führen im Einsatz

Zielgruppe: Führungspersonal im Aufgabenbereich von Rettungsdienst/Wasserrettungsdienst/Bootsführer/Tauchen/ Katastrophenschutz/Gefahrenabwehr



Voraussetzungen:

- Ausbildung als Gruppenführer (831)
- Befürwortung durch Landesverband/Behörde/Organisation



Ziel: Erwerb der Voraussetzungen zum verantwortlichen Führen von Einsatzeinheiten der DLRG im Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Zugführer) bzw. Wasserrettungsdienst.

Nutzen: Sie qualifizieren sich zur Bewältigung komplexer Einsatzsituationen in der Gefahrenabwehr/Wasserrettungsdienst.

Inhalte:

- Einsatz im Rettungsdienst/Katastrophenschutz/Zivilschutz/Wasserrettungsdienst
- Führen von Zügen im Einsatz
- Führungsschema unter besonderer Berücksichtigung des Katastrophenschutzesinsatzes sowie des Einsatzes unterhalb der Katastrophenschutzschwelle
- SEG-Einsatz
- Dienstvorschriften 100/102
- Praktische Übungen
- Rechts-, Versicherungsgrundlagen
- Taktik und Führung
- Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Montag ca. 12.30 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 832]

Referenten: Andreas Klingberg/Michaela Constabel, Andreas Goos, Michael Hohmann, Gotthard Schulze, Knut Storm, Armin Voß

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8812-11

Termin: Mo, 24.01.11 - So, 30.01.11

Meldeschluss: 10.12.10

Gebühr: 225,00 € (Nicht-Mitglieder: 450,00 €)

Nr. 8813-11

Termin: Mo, 24.10.11 - So, 30.10.11

Meldeschluss: 09.09.11

Gebühr: 225,00 € (Nicht-Mitglieder: 450,00 €)

Führer von Verbänden

Führen von Einheiten oberhalb der Zugführerebene

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz, Zugführer, Fachberater, Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen



Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer (832)
- Entsendung durch die zuständige Organisation/Dienststelle bzw. Befürwortung des Landesverbandes
- Es wird empfohlen, vorher den Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit" zu besuchen

Ziel: Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen von organisationseigenen und organisationsübergreifenden Einheiten und Komponenten über die Stärke eines Zuges hinaus (Führungsstufe C: Führen mit einer Führungsgruppe) sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten verschiedener Aufgabenbereiche und Organisationen auf der Grundlage der DV 100.

Nutzen: Sie können nach diesem Lehrgang Einheiten oberhalb der Zugstärke führen.

Inhalte:

- Einsatz- und Führungslehre
- Einsatzwert der Einheiten der Organisationen
- Rettungsdienstverbände
- Grundsätze bei überregionalen Einsätzen
- Aufbau- und Ablauforganisation bei Großschadenslagen
- Schnittstellen zu Dritten (Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr)
- Planübungen

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 9:00 Uhr. Optional ist bereits eine zusätzliche Übernachtung von Mittwoch auf Donnerstag (inkl. Frühstück) möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsende: Sonntag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 832]

Referenten: Andreas Klingberg/Uwe Becker, Frank Recktenwald, Jörg Sonntag

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8814-11

Termin: Do, 09.06.11 - Mo, 13.06.11

Meldeschluss: 29.04.11

Gebühr: 150,00 € (Nicht-Mitglieder: 340,00 €)

Ausbilder Katastrophenschutz Teil I (2 Teile)

Zielgruppe: Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (831) tätig werden wollen.



Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer/Einsatzführer (832)
- Allgemeine Lehrbefähigung (180)
- Befürwortung durch den Landesverband

Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz und Unterführerausbildung im Auftrag der Gliederung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

Inhalte:

Ausbildung von Unterführern in den Themen:

- Rechtsgrundlagen
- Führung im Einsatz
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Grundlagen Taucheinsatz, Sanitätseinsatz, Bootseinsatz, Geräteeinsatz, Deichverteidigung, Bereitstellungsraum

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Truppführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 881]

Referenten: Florian Rhenisch/Alexander Lustig, Gabi Puhl, Thorsten Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8815-11

Termin: Fr, 01.04.11 - So, 03.04.11

Meldeschluss: 18.02.11

Gebühr: 75,00 €

Nr. 8816-11

Termin: Fr, 10.06.11 - So, 12.06.11

Meldeschluss: 29.04.11

Gebühr: 75,00 €

Ausbilder Katastrophenschutz Teil II (2 Teile)

Zielgruppe: Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (831) tätig werden wollen.

Voraussetzungen: Teilnahme am Lehrgang Ausbilder Katastrophenschutz Teil I

Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz und Unterführerausbildung im Auftrag der Gliederung.



Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

Inhalte:

- | | |
|--------------------------------------------|----------------------|
| Ausbildung von Unterführern in den Themen: | • Planspiel |
| • Menschen- und Gruppenführung | • Praktische Übungen |
| • Medienarbeit | |

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Gruppenführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 881]

Referenten: Alexander Lustig/Gabi Puhl, Thorsten Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8817-11	Termin: Fr, 12.08.11 - So, 14.08.11	Meldeschluss: 01.07.11
	Gebühr: 75,00 €	
 Nr. 8818-11	 Termin: Fr, 16.12.11 - So, 18.12.11	 Meldeschluss: 04.11.11
	Gebühr: 75,00 €	

Multiplikator Katastrophenschutz

Zielgruppe: Ausbilder Katastrophenschutz, die Multiplikator Katastrophenschutz werden wollen.

Voraussetzungen:

- Gültige Lizenz Ausbilder Katastrophenschutz (881)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes



Ziel: Ausbildung zum Multiplikator Katastrophenschutz

Nutzen: Sie erwerben die Berechtigung Ausbilder Katastrophenschutz (881) auszubilden.

Inhalte:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| • Einsatz im Rettungsdienst/Katastrophenschutz/
Zivilschutz/Wasserrettungsdienst | • SEG-Einsatz |
| • Führen von Zügen im Einsatz | • Dienstvorschriften 100/102 |
| • Führungsschema unter besonderer Berücksichtigung
des Katastrophenschutzzeinsatzes sowie des Einsatzes
unterhalb der Katastrophenschutzschwelle | • Praktische Übungen |
| | • Rechts-, Versicherungsgrundlagen |
| | • Taktik und Führung |
| | • Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen |

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Montag ca. 12:30 Uhr.

Sie werden in einen parallel laufenden Zugführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 891]

Referenten: Andreas Klingberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8819-11	Termin: Mo, 24.01.11 - So, 30.01.11	Meldeschluss: 10.12.10
	Gebühr: 225,00 €	
 Nr. 8820-11	 Termin: Mo, 24.10.11 - So, 30.10.11	 Meldeschluss: 09.09.11
	Gebühr: 225,00 €	

Workshop Ausbildungsreferenten Katastrophenschutz (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Ausbilder im Bereich Katastrophenschutz auf Landes- oder Bundesebene

Voraussetzungen:

- Tätigkeit als Ausbilder im Katastrophenschutz auf Landes- oder Bundesebene
- Zustimmung des Landesverbandes oder des Präsidiums

Ziel: Diskussion des neuen Ausbildungskonzeptes im Bereich Katastrophenschutz

Inhalte:

- Ausbildungsvorschriften
- Ermittlung Ausbildungsbedarf
- Schnittstellen zu anderen Ausbildungen
- Abstimmung der Ausbildungsinhalte
- Neue Ausbildungsrahmenpläne

Hinweise: Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Armin Voß/Armin Flohr, Andreas Goos, Knut Kirchwehm, Andreas Klingberg, Alexander Lustig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8821-11

Termin: Fr, 21.01.11 - So, 23.01.11

Meldeschluss: 10.12.10

Gebühr: 75,00 €



Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2

Wettkampfregeln anwenden!

Zielgruppe: Kampfrichter Stufe E1 und E2

Voraussetzungen:

- Kampfrichter E1 und E2
- Nachweis der Kampfrichterlizenz Schwimmbad, Verlängerungs- und Tätigkeitsnachweis
- Mindestalter 20 Jahre
- Nachweis der notwendigen Kampfrichtereinsätze gemäß 16.2 der Anweisung für das Kampfrichterwesen
- Kenntnis der Durchführungsbestimmungen des Regelwerkes Rettungssport, Schwimmbad-Disziplinen
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Mit der Ausbildung sollen die Teilnehmer als Schiedsrichter und Wettkampfleiter das nationale Regelwerk auf allen Gliederungsebenen anwenden können.

Nutzen: Einsatz in leitender Funktion auf allen Gliederungsebenen.

Inhalte:

- Kampfrichteranweisung der DLRG für den Rettungssport
- Nationales und internationales Regelwerk und dessen Durchführungsbestimmungen
- Bearbeitung von Fallbeispielen Schwimmbad/HLW
- Kurzreferate
- Situationsbedingte Gesprächsführung

Hinweise: Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einem praktischen Kampfrichtereinsatz (Einsatz durch den Landesverband bei einem Wettkampf innerhalb der nächsten 12 Monate) ab. Bitte bringen Sie zum Lehrgang das aktuelle deutsche Regelwerk und die Anweisung für das Kampfrichterwesen mit.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker/Jürgen Bonnemann, Rosemarie Kellermeier

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8900-11

Termin: Fr, 01.04.11 - So, 03.04.11

Meldeschluss: 18.02.11

Gebühr: 75,00 €



Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässerdisziplin

Wettkampffregeln anwenden

Zielgruppe: Kampfrichter Stufe F1, die die Möglichkeit haben an Freigewässerwettkämpfen ihres Bezirks oder Landesverbandes teilzunehmen.



Voraussetzungen:

- Kampfrichter F1
- Nachweis der Kampfrichterlizenz Schwimmbad und Verlängerungsnachweis
- Mindestalter 18 Jahre
- Kenntnisse Freigewässerwettkämpfe
- Englische Sprachkenntnisse

Ziel: Mit der Ausbildung sollen die Regeln des internationalen Regelwerks für die Freigewässerdisziplinen in der Praxis angewendet werden können.

Nutzen: Einsatz als Kampfrichter bei Freigewässerwettkämpfen

Inhalte:

- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen/Regelauslegungen des aktuellen internationalen Regelwerks der ILSE
- Wettkampforganisation
- Praktische Unterweisung und Übungen
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung und im laufenden Jahr ein praktischer Kampfrichtereinsatz bei einem Freigewässerwettkampf in örtlicher Nähe.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker/Birgit Ramisch

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 8901-11

Termin: Fr, 10.06.11 - So, 12.06.11

Meldeschluss: 01.04.11

Gebühr: 75,00 €

Workshop Trainer Rettungssport (Einladungslehrgang)

Landestrainerfortbildung

Zielgruppe: Landestrainer; Landesbeauftragte

Voraussetzungen:

Einladung durch die Bundestrainerin bzw. den Trainerbeauftragten

Ziel: Fortbildung

Nutzen: Erfahrungsaustausch/Kaderkriterien

Inhalte:

- Mitwirkung/Erarbeitung des Maßnahmenplans 2011 im Bereich Rettungssport und Überarbeitung der bestehenden Kaderkriterien
- Regelung für Kaderuntersuchungen für D/C-Kaderathelten

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten/Birgit Ramisch, Carsten Schleppehorst

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 8902-11

Termin: Fr, 02.12.11 - So, 04.12.11

Meldeschluss: 21.10.11

Gebühr: 75,00 €

Rettungssport

Treffen der Kampfrichterbeauftragten der Landesverbände (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Kampfrichterbeauftragte der Landesverbände

Voraussetzungen:

- Kampfrichterbeauftragter des Landesverbandes
- Einladung durch die Kampfrichterbeauftragte des Bundesverbandes

Ziel: Fortbildung/Informationsvermittlung

Nutzen: Berichte/Austausch der Landesverbände über das zurückliegende Wettkampffahr, Informationen für Kampfrichterausbildungen und Änderungen des Regelwerks Rettungssport

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Ausbildungsunterlagen
- Regelwerk-Auslegungen

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8903-11

Termin: Fr, 09.12.11 - So, 11.12.11

Meldeschluss: 28.10.11

Gebühr: 75,00 €

Internationale IRB Kampfrichter Ausbildung

Zielgruppe: DLRG Kampfrichter, die an Freigewässerwettkämpfen interessiert sind

Voraussetzungen:

- Mindestens Kampfrichter F1
- Mindestalter 18 Jahre
- Kenntnisse Freigewässerwettkämpfe erwünscht
- Englische Sprachkenntnisse



Ziel: Anwendung der Regeln des internationalen Regelwerkes für die IRB Wettkämpfe

Nutzen: Einsatz als Kampfrichter bei IRB Wettkämpfen

Inhalte:

- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen des aktuellen ILS Regelwerks für IRB Wettkämpfe
- Wettkampforganisation
- Praktische Übungen
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung und ein praktischer Kampfrichter-Einsatz beim IRB Wettkampf in Scharbeutz.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker/Carsten Schlepphorst

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 8904-11

Termin: Do, 19.05.11 - Sa, 21.05.11

Meldeschluss: 08.04.11

Gebühr: 75,00 €

Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung (Pilotlehrgang)

Zielgruppe: Trainer in Ortsgruppen und Landesverbänden



Voraussetzungen:

- Anmeldung nur nach Absprache mit dem Trainerstab
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) nicht älter als zwei Jahre
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Teilnahme an einem Lehrgang zum Ausbildungsassistenten Rettungsschwimmen
- Teilnahme an einem rettungssportlichen Praktikum
- Kampfrichter Stufe E1
- Befürwortung des Landesverbandes

Teile der Voraussetzungen können durch eine mindestens zweijährige Aktivenzeit im Kader (C, B, A) ersetzt werden. Dies gilt auch für ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Sport.

Ziel: Ausbildung zum Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)

Nutzen: Sie machen vielfältige theoretische und praktische Erfahrungen, die direkt der Umsetzung im sportlichen Training dienen.

Inhalte:

- Didaktisch/methodische Fachkenntnisse: Talenterkennung, -förderung; Ehrenkodex für Trainer; Selbstmanagement; Kommunikation; Gruppendynamische Prozesse
- Personen- und Vereinsbezogener Bereich: Das nat. & intern. Dopingkontrollsystem (DLRG, DOSB, NADA, WADA); Kader und Fördersystem der DLRG sowie des DOSB; Aus-, und Weiterbildung von Trainern (DLRG, ILS, DOSB); Versicherungsschutz und Unfallprävention im Rettungssport; Trainer, Betreuer und Funktionärstätigkeit
- Bewegungs- und sportartbezogene Fachkenntnisse 1: Anatomie, Physiologie; Training und Anpassung
- Bewegungs- und sportartbezogene Fachkenntnisse 2: Lebensalterbezogener Bereich; Traininginhalte und -methoden

Hinweise: Zur Erlangung der Lizenz ist die Teilnahme am Prüfungslehrgang 8906-11 vom 11. bis 13.03.2011 (mit 15 LE) notwendig.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten/Birgit Ramisch, Trainerlehrstab Rettungssport

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 8905-11

Termin: Mo, 03.01.11 - Sa, 08.01.11

Meldeschluss: 19.11.10

Gebühr: 180,00 €

Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung (Pilotlehrgang)

Zielgruppe: Teilnehmer des Lehrgangs Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung



Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung (Nr. 8905-11 vom 03. bis 08.01.2011)

Ziel: Prüfung DOSB Lizenz Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)

Nutzen: Sie machen vielfältige theoretische und praktische Erfahrungen, die direkt der Umsetzung im sportlichen Training dienen.

Inhalte:

Prüfungsvorbereitung und Prüfung

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten/Birgit Ramisch, Trainerlehrstab Rettungssport

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 8906-11

Termin: Fr, 11.03.11 - So, 13.03.11

Meldeschluss: 28.01.11

Gebühr: 75,00 €

Basis-Seminar Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit - als Kommunikationsaufgabe

Zielgruppe: Einsteiger in die Öffentlichkeitsarbeit, die grundlegende Einsichten im Bereich Verbandskommunikation und vereinspezifische Kommunikationsstrukturen erwerben wollen. Darüber hinaus Einsatzkräfte, die als "Kontaktperson Presse" im Einsatz tätig werden wollen.



Voraussetzungen: Interesse an der Öffentlichkeitsarbeit



Ziel: Seminarteilnehmer sollen lernen, unter Anleitung Aufgaben im Bereich der Verbandskommunikation zu übernehmen.

Nutzen:

- Sie erlernen das kleine 1 x 1 der Öffentlichkeitsarbeit
- Sie werden für den Einsatzbereich "Kontaktperson Presse" ausgebildet
- Die Teilnahme befähigt Sie zur Anmeldung für das Aufbau-Seminar

Inhalte:

- Was ist Öffentlichkeitsarbeit?
- Übersicht über Tätigkeitsfelder
- DLRG - der Verband
- Image der DLRG
- Ziele der Öffentlichkeitsarbeit
- Strategien der Öffentlichkeitsarbeit
- Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppen, Themen und Thematisierung
- Massenkommunikation
- Medien, Journalismus

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Lerg/Carina Koch, Wolfgang Worm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8920-11

Termin: Fr, 03.06.11 - So, 05.06.11

Meldeschluss: 22.04.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Aufbau-Seminar Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit leicht gemacht

Zielgruppe: Referenten für Öffentlichkeitsarbeit



Voraussetzungen:

Besuch eines Basis-Seminars Öffentlichkeitsarbeit

Ziel: Die Seminarteilnehmer sollen lernen, eigenverantwortlich Aufgaben zu übernehmen und als Multiplikatoren künftige Basis-Seminare in den Gliederungen selbst abzuhalten.



Nutzen: Sie vertiefen Ihre Kenntnisse im 1 x 1 der Öffentlichkeitsarbeit und werden zum Seminarleiter ausgebildet.

Inhalte:

- Öffentlichkeit und öffentliche Meinung
- Basiswissen für Multiplikatoren
- Kommunikation in Politik und Verbänden
- Lobbyarbeit
- Investor Relations
- Image der DLRG
- Ziele, Zielgruppenanalyse in der Öffentlichkeitsarbeit
- Themen und Thematisierung
- Abriss der Psychologie und Soziologie der Massenkommunikation
- Medien, Journalismus
- Organisations-Kommunikation

Der Teilnehmer ist berechtigt, als Multiplikator für das Ressort Verbandskommunikation Lehrgänge nach vorliegendem Qualifizierungskonzept durchzuführen (Lehrberechtigung Verbandskommunikation).

Hinweise: Multiplikatoren Ausbildung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Wolfgang Worm/Carina Koch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8921-11

Termin: Fr, 09.12.11 - So, 11.12.11

Meldeschluss: 28.10.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Workshop Schreibwerkstatt

Planung und Gestaltung von (Presse-)Texten

Zielgruppe: Einsteiger in die Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Schreiben von Texten verbessern wollen.



Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in EDV-gestützter Textverarbeitung



Ziel: Seminarteilnehmer lernen journalistische Prinzipien kennen und gestalten selbstständig journalistische Texte.

Nutzen: Sie erlernen den sicheren Umgang mit Texten und üben das Verfassen eigener Texte ein, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

Inhalte:

- Recherchen
- Journalistische Darstellungsformen
- Kommunikation mit Journalisten
- Agenda Setting (Themenstrukturierung)
- Formale Strukturen von Textgestaltung
- Übungen zum Verfassen und Redigieren verschiedener Textformen (Print & Internet)
- Medienrecht

Hinweise: Der vorherige Besuch des "Basis Seminars Öffentlichkeitsarbeit" wird empfohlen.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Verena Bankamp

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8922-11

Termin: Fr, 17.06.11 - So, 19.06.11

Meldeschluss: 06.05.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Workshop Fotografie

Der Weg zum anspruchsvollen Foto oder: "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte."

Zielgruppe: Neulinge in der Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera verbessern wollen.



Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in der Fotografie



Ziel: Seminarteilnehmer erlernen die gestalterische Arbeit im fotografischen Bereich.

Nutzen: Sie erlernen die kreative Erstellung von Bilddokumenten, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

Inhalte:

- Motivwahl
- Elemente der Bildgestaltung
- Technische Grundlagen
- Praktische Übungen
- Rechtsbeziehungen im Bereich Bild
- Vergleichende Analyse von analoger und digitaler Technik
- Kreative Präsentationstechniken
- Verschlagwortung und Archivierung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Michael Siepmann/Marcus Savelsberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8923-11

Termin: Fr, 07.01.11 - So, 09.01.11

Meldeschluss: 26.11.10

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Workshop Podcast (Einladungslehrgang)

Arbeit der DLRG hörbar machen. Wie produziere ich einen Podcast?



Voraussetzungen:

Einladung durch den Leiter Verbandskommunikation

Nutzen: Sie erlernen die Erstellung von Podcasts.

Inhalte:

- Einführung in das Thema
- Grundsätze des Hörfunkjournalismus
- Grundsätze über das Radiohören
- Was ist ein Podcast?
- Welche Themen sind für einen Podcast geeignet?
- Dramaturgie innerhalb eines Podcasts
- Welche Grundsätze müssen bei der Produktion eines Podcasts beachtet werden?
- Fertigen eines Podcasts
- Schnitttechnik
- Produktionstechnik
- Praktisches Arbeiten

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Achim Wiese/Klaus Loew

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8924-11

Termin: Fr, 24.06.11 - So, 26.06.11

Meldeschluss: 13.05.11

Gebühr: 75,00 €

Spezialseminar Krisenmanagement

Kommunikation in Konflikten und bei Krisen

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder, die insbesondere mit der Außenvertretung des Verbandes beauftragt sind. Darüber hinaus Einsatzkräfte, die als "Kontaktperson Presse" im Einsatz tätig werden wollen.



Voraussetzungen:

Elementare Erfahrungen innerhalb der Außenvertretung des Verbandes

Ziel: Konflikte und Krisen erkennen und lösen können sowie angemessen mit kommunikativen Mitteln auf öffentliche Darstellungen reagieren.



Nutzen: Sie erlernen Techniken und Verhaltensformen, um Konflikte und Krisen zu bewältigen und zur Weiterentwicklung Ihres Verbandes zu nutzen.

Inhalte:

- Ursachen von Konflikten und Krisen
- Konflikte als Normalfall
- Vom Konflikt zur Krise
- Hemmende, auslösende und verstärkende Faktoren
- Die Krise im Zeitablauf
- Rolle der Öffentlichkeit
- Rolle der Medien
- Bewältigung in Organisationen
- Erfolgsfaktoren
- Evaluierungstechniken und -grenzen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Referententeam Verbandskommunikation/

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8925-11

Termin: Fr, 01.07.11 - So, 03.07.11

Meldeschluss: 20.05.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 170,00 €)

Lobbyarbeit - Vom Bittsteller zum Berater

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Vorstandsarbeit und in der Qualifizierung

Voraussetzungen: --

Ziel: Verbesserung der externen Kommunikation und Etablierung des Beraterstatus für Entscheidungsträger im politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Raum.

Nutzen: Sie erhalten einen Einblick in die Strukturen des professionellen Lobbyismus in Non-Profit-Organisationen und die Instrumente zur Durchführung von Lobbyarbeit zugunsten Ihrer Vereinsarbeit. Sie verbessern Ihre Einflussnahmemöglichkeiten auf politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Prozesse.



Inhalte:

Abgrenzung:

- Lobbyarbeit als Politikmanagement
- Besonderheiten der Lobbyarbeit von Non-Profit-Organisationen
- Zusammenhang von finanziellen Mitteln und Lobbyismus

Identifizierung der Adressaten für das selektierte Thema:

- Bestimmung der Meinungsführer (Stakeholder - Analysis)
- Bewertung der Stakeholder nach Machtzusammenhang und Abgleich mit Netzwerkanalyse

Analysen:

- Sachanalyse
- Umfeldanalyse
- Zielanalyse

Kommunikationsstrategie (von Entwicklung bis Erfolgskontrolle):

- Etablierung Meinungsführerschaft/Beraterstatus
- Instrumente: Lobbygespräch/informelles Gespräch (mittelbare Maßnahme), Positionspapier und Stellungnahme
- Kontaktaufnahme mit ausgewählten Adressaten (unmittelbare Maßnahmen)
- Durchführung/Steuerung
- Erfolgskontrolle: Zufriedenheit der Mitarbeiter, Überprüfung der Strategie, Ressourcenausnutzung, Fremdschätzung/Medienkontakte

Identifikation relevanter Themen und Bewertung:

- Informationsichtung und -gewinnung (Scanning & Monitoring) Bereich: Netzwerk und Medien
- Auswahl relevanter Themen (Selektion & Priorisierung)

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Norbert Brackmann/Bärbel Brünger, Ute Vogt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8926-11

Termin: Fr, 22.07.11 - So, 24.07.11

Meldeschluss: 10.06.11

Gebühr: 75,00 €

Workshop Internet (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Internetbeauftragte des Präsidiums

Voraussetzungen: Einladung durch den Ressortleiter Verbandskommunikation

Ziel: Internetbeauftragte des Bundesverbandes werden so weiter qualifiziert, dass sie zu lösende Aufgaben selbstständig und zuverlässig bewältigen können.

Nutzen: Der Seminarteilnehmer lernt die neuen Aufgaben in Bezug auf die auf dem Server eingesetzten Programme kennen sowie Sicherheit im Umgang mit den Gliederungen.

Inhalte:

- Einarbeitung der Internetbeauftragten des Präsidiums in die aktuellen Themenschwerpunkte des AK Internet
- Die Verwaltungsoberfläche Version 2, mit ihren verschiedenen Anforderungen der entsprechenden Usergruppen
- Weiterkonzeptionierung der Servervirtualisierung und Planung der Ressourcen für 2011
- Erarbeitung der mittelfristigen Anforderungen an TYPO3
- Planung der Dienstverteilung und Sicherheitskonzepte zur Administration

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Sascha Walther/Jens Bothe, Jan Gerle, Gero Thielsch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8927-11

Termin: Fr, 07.10.11 - So, 09.10.11

Meldeschluss: 26.08.11

Gebühr: 75,00 €

TYPO3-Anwender-Schulung

Zielgruppe: Internetbeauftragte von Gliederungen, die auf TYPO3 umstellen wollen

Voraussetzungen:

Grundlegende Kenntnisse mit einem Computer und einem Textverarbeitungsprogramm

Ziel: Das selbstständige Erstellen eines Internetauftritts mit dem TYPO3-System der DLRG

Nutzen: Einblick in das CMS-System TYPO3. Wichtige Kenntnisse rund um einen Internetauftritt.

Inhalte:

- Einführung in das TYPO3-System der DLRG
- Einrichten einfacher Seiten und Seitenelemente
- Ziele und Inhalte eines Internetauftritts
- Rechte und Pflichten rund um Internetseiten (Texte, Bilder, Links)
- Einrichtung von Wappen, Sponsoren und anderer kleiner Elemente im TYPO3-System
- Einbinden einfacher Erweiterung (z.B. Neuigkeiten, Formulare, Terminkalender) in TYPO3
- Umgang mit dem Internet Service Center (ISC)

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Dennis Müller, Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8928-11 **Termin:** Fr, 10.06.11 - So, 12.06.11
Gebühr: 75,00 €

Meldeschluss: 29.04.11

Nr. 8929-11 **Termin:** Fr, 15.07.11 - So, 17.07.11
Gebühr: 75,00 €

Meldeschluss: 03.06.11



Workshop für Multiplikatoren von Internetbeauftragten (Schwerpunkt TYPO3)

Zielgruppe: Internetbeauftragte, die ihr Wissen als Multiplikatoren weitergeben wollen

Voraussetzungen:

- Zuständigkeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einer Gliederung
- Gute Kenntnisse in TYPO3 und HTML

Ziel: Erwerb und Austausch nötiger Kompetenzen, um auf verschiedenen Gliederungsebenen Seminare und Workshops für Internetbeauftragte durchführen zu können.

Nutzen: Erfahrungsaustausch mit anderen Multiplikatoren. Vertiefte Einblicke in das Angebot der DLRG für ihre Gliederungen im Bereich des Internetauftritts.

Inhalte:

- Alternative zur klassischen Produktschulung
- Arbeit mit dem Schulungssystem für TYPO3 und HTML
- Aufbau möglicher Workshops
- Einbinden der komplexeren TYPO3-Erweiterungen
- Tipps und Tricks rund um TYPO3 und HTML
- Das Support-System der DLRG

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Dennis Müller, Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8930-11 **Termin:** Fr, 08.07.11 - So, 10.07.11
Gebühr: 75,00 €

Meldeschluss: 27.05.11

Fortbildung für Multiplikatoren von Internetbeauftragten (Schwerpunkt TYPO3)

Zielgruppe: Multiplikatoren, die bereits ihre Erfahrungen mit anderen austauschen wollen

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme am Workshop für Multiplikatoren von Internetbeauftragten

Ziel: Austausch über Erfahrungen und Anwendungen bei Lehrgängen für Internetbeauftragte.

Nutzen: Erfahrungsaustausch mit anderen Multiplikatoren. Vertiefte Einblicke in das Angebot der DLRG für ihre Gliederungen im Bereich des Internetauftritts.

Inhalte:

- Austausch von Praxiserfahrungen aus Lehrgängen für Internetbeauftragte
- Austausch von Materialien für Lehrgänge für Internetbeauftragte
- Informationen sammeln über Neuerungen bei den Internetdiensten der DLRG
- Erarbeiten weiterer Ziele und Erweiterung der Internetdienste der DLRG

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 12:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8931-11

Termin: Sa, 09.07.11 - So, 10.07.11

Meldeschluss: 27.05.11

Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)

"Alles, was Schatzmeister brauchen!"

Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:

Erste Buchführungskennntnisse und erste Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen, die Vereinsanforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungsbereich des Schatzmeisters
- Steuerrechtliche Grundlagen der DLRG
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit: Regeln der zeitnahen Mittelverwendung (Rücklagen), Spendenrecht
- Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung am Beispiel der Einnahmenüberschussrechnung
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Einbringung von Praxisfällen erwünscht. Lehrgangsunterlagen werden elektronisch bereitgestellt.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jürgen Radecke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8940-11

Termin: Fr, 14.01.11 - So, 16.01.11

Meldeschluss: 03.12.10

Gebühr: 75,00 €



Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)

Buchführung in der DLRG. Was Schatzmeister der DLRG können müssen

Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken



Voraussetzungen:

Erste Buchführungskenntnisse wünschenswert. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.



Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister inkl. Buchungen

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen, die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Einordnung der Buchführung in steuerliche Bereiche
- Buchführung als Einnahme-Überschussrechnung anhand von Mustergeschäftsvorfällen im DLRG Kontenplan:
 - Abschreibung und Dokumentation von Wirtschaftsgütern
 - Zuschüsse und Spenden verbuchen
 - Jahresabschluss, zeitnahe Mittelverwendung, Rücklagenbildung
 - Erstellung einer Vermögensübersicht
 - Erstellung Haushaltsplan

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Petra Vogel/Margarete Hennig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8941-11

Termin: Fr, 03.06.11 - So, 05.06.11

Meldeschluss: 22.04.11

Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)

"Alles, was Schatzmeister brauchen!"

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen und Bezirken



Voraussetzungen:

Praktische Erfahrungen in der Buchführung der Gliederung und erste Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.



Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen, die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Darstellung der steuerlichen Bereiche und der relevanten Steuerarten
- Vertiefung zu Gemeinnützigkeitsfragen und Haftungsansprüchen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Steuerrechtliche Einordnung der DLRG
- Behandlung der Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer
- Der Verein als Arbeitgeber mit den Pflichten aus der Lohnsteuer und Sozialversicherung
- Erstellung einer Steuererklärung mit den amtlichen Formularen
- Leistungsverrechnung gegenüber Dritten (Rechnungsanforderung, Wachdienst, Dienstleistungen, Badbetreiber)
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines vollständig dokumentierten Geschäftsjahresabschlusses und zugehörige Steuererklärungen Ihrer Gliederung mitbringen.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Charlie Wichmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8942-11

Termin: Fr, 12.08.11 - So, 14.08.11

Meldeschluss: 01.07.11

Gebühr: 75,00 €

DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)

Buchführung am PC leicht gemacht!

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen, Bezirken und Landesebenen



Voraussetzungen:

- Buchführungskenntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung
- Notebook mit USB-Port oder CD-Laufwerk



Ziel: Sie lernen, mit dem Buchhaltungsmodul der DLRG-Vereinsverwaltungssoftware, eine Einnahmenüberschussrechnung mit der Musterbuchhaltung zu erstellen. Ergänzend werden Sie bei steuerrechtlichen Fragen unterstützt.

Nutzen: Sie lernen Grundlagen der EDV-Buchhaltung kennen.

Inhalte:

- Grundlagen der Buchführung
- Gliederung des Rechnungswesens und steuerliche Einordnung der DLRG
- Einführung in das DLRG-Buchhaltungsmodul
- Von der Buchführung zum Jahresabschluss
- Gruppenarbeiten von Testbuchungen
- Tipps und Tricks zum Buchhaltungsmodul

Hinweise: Bitte bringen Sie Buchführungsbeispiele aus der Praxis mit.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Norbert Hofsäss

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8943-11

Termin: Fr, 18.11.11 - So, 20.11.11

Meldeschluss: 07.10.11

Gebühr: 75,00 €

Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)

Revisoren prüfen die wirtschaftliche/verbandliche Zielerreichung von Vorgaben/Beschlüssen des Vereins

Zielgruppe: Kassenprüfer, Revisoren der Gliederungsebene Landesverband, Bezirk und Ortsgruppe



Voraussetzungen:

Kenntnisse der ehrenamtlichen Geschäftsprozesse der Gliederungsebene, Erfahrungen im Umgang mit dem Jahresabschluss



Ziel: Qualifizierung zur Prüfungstätigkeit von Finanz- und Leistungszielen

Nutzen: Die Teilnehmer lernen den Managementprozess von Planung, Steuerung und Realisierung kennen, um eine Zielverfolgung zu beurteilen.

Inhalte:

- Erfolgsrechnung und Jahresabschluss im DLRG Kontenplan
- Steuerliche Einordnung der DLRG
- Auftrag, Befugnisse und Umfang der Revision
- Prüfungsschritte der Revision
- Erstellung revisionsfähiger Unterlagen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Soll-Ist Haushaltsvergleich

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines Jahresabschlusses und eines Revisionsberichtes Ihrer Gliederungen mitbringen.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Ralf Gödtel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8944-11

Termin: Fr, 15.04.11 - So, 17.04.11

Meldeschluss: 04.03.11

Gebühr: 75,00 €

Fundraising I

Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle von Spendenwerbeaktionen.

Zielgruppe: Schatzmeister; Leiter der Öffentlichkeitsarbeit; Interessierte an Fundraisingprojekten



Voraussetzungen:

Freude am Umgang mit Sprache und Texten, Bereitschaft zur Kommunikation und persönlicher Fördererbetreuung

Ziel: Sie lernen Fundraising als vielseitiges Finanzierungsinstrument kennen sowie seine Bedeutung als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit einschätzen. Damit können Sie örtliche Maßnahmen der Mittelgewinnung professionell entwickeln und umsetzen.



Nutzen: Das Seminar hat einen hohen Alltagswert. Die erworbenen Kenntnisse sind auch in anderen Bereichen nutzbar, z. B. als Zusatzqualifikation für kaufmännische Angestellte.

Inhalte:

- Grundlagen der Spendeneinwerbung und Formen des Fundraisings
- Rechtsgrundlagen
- Ethik
- Zielgruppenanalyse und Spendersuche
- Gestaltung von Spendenwerbebriefen
- Spenderbindung
- Zusatznutzen Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit Kritik
- Zuwendungsbestätigung

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ludger Schulte-Hülsmann/Maren Denia, Rona-Hella Lönnecke-Busch, Alexander Thurow, Bernhard Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8945-11

Termin: Fr, 07.01.11 - So, 09.01.11

Meldeschluss: 26.11.10

Gebühr: 75,00 €

Fundraising II

Fundraising-Praxis - Auge in Auge mit dem Förderer

Zielgruppe: Teilnehmer eines Basisseminars Fundraising I



Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Fundraising I
- Freude an Präsentation, Kommunikation und praktischer Überzeugungsarbeit im eigenen Umfeld



Ziel: Sie werden mit besonders sensiblen Themengebieten des Fundraisings vertraut gemacht. Gefundene Partnerschaften zu den Spendern sollen langfristig auf- und ausgebaut und auf eine freundschaftliche Basis geführt werden.

Nutzen: Das Seminar hat einen hohen Alltagswert. Die erworbenen Kenntnisse sind auch in anderen Bereichen nutzbar, z. B. als Zusatzqualifikation für kaufmännische Angestellte.

Inhalte:

- Telefonmarketing
- Neue Medien
- Spenderwünsche, Großspender, Spenderclub, Sonderspender/Notfallspender
- Erbschaft
- Reaktivierung
- Krisengespräche/Beschwerdemanagement
- Erarbeitung von Stellungnahmen und anderen Sonderbriefen
- Selbstmotivation
- Events

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ludger Schulte-Hülsmann/Maren Denia, Rona-Hella Lönnecke-Busch, Alexander Thurow

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8946-11

Termin: Fr, 19.08.11 - So, 21.08.11

Meldeschluss: 08.07.11

Gebühr: 75,00 €

Versicherungsschutz in der DLRG

"Vor dem Schaden informiert sein!"

Zielgruppe: Ansprechpartner für den Bereich Versicherung - alle Gliederungsebenen -

Voraussetzungen:

Interesse an dieser Aufgabe

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen und sachgerechten Informationen über verschiedene Versicherungsarten.

Nutzen: Sie setzen sich mit allen relevanten Möglichkeiten und Grenzen des Versicherungsschutzes in der DLRG auseinander und gewinnen an Sicherheit in wichtigen versicherungsrechtlichen Fragen Ihrer Gliederung.

Inhalte:

- Versicherungsschutz als Risikominimierung
- Einschätzung/Definition DLRG-spezifischer Risiken
- Haftungsrisiken für Gliederungen (z.B. beim Einsatz privater Kfz)
- Verantwortung des Vorstandes einer Gliederung
- Gesamtkonzeption der obligatorischen und optionalen Versicherungsrahmenangebote in der DLRG
- Praktisches Verhalten im Schadenfall
- Neuerungen im Versicherungsschutz

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Ihre Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden dann die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern die möglichen Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Florian Nötzel-Albertus/Sebastian Nath, Hein Schulze Dieckhoff

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 8960-11

Termin: Fr, 12.08.11 - So, 14.08.11

Meldeschluss: 01.07.11

Gebühr: 75,00 €



DLRG im Kindergarten - "trockener" Projekttag im Kindergarten

Zielgruppe: DLRG-Mitglieder, Erzieher, Grundschullehrer



Voraussetzungen: Interesse an der Arbeit mit Kindern

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen für die Organisation und Durchführung von DLRG-Aktionen in Kindergärten

Nutzen: Durch Ihr Engagement im Bereich der frühzeitigen Information über Gefahren im und am Wasser sowie sicherheitsbewusstes Verhalten, beteiligen Sie sich aktiv an der Umsetzung der Kernaufgaben der DLRG.

Inhalte:

Theorie:

- Veranstaltungsorganisation / Medienpaket
- Vorbereitung der Erzieher und Eltern
- Öffentlichkeitsarbeit/Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftspartner

Praxis:

- Versicherungsschutz beim DLRG/NIVEA-Kindergartenitag
- Kindgerechtes Vorstellen der Baderegeln
- Kindgerechte Spiele mit den Rettungsgeräten
- DLRG Kasperletheater

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise). Ihren Wunsch einer optionalen Übernachtung (s.u.) bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Maiken Stolze/Anette Raabe, Ulrich Seidel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 7930-11

Termin: Fr, 17.06.11 - Sa, 18.06.11

Meldeschluss: 06.05.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)

Lehrgangsende: Sa ca. 18.00 Uhr. Eine optionale Übernachtung ist bis So möglich.

Nr. 7931-11

Termin: Sa, 19.11.11 - So, 20.11.11

Meldeschluss: 07.10.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)

Lehrgangsbeginn: Sa ca. 09:00 Uhr. Eine optionale Übernachtung ist ab Fr möglich.

Sicherheit für Kinder im und am Wasser - Baderegeln und Wassergewöhnung für Vorschulkinder

Zielgruppe: Erzieher in Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen: Interesse, das Thema "Wasser/Baderegeln" im Kindergarten zu erarbeiten

Ziel: Wasser ist für Kinder ein faszinierendes Medium, in dem sich vielfältige, interessante Bewegungsmöglichkeiten eröffnen. Auch in Kindertageseinrichtungen erfreut sich das Badevergnügen großer Beliebtheit. Damit Kinder sich im Erfahrungsfeld Wasser sicher bewegen können, ergibt sich für die Erzieher die Aufgabe, sie mit diesem Medium vertraut zu machen.

Nutzen: Mit dieser Zielsetzung werden in dem 2-tägigen Seminar praxisnahe Bausteine zur Wassergewöhnung erarbeitet und die Konzeption eines Projekttag vorgestellt, der den Kindern in spielerischer Form angemessenes Verhalten im Risikobereich Wasser vermittelt.

Inhalte:

Theorie:

- Vorstellung des DLRG/NIVEA-Kindergartenprojekts als "trockener" Projekttag
- Präventionsmaßnahmen beim Schwimmbadbesuch
- Umgang mit der Angst vor dem Wasser
- Materialien für die Wassergewöhnung

Praxis:

- Spielerische Vermittlung der Baderegeln (Malaktion, Bewegungsgeschichte, Kasperletheater)
- Ausgewählte Übungen zu Zielen/Inhalten der Wassergewöhnung/-bewältigung

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA, in Kooperation mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise). Die Anmeldung von Erziehern in Kindertageseinrichtungen erfolgt über den GUV Hannover. Für diese Teilnehmer übernimmt der GUV Hannover die Teilnehmergebühr. Lehrgangsbeginn: Montag, ca. 09:00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Insa Abeling, Anne Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 7932-11

Termin: Mo, 09.05.11 - Di, 10.05.11

Meldeschluss: 25.03.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)

Nr. 7933-11

Termin: Mo, 05.09.11 - Di, 06.09.11

Meldeschluss: 22.07.11

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)

Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang)

Schwimmen lernen mit NIVEA

Zielgruppe:

Erzieherinnen und Erzieher



Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Anstellung als Erzieher/in (Bestätigung des Arbeitgebers)
- Einladung durch eine am Projekt teilnehmende Ortsgruppe

Ziel:

Sie bieten im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Erzieherin eine regelmäßige Wassergewöhnung für Kindergartenkinder an.

Nutzen:

Sie ebnen mit Ihrem Engagement das wichtige, frühzeitige Erleben des Mediums Wasser für Kinder.

Inhalte:

Theorie:

- Grundlagen zur Wassergewöhnung und Wasserbewältigung
- Angst vor dem Wasser
- Sicherheits-/Rechtsfragen im Bewegungsraum Wasser
- Organisationsformen

Praxis:

- Übungen zur Wassergewöhnung/Wasserbewältigung im Flach- und Tiefwasser
- Spiele im Wasser
- Geräteeinsatz und (Alltags-) Materialien
- Spielerische Vermittlung von Baderegeln

Hinweise:

Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA.

Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise).

Die Teilnahmegebühr wird für Teilnehmer der am Projekt teilnehmenden Ortsgruppen übernommen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Ann-Kathryn Fangmann, Ina Mannerow, Sigrid Soer, Anne Stolze, Maiken Stolze,

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 7934-11	Termin: Fr, 18.03.11 - So, 20.03.11 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)	Meldeschluss: 04.02.11
Nr. 7935-11	Termin: Do, 05.05.11 - Fr, 06.05.11 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €) Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 9.00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Mittwoch möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Freitag, ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 25.03.11
Nr. 7936-11	Termin: Do, 01.09.11 - Fr, 02.09.11 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €) Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 9.00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Mittwoch möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Freitag, ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 22.07.11
Nr. 7937-11	Termin: Fr, 07.10.11 - So, 09.10.11 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)	Meldeschluss: 26.08.11
Nr. 7938-11	Termin: Mo, 28.11.11 - Di, 29.11.11 Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €) Lehrgangsbeginn: Montag 09.00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr	Meldeschluss: 14.10.11

DLRG im Kindergarten - Fortbildung der Ausbilder (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Aktive Ausbilder im Kindergartenprojekt

Voraussetzungen:

Einladung durch die DVV

50
plus

Ziel: Auffrischung bekannter und kennen lernen verschiedener Lehrmethoden zur abwechslungsreichen Lehr- und Lerngestaltung

Nutzen: Effektive Organisation von Lehrgängen durch Anwendung verschiedener Methoden.

Inhalte:

- Entwicklung des DLRG/NIVEA Kindergartenprojektes nach 10 Jahren
- Erfahrungsaustausch
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sponsoring
- Methodenvielfalt
- Einstieg in Lehrgangssituationen
- Feedbackmethoden

Hinweise: Weitere Themenwünsche können mit der Anmeldung abgegeben werden.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Ann-Kathryn Fangmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 7940-11

Termin: Fr, 28.01.11 - So, 30.01.11

Meldeschluss: 17.12.10

Gebühr: 75,00 €

DLRG im Kindergarten - Schulung zum Ausbilder

Zielgruppe: DLRG-Mitglieder mit Vorerfahrung in der Lehrgangsorganisation oder pädagogischer Qualifikation (Erzieher, Lehrer, Ausbilder)

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Absolvierung des Ausbildungslehrgangs "DLRG im Kindergarten"
- Mindestens einen durchgeführten DLRG-NIVEA Kindertag
- Vorerfahrung in der Lehrgangsorganisation oder pädagogische Qualifikation
- Mindestalter 21 Jahre

50
plus

Ziel: Sie erwerben die Befähigung, dezentral Kindergarten-Teamer auszubilden.

Nutzen: Sie bringen sich aktiv in die vorbeugende Arbeit der Wassersicherheit für Kinder ein.

Inhalte:

Aktueller Stand des Kindergartenprojekts, didaktisch-methodische Erläuterungen zur Kindergartenkonzeption, Einstiegssituation in Lehrgängen, Vermittlungsmethoden, Teamarbeit, Zusammenarbeit mit einem Wirtschaftspartner/Öffentlichkeitsarbeit, Lehrgangsorganistaion

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA.

Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise).

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Maiken Stolze/Anne Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 7941-11

Termin: Fr, 28.01.11 - So, 30.01.11

Meldeschluss: 17.12.10

Gebühr: 75,00 €



04.-06.02.2011

Gemeinsames Seminar der Jugendverbände der Hilfsorganisationen
Thema: „Prävention sexueller Gewalt“ (Bad Hersfeld)

11.-13.03.2011

Strategisches Projektmanagement im Ehrenamt (Weimar)

15.-17.04.2011

Spieleseminar (Bad Nenndorf)

20.-22.05.2011

Berufswunsch Topmodel- von Körperformen, Körnernormen und Körperkult (Bad Nenndorf)

20.-22.05.2011

Sportliche Jugendbildung: mobile ropes (Bad Nenndorf)

09.-11.09.2011

Spontanmoderation in schwierigen Situationen und Fragen (Köln)

09.-11.09.2011

Partizipation für Kinder und Jugendliche (Köln)

30.09.-02.10.2011

Let's talk about - DAS Bildungs- & Vernetzungsevent für eure Jugendvorstände und andere Engagierte
(Bad Nenndorf)

Dies ist nur eine kleine Vorschau. Für den gewünschten Perspektivwechsel
schaut regelmäßig unter: **www.dlrg-jugend.de/seminare**



Spezielle Bildungsangebote der Landesverbände

Lehrgänge des Landesverbandes Bremen

Auskünfte und Anmeldung:

DLRG Landesverband Bremen e. V.
 Auf dem Dreieck 8, 28197 Bremen
 Tel. 0421/40 44 09
 e-Mail: ausbildung@bremen.dlrg.de
 Internet: www.bremen.dlrg.de

Lehrgangstitel	Form	PO-Nr.	Zielgruppe	Datum	Gebühr	Ort	Melde- schluss
Ausbildungsassistenten /Ausbildungshelfer Vorbereitungslehrgang	A	171	Aktive Ausbilder	11.03.2011 - 13.03.2011	60,00 €	Willi-Hickstein- Haus-Bremen	11.02.2011
Ausbildungsassistenten Schwimmen Modul 1+2	A	171	Aktive Ausbilder	29.10.2011 - 30.10.2011	60,00 €	Willi-Hickstein- Haus-Bremen	29.09.2011
Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen Modul 1+2	A	171	Aktive Ausbilder	19.11.2011 - 20.11.2011	60,00 €	Willi-Hickstein- Haus-Bremen	19.10.2011
SAN B	A		Aktive Rettungsschwimmer	26.02.2011 - 27.02.2011 und 12.03.2011 - 13.03.2011	60,00 €	Willi-Hickstein- Haus-Bremen	26.01.2011
Kampfrichter F1/E1/E2	A	911 / 912 / 913	Aktive Rettungsschwimmer	15.01.2011 - 16.01.2011	40,00 €	Willi-Hickstein- Haus-Bremen	15.12.2010
Erste Hilfe Ausbilder Fortbildung	F	381	Aktive Erste Hilfe Ausbilder	29.01.2011 - 30.01.2011	60,00 €	Willi-Hickstein- Haus-Bremen	15.12.2010
Erste Hilfe Ausbilder Ausbildung	A	381	Aktive Rettungsschwimmer	29.10.2011 - 30.10.2011 und 12.11.2011 - 13.11.2011	120,00 €	Willi-Hickstein- Haus-Bremen	29.09.2011
Einsatztaucher I	A	612	Aktive Rettungsschwimmer	03.09.2011 und 01.10.2011 - 03.10.2011	120,00 €	Willi-Hickstein- Haus-Bremen	28.02.2011
Einsatztaucher II	A	613	Einsatztaucher I	03.09.2011 und 01.10.2011 - 03.10.2011	120,00 €	Willi-Hickstein- Haus-Bremen	28.02.2011

Lehrgänge des Landesverbandes Nordrhein

Auskünfte und Anmeldung:

DLRG Landesverband Nordrhein e. V.
 Niederkasseler Deich 293, 40547 Düsseldorf
 Tel. 0211/53 60 60
 e-Mail: Seminare@Nordrhein.DLRG.de
 Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Lehrgangstitel	Form	PO-Nr.	Zielgruppe	Datum	Gebühr	Ort	Melde- schluss
Train the Trainer Basistraining 1 Seminare lebendig gestalten			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	13.05.2011 - 15.05.2011	130,00 € bzw. 310,00 €	Stenden	13.04.2011
Train the Trainer Basistraining 2 Seminare kompetent leiten			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	17.06.2011 - 19.06.2011	130,00 € bzw. 310,00 €	Stenden	18.05.2011
Train the Trainer Aufbautraining 1 Persönliche Wirkung			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	07.10.2011 - 09.10.2011	130,00 € bzw. 310,00 €	Stenden	15.09.2011
Train the Trainer Aufbautraining 2 Konflikte im Seminar erkennen und lösen			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	02.12.2011 - 04.12.2011	130,00 € bzw. 310,00 €	Stenden	04.11.2011

Lehrgänge des Landesverbandes Württemberg

Auskünfte und Anmeldung:

DLRG Landesverband Württemberg
 Mühlhäuser Str. 305, 70378 Stuttgart
 Tel. 07 11/9 53 95 00, Fax 07 11/95 39 50 95
 Internet: www.wuerttemberg.dlrg.de

Lehrgangstitel	Form	PO-Nr.	Zielgruppe	Datum	Gebühr	Ort	Melde- schluss
Kursleiterseminar Wassergymnastik				Jan/Feb. 2011		Sportschule Steinbach	
Grundlagenseminar Wassergymnastik				26.02.2011 - 27.02.2011		Sportschule Steinbach	
Aquafitness/Aquajogging				28.05.2011		Möckmühl	
Fortbildung für Kursleiter Wassergymnastik				16.07.2011		Stuttgart, Inselbad	
Kursleiterseminar Wassergymnastik				14.10.2011 - 16.10.2011		Sportschule Steinbach	
DLRG - Nivea im Kindergarten				26.03.2011		Möckmühl	
Kursleiter Babyschwimmen				08.09.2011 - 09.09.2011		Möckmühl	

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Insa Abeling	Referentin Prävention	GUV Hannover, LuK Niedersachsen
Dr. Lilli Ahrendt	Lehrbeauftragt. Säuglings-/Kleinkinderschwimmen	Deutsche Sporthochschule Köln
Markus Albrecht	Realistische Unfall- und Notfalldarstellung	DLRG
Dr. Andreas Apitius	Ausbilder Lehrschein	DLRG LV Niedersachsen
Horst Auer	stv. Referent Multiplikatoren Ausbildung	DLRG LV Bayern e.V.
Ann Bamberg	Sportlehrerin	DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.
Verena Bankamp	PR-Beraterin	-
Susanne Bär	Diplom Sozialpädagogin, Systemische Trainerin	-
Uwe Becker	-	-
Maria Bergmann	Studiendirektorin	DLRG LV Niedersachsen
Bonnie Bernburg	Lehrbeauftragte "Schwimmen"	DLRG LV Berlin
Michael Biegemann	Dozent in der Erwachsenenbildung, Lehrrettungsassistent	-
Manfred Bindemann	Landesbeauftragter LuK	DLRG Westfalen
Ralf Oskar Bischoff	Leiter des Bundesausbildungszentrums BPOL der DLRG in Lübeck, Lehrwart des SHSV	Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e.V. (SHSV)
Dr. Dirk Bissinger	Stv. Leiter Ausbildung Präsidium	DLRG
Jens Christian Blohm	Multiplikator Katastrophenschutz, Fachberater	DLRG LV Schleswig-Holstein
Stefan Boesen	-	-
Ralf Böhm	Strömungsretter Stufe 3	DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Dr. Wolfgang Bömmel	Neurologe, Psychiater	Bethel, Bielefeld
Jürgen Bonnemann	-	-
Jens Bothe	Beauftragter Wasserrettungsdienst	DLRG LV Hessen
Norbert Brackmann	Mitglied des Deutschen Bundestages vorher Programmbereichsleiter im NDR	-
Juliane Brandt	Referent Wasserrettungsdienst	DLRG LV Mecklenburg-Vorpommern
Ralph Bröcker	Fachleiter Sport; Tauchlehrer TL 3	IDA
Bärbel Brünger	Vorsitzende AK-Frauen, Beauftragte "Frauen im Sport" DOSB	DLRG
Birgit Brütt	Beauftragte Multiplikatoren Ausbildung	DLRG LV Schleswig-Holstein
Rainer Brütt	Beauftragter Multiplikatoren Ausbildung Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Dirk Chalupnizek	Arbeitskreis Vereinsverwaltung	DLRG LV Westfalen
Michaela Constabel	Referentin	DLRG
Hartwig Czach	Beauftragter Ausbildung	DLRG LV Niedersachsen
Maren Denia	Mitarbeiterin Stabstelle Kommunikation	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Uta Dröschel	Ernährungsberaterin	Hannover
Sandra Eberlein	Referentin	selbstständig
Hans Joachim Eikholt	Multiplikator Rettungsschwimmen	DLRG
Bernd Evers	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Ann-Kathryn Fangmann	-	-
Heiko Fischer	-	-
Armin Flohr	Präsidialbeauftragter Katastrophenschutz	DLRG Präsidium
Peter Franz	-	-
Jörg M. Gaiser	Arzt	DLRG LV Württemberg
Dominique Gallas	Lehrbeauftragte Berufsgenossenschaft/ Lehrrettungsassistentin	DLRG
Manfred Gäßlein	Referatsleiter Information und Kommunikation	DLRG LV Württemberg
Eva Gebauer	Strömungsretterausbilder	DLRG Ortsverband Neumarkt
Jan Gerle	-	-
Ralf Gödtel	Schatzmeister	DLRG Landesverband Hessen
Andreas Goos	Sachbearbeiter Lagezentrum	DLRG Präsidium
Birgit Götter	-	-
Hermann Grams	Diplomsportlehrer (DSHS Köln) Behindertensport und Rehabilitation	Hannover
Tanja Gröber	Wissenschaftliche Referentin der Führungs-Akademie des DOSB und Interims-Personalerin	Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes
Dana Gromoll	Bildungsreferentin	DLRG Bezirk Wismar

Referenten des Bildungswerkes

Dr. Antje Grundheber	-	-
Thomas Gundelfinger	Lehrgangsleiter bei den Lehrgängen "Rettungsfähigkeit"	Landesinstitut für Schulsport - Baden-Württemberg
Katharina Gütte	-	DLRG Stormarn
Angela Haefs	Dipl. Sportlehrerin	-
Knut Harder	Mitarbeiter Präsidium Wasserrettungsdienst mobil/Rettungshunde	DLRG Stormarn e.V.
Kai Ole Hartwig	-	-
Philipp Haselbach	-	-
Michael Hedenus	Sportlehrer	DLRG, Berlin
Dirk Heinrich	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Ilka Helm	Dipl. Sportlehrerin	-
Margarete Hennig	-	-
Torsten Heuer	Bezirksleiter	DLRG Bezirk Hannover Stadt e.V.
Anne Katrin Hinsch	Referentin Säuglings-/Kleinkindschwimmen	-
Dr. Uwe Hoffmann	-	Deutsche Sporthochschule Köln
Norbert Hofsäss	Softwareentwicklung/-beratung	VHU Software GmbH
Michael Hohmann	stellv. Beauftragter Katastrophenschutz	DLRG Landesverband Hessen
Dr. Gerhard Hole	Präsidialbeauftragter "Sport in der Prävention"	DLRG
Ute Hole	-	-
Gerd Hoschek	Multiplikator luK	DLRG Haltern
Rüdiger Hüls	Multiplikator	BV Oberbayern
Torge Jander	Ausbilder	DLRG Samtgemeinde Hagen e.V.
Lore Jessen	Landesbeauftragte 50+	DLRG LV Schleswig-Holstein
Astrid Kamps	Beauftragte Multiplikatoren	DLRG LV Rheinland-Pfalz
Rosemarie Kellermeier	-	-
Frank Keminer	-	-
Knut Kirchwehm	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Jens Kleinegräber	Beauftragter Medizin	DLRG
Karsten Klick	Ausbilder Wasserrettungsdienst/KatS	DLRG
Andreas Klingberg	Referent Einsatzdienste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Carina Koch	Referentin Verbandskommunikation	DLRG
Heike Krämer	Stellvertretende Referatsleiterin Information und Kommunikation	DLRG LV Württemberg
Ingo Krämer	Multiplikator Sprechfunk	DLRG LV Württemberg
Ortwin Kreft	Leiter Einsatz Präsidium	DLRG
Gertrud Kreiger	Ausbilderin-Sachverständige-Mantrailer	Rettungshunde-Staffel Lübeck Ostholstein - Mantrailing
Gernot Kubiak	Mitarbeiter der medizinischen Leitung des Präsidiums	DLRG
Sabine Künneth	Ausbilderin WRD/Strömungsrettung	DLRG Koblenz
Thilo Künneth	Präsidialbeauftragter WRD mobil	DLRG
Antje Laudien	Referentin	DLRG Wehdel
Dr. Jürgen Laudien	Beauftragter WRD	Präsidium
Ingrid Lehr-Binder	Präsidentin	DLRG LV Baden
Andreas Lerg	-	-
Klaus Loew	Medienpädagoge	-
Christian Löhmann	-	-
Rona-Hella Lönnecke-Busch	Chief Consultant	marketwing GmbH
Alexander Lustig	-	DLRG
Dennis Makoschey	stellvertretender Bundesvorsitzender	DLRG-Jugend
Ina Mannerow	Referentin Schwimmen LV Mecklenburg-Vorpommern	DLRG LV Mecklenburg-Vorpommern
Annette Matthes	Multiplikator für Sanitätsausbildung	DLRG
Dr. med. Norbert Matthes	Stv. Bundesarzt Präsidium	DLRG
Reinhard Meffert	Staatsanwalt	DLRG
Harald Melching	Sportlehrer, Tauchlehrer	-
Britta Meyer	Realschullehrerin	Hannover
Kurt Meyer-Bergmann	Dipl. Pädagoge	DLRG LV Niedersachsen

Referenten des Bildungswerkes

Rolf Mohr	Wissenschaftlicher Direktor	Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik in Mannheim
Jutta Moog	Referatsleitung Kleinkinderschwimmen und Schwimmen	DLRG LV Rheinland-Pfalz
Dennis Müller	-	-
Thomas Müller-Baumgartner	Strömungsretterausbilder/Rettungsassistent	DLRG Kreisverband Hersfeld/Rotenburg
Sebastian Nath	-	Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Florian Nötzel-Albertus	Mitarbeiter Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Henning Otto	IRB-Wettkampfbeauftragter	-
Alexander Paffrath	Präsidialbeauftragter Boot, Multiplikator WRD	DLRG Präsidium
Dirk Perr	Referent Boot/IRB	DLRG
Johannes Pieper	-	-
René Plaeschke	Lehrer, Trainer A Wasserball/Schwimmen	Rostock
Sven Pringal	Präsidialbeauftragter Schwimmen	DLRG Präsidium
Thomas Prusko	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Gabi Puhl	stellvertretender Technischer Leiter Einsatz	DLRG Landesverband Niedersachsen
Jens Quernheim	Bildungsreferent	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Anette Raabe	Ausbilder	DLRG
Jürgen Radecke	Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen	DLRG LV Württemberg
Birgit Ramisch	Eventmanagement	DLRG Verlag und Vertiebsgesellschaft mbH
Dietmar Ranik	Fachreferent Tauchen LV Schleswig-Holstein/TaL***	DLRG
Frank Recktenwald	-	-
Dr. Harald Rehn	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Thomas Reim	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Carmen Reus	Multiplikatorin Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG LV Hessen
Thorsten Reus	Präsidialbeauftragter Lizenzen, Vizepräsident LV Hessen	DLRG Präsidium
Florian Rhenisch	Bildungsreferent, Rechtsanwalt	DLRG
Kai Rippel	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG LV Bremen
Thomas Rippel	Präsidialbeauftragter WRD stationär	DLRG Präsidium
Ludger Roling	Ausbilder Breitensport	DLRG
Karola Roof	Tauchlehrer ***	DLRG LV Westfalen
Carsten Rosenberg	-	-
Norbert Rupp	-	-
Andreas Salger	Referent Medizin	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Marcus Savelsberg	-	-
Anne-Martina Schäfer	Magister der Sportwissenschaften/Sporttherapeut	DLRG Ortsgruppe Heiligenstadt e.V.
Dipl. med. Raik Schäfer	Präsidialbeauftragter Medizin	DLRG Präsidium
Nicola Schälicke	Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin	Sonus-Studio für Stimme & Sprache
Frank Scheibler	Beauftragter Medizin	DLRG
Carsten Schlepphorst	-	-
Jens Schmidt	Ausbildung IRB	DLRG
Guido Schneider	-	-
Michael Schnurbus	Präsidialbeauftragter Tauchen	DLRG Präsidium
Dr. Hellmut Schreiber	Fachleiter Schwimmen	Fakultät für Sportwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
Thorsten Schreiber	Referent Katastrophenschutz	DLRG LV Hamburg
Rainer Schremb	Beauftragter Schule, Gymnasiallehrer	DLRG LV Hessen
Xaver Schruhl	Fachberater Bundeswehr/CIMIC	Bundeswehr
Dr. Reiner Schulte	-	DLRG
Ludger Schulte-Hülsmann	Generalsekretär	DLRG
Gotthard Schulze	Präsidialbeauftragter luK	DLRG Präsidium
Ina Schulze	Management-Training/Coach	-

Referenten des Bildungswerkes

Hein Schulze Dieckhoff	Mitarbeiter Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Ulrich Seidel	Beauftragter Breitensport	DLRG LV Hessen e.V.
Viola Seipelt	Referentin Lehrscheinausbildung, Anfängerschwimmen	DLRG LV Berlin
Dieter Semmrich	-	-
Günther Seyfferle	Stv. Schatzmeister Präsidium	DLRG
Peter Sieman	Stabstellenleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Michael Siepmann	Fotograf	-
Patrick Sinzinger	Beauftragter der Leitung Ausbildung	DLRG
Fikret Sisman	Präsidualbeauftragter Rettungsschwimmen	DLRG Präsidium
Sigrid Soer	Referentin	DLRG
Jörg Sonntag	-	-
Valentina Spassova-Hallberg	Referentin DOSB Netzwerkprojekt "Bewegung und Gesundheit - mehr Migrantinnen in den Sport"	DLRG
Sabine Spinde	-	-
Mark Steffenfauseweh	Referent RUND	DLRG
Helmut Stöhr	Leiter Ausbildung Präsidium	DLRG
Uschi Stöhr	Beauftragte im Referat Schwimmen	DLRG
Anne Stolze	Referentin	DLRG
Maiken Stolze	Projektleitung Kindergarten/Strandfest	DLRG Verlag und Vertriebsgesellschaft mbH
Knut Storm	Einsatzabteilung, Strategische Einsatzplanung, Grundsatzangelegenheiten	Feuerwehr Hamburg
Klaus Strauch	Examiner DLRG-Tauchen	-
Andreas Tamme	Ausbilder Strömungsrettung	DLRG Ortsverband Bebra
Gerald Teichmann	Strömungsretterausbilder	DLRG Ortsverband Neumarkt
Stefan Thielen	Meister für Bäderbetriebe	Lübeck
Gero Thielsch	Projektleiter Webdienste	DLRG Bundesverband
Dr. Lothar Thorwesten	Dipl. Sportlehrer, Wiss. Ass.	Institut für Sportmedizin, Universitätsklinikum Münster
Alexander Thurow	Geschäftsführer	marketwing GmbH
Dr. Marc Tichy	Vizepräsident Ausbildung	DLRG LV Baden
Trainerlehrstab Rettungssport	-	-
Werner Vaas	Beauftragter für Multiplikatoren Ausbildung	DLRG LV Württemberg e.V.
Hartmut Vaje	Beauftragter	DLRG LV Niedersachsen
Amanda van Vegten	Teamer	DLRG-Jugend Hessen
Referententeam Verbandskommunikation	-	-
Sabine Vierecke	-	-
Petra Vogel	-	-
Ute Vogt	Vizepräsidentin	DLRG Präsidium
Jürgen Voigt	Beauftragter Multiplikatoren Aus-/Fortbildung	DLRG LV Niedersachsen
Kerstin von Hollen	Kommunikations- und Vertriebstrainerin/Coach, Supervisorin DGSV	TCSB - Training, Coaching, Supervision & Beratung
Elke Vor der Wösten	Multiplikator für Sanitätsausbildung	DLRG
Armin Voß	-	DLRG KV Augsburg
Bernhard Wagner	Referatsleiter Finanz- und Rechnungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Sascha Walther	Präsidualbeauftragter Internet	DLRG Präsidium
Wolfgang Weber	-	-
Ralf Weiler	-	Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken
Charlie Wichmann	Steuerberater	DLRG
Achim Wiese	-	-
Marc Wiese	Referent Katastrophenschutz	DLRG LV Westfalen
Jürgen Wildhagen	Lehrer/Förderschule KME	Werner-Dicke-Schule am Annastift, Hannover
Wolfgang Worm	VM-Themen und Moderator	DLRG
Horst Wucherpfennig	-	-

Verbindliche Anmeldung zum Lehrgang

Bitte einsenden an: DLRG Bundesgeschäftsstelle - Bildungswerk -
Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf

oder per Fax:
0 57 23/9 55-4 39

Lehrgangstitel: Lg.-Nr: - 11

alternativ (falls ausgebucht): Lg.-Nr: - 11

vom bis 2011 im Bundeszentrum der DLRG in Bad Nenndorf
 in

Name: Vorname: Geb.Dat.: m w

Wohnort:
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Telefon:
(priv.) (dienst.) (mobil)

Fax: E-Mail:
(priv.) (dienst.)

DLRG-Gliederung:
(Landesverband) (Bezirk) (Ortsgruppe)

Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen lt. Ausschreibung.

Die geforderten Nachweise der **Teilnahmevoraussetzungen** ...

- ... liegen in Kopie bei.
- ... werden in Kopie bis zum Meldeschluss nachgereicht.

Der Lehrgang soll (gemäß Ausschreibung) zur **Vereinsmanager - C-Ausbildung** anerkannt werden.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum – **Übernachtung im Einzelzimmer.**

Mir ist bekannt, dass die Unterbringung in einem anderen Haus am Platze bzw. nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise im Tagungszentrum Hotel „Delphin“ erfolgt. Der Aufpreis beträgt € 22,- je Nacht und wird direkt bei der Anreise an der Rezeption entrichtet.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum und je nach Verfügbarkeit – die Unterbringung in einem

- Nichtraucherzimmer
- Raucherzimmer

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt €
 Ich ermächtige die DLRG e.V. zum **einmaligen** Abbuchen des Teilnehmerbeitrages zum Meldeschluss
Konto-Inhaber: Konto-Nr.:
Bank: BLZ:
.....
(Datum) (Unterschrift des Kontoinhabers)
 Der Teilnehmerbeitrag wird nach Erhalt der Einladung/Rechnung überwiesen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine o.a. persönlichen Daten in einer Teilnehmerliste erfasst werden, die allen Teilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften ausgehändigt wird. Sie werden außerdem für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert. Die geforderten Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen werden im Original zum Lehrgang mitgebracht. Das Anmeldeverfahren und die Organisatorischen Hinweise des Lehrgangsprogramms akzeptiere ich.

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift des Teilnehmers)

Bestätigung der Gliederung, falls gemäß Lehrgangsausschreibung gefordert:

Herr/Frau
ist aktiv in der oben genannten Gliederung.

Funktion in der Gliederung:
Mit der Teilnahme am oben bezeichneten Lehrgang sind wir einverstanden! Die Teilnahmevoraussetzungen werden gemäß Ausschreibung/Prüfungsordnung bestätigt.

Gliederung:

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift der Gliederung) (Stempel der Gliederung)